

schenbacher
östli



EIDGENÖSSISCHE
NATIONALTURNTAGE

2017

9. – 10. SEPTEMBER
WWW.NATIONALTURNTAG.CH
ESCHENBACH LUZERN



FREITAG, 8. SEPTEMBER 2017

16.00 UHR

Feierabend-Bier

19.00 UHR

Festeinzug

AB 20.00 UHR

«Eschenbacher Abend»

Schlager-DJ Hansi

GRENZENLOS

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER 2017

08.00 UHR

Wettkampfbeginn

16.00 UHR

Revanche Unspunnen-Steinstossen

AB 19.00 UHR

Partystimmung garantiert!



Willy tell

DJ REFUG

SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2017

10.00 UHR

Wettkampfbeginn

Freier Eintritt auf dem Wettkampf- und Festgelände
Weitere Infos unter www.nationalturntag.ch

KÖNIGSPARTNER:



FESTPARTNER:



MEDIENPARTNER:



Seetaler Bote

ORGANISATOR:





IHR FACHMANN FÜR

UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)

SCHEIBEN-MONTAGE

HAGELSCHÄDEN

OLDTIMER-RESTAURATIONEN

INSTANDSTELLUNG FÜR MFK

MARTIN ENZMANN, ACHERFANG,
6274 ESCHENBACH
TEL. / FAX 041 448 37 00

Agenda	3–5
Aus dem Gemeindehaus	6–15
DösselenNews	16 / 17
GewerbeNews	19–22
Lüüt vom Fach.....	23 / 24
Schule	25–35
Politik	36–38
Dies&Das	39–45
Aus dem Pfarreileben	47–66
VereinsNews	67–96
Wichtige Adressen	Zweitletzte

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:

poestli@oetterlidruck.ch

*Termine für Veranstaltungskalender und
Abo-Bestellungen an:*

architramer@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gewerbeverein Eschenbach
Jahr: 2017
Jahrgang: 39
Ausgabennummer: 437
Auflage: 1'950 Exemplare
Erscheint: 11 Mal jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
 Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
 Caroline Buholzer
 Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli Druck AG
 Rothlistrasse 3
 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
 poestli@oetterlidruck.ch

Nächste Ausgabe: Nr. 438

Redaktionsschluss: Montag, 18. September 2017
 Erscheinungsdatum: Mittwoch, 27. September 2017



Tag der offenen Tür

SwissFarmerPower Inwil AG

Die Zeit ist reif!

Seit bald 10 Jahren finden organische Abfälle wie Grüngut und Gülle den Weg zu uns nach Inwil, wo sie zu hochwertigem Biogas und Dünger verarbeitet werden. Die Zeit ist reif, um dieses Jubiläum zu feiern – besuchen Sie uns am «Tag der offenen Tür».

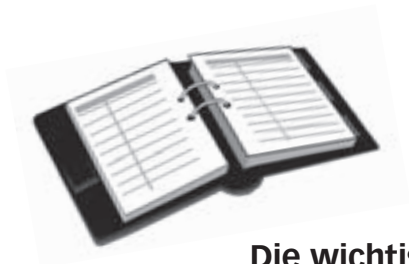
Besichtigen Sie die Biogasanlage von der Annahmestelle bis hin zur Gasaufbereitung und erfahren Sie an regelmässigen Führungen mehr über uns.

Samstag, 16. September 2017 | 10.00 – 18.00 Uhr
SwissFarmerPower Inwil | Im Feld | 6034 Inwil

Für Ihr Wohl wie auch für die Unterhaltung der Kleinen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.sfpinwil.ch/10jahre



Die wichtigsten Termine der Gemeinde

September

01.	Fr.	Unternehmerforum
02.	Sa.	Altpapiersammlung
08.	Fr.	Eschenbacher Abend
09./10.	Sa./So.	Eidg. Nationalturntag
13./27.	Mi.	Grünabfuhr
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
24.	So.	Abstimmungssonntag
26.	Di.	Häckseldienst
27.	Mi.	Erscheint Pöstli

Oktober

11./25.	Mi.	Grünabfuhr
16.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
25.	Mi.	Erscheint Pöstli

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an:

Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach, Fax 041 448 02 52

E-Mail: archittraber@bluewin.ch

August

30.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
30.	Mi.	Ref. Kirche Regionaltreff 64+	09.30	Betagtenzentrum

September

01.	Fr.	Gewerbeverein Unternehmerforum (Networking-Anlass)	18.30	Bahnhofplatz Interlaken
01.–03.	Fr.–So.	Trachten Unspunnenfest		
02.	Sa.	ESV Altpapiersammlung		

02.	Sa.	Frau+Familie Grösster Sandkasten von Eschenbach	10.00 – 14.00	Kieswerk
03.	So.	Trachtenchor Begleitung Gottesdienst	07.30	Kloster
05.	Di.	KAB Betriebsbesichtigung Migros Betriebszentrale	08.30	Dierikon
05.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenhock	16.00	Löwen
06.	Mi.	Männerchor Auftritt «Bar zum vollen Mond»		Waldibrücke
07.	Do.	FC Eschenbach – Goldau	20.00	Weiherhus
08.	Fr.	ESV Festumzug Nationalturntag, Start Festzug	19.00	Lindenfeld
08.	Fr.	ESV Eschenbacher Abend am Nationalturntag		Lindenfeld
09.–10.	Sa.–So.	ESV Eidg. Nationalturntag		Eschenbach
13.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
13.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
13.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
15.	Fr.	Konzert Löwen «Highway» + «dusty boots»	19.30 + 21.00	Löwen
16.	Sa.	Männerchor Begleitung Gottesdienst	19.00	Pfarrkirche
16./20./23.		Frau+Familie Babysitterkurs		Vereinslokal
17.		Eidg. Dank-, Buss- und Bettag		
17.	So.	EschenBach Natur Mooswaldexkursion	08.30 – 10.30	Betagtenzentrum
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	Postfach
20.	Mi.	Im Puls Pfarrei Seniorenausflug		
22.	Fr.	FC Eschenbach – Hochdorf	20.00	Weiherhus
23.	Sa.	ESV NW Riegenausflug		
23.	Sa.	ESV FR Riegenausflug		
23.+24.	Sa.+So.	ESV MR Riegenausflug		
24.	So.	Abstimmungssonntag		
24.	So.	Pfarrei/Trachten Erntedank-Gottesdienst	10.30	Pfarrkirche
25.	Mo.	Frau+Familie Kleines Nähprojekt	19.30 – 22.00	Vereinslokal
26.	Di.	Gemeinde Häckseldienst		
27.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
27.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
30.–15.10.		Schule Herbstferien		

Oktober

03.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenhock	16.00	Löwen
07.	Sa.	FC Eschenbach – Lugano U21	18.00	Weiherhus
09.	Mo.	KAB Jassen + Spielabend	19.00	Löwen
11.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
11.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
14.	Sa.	Pfarrei KiBiTa Kinderbibeltag	09.00 – 16.00	MZR Neuheim

14.	Sa.	FC Eschenbach – Sarnen	18.00	Weierhus
14.	Sa.	ESV AR Vereinsmeisterschaft		Neuenkirch
15.	So.	Trachten Erntedank	09.45	Emmen
16.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	Postfach
16.	Mo.	Schule Beginn nach Ferien		
16. / 23.	Mo.	Frau+Familie Kleines Nähprojekt	19.30 – 22.00	Vereinslokal
18.	Mi.	Frau+Familie Die kleine Raupe Nimmersatt	14.00 – 17.00	Wydmühleweg 20
18.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
24.	Mi.	Frau+Familie Jodelkurs	20.00 – 22.00	Vereinslokal
25.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
25.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
28.	Sa.	Gemeinde Aktionstag «Wirken für alle»	09.00 – 12.00	Gemeindeverwaltung
28.	Sa.	FC Eschenbach – Hergiswil	18.00	Weierhus
29.	So.	Beginn der Winterzeit		
29.	So.	Frau+Familie Chinderfiir	10.00	Betagtenzentrum

Samstag, 23. September 2017

Grillfest & 10% Rabatt

auf das gesamte Sortiment!*

Wurst und Getränk Fr 2.50

Denner Partner

Luzernstrasse 18

6274 Eschenbach

Tel 041 414 37 00

dennerpartner@sunrise.ch

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Google Play Cards und iTunes. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

Einer für alle **DENNER**
PARTNER



Abstimmungen vom 24. September 2017

Am 24. September 2017 finden folgende Abstimmungen statt:

Bund

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

Kanton

- Volksinitiative «Eine Fremdsprache auf der Primarstufe»

Gemeinde

- Revision des Friedhofreglements

Die Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 24. September 2017, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00 bis 11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 20. September 2017 zur Einsichtnahme auf.

Es wird auf die Abstimmungsbotschaft und die Erläuterungen verwiesen, welche allen Stimmberechtigten zugestellt wird. Sie können Ihre Stimme an der Urne oder auf postalischem Wege abgeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis. Im Korrespondenzverfahren (briefliche Stimmabgabe) ist besonders zu beachten:

- ☒ *Stimmrechtsausweis unbedingt unterzeichnen!*

- ☒ *Die Stimmzettel müssen sich im grünen, neutralen Couvert befinden!*
- ☒ *Bitte Abstimmungszettel nicht reissen! (Getrennte Stimmzettel bedeuten Mehraufwand für das Urnenbüro).*

Revision Friedhofreglement

Am 24. September 2017 findet die Gemeindeabstimmung über die Revision des Friedhofreglements statt. Das Reglement aus dem Jahre 2000 wurde den geänderten Gegebenheiten angepasst. Neu sind ein Reglement und eine Verordnung zum Friedhofreglement vorgesehen. Damit ergibt sich für den Gemeinderat eine grössere Flexibilität. Möglich sind mit der neuen Regelung auch die Bestattung in einem Baumgrab und der Erwerb von Urnenfamiliengräbern. – Die ausführliche Botschaft ist Bestandteil der Unterlagen zur Abstimmung vom 24. September 2017.

Wirken für alle



Am **Samstag, 28. Oktober 2017**, findet unter dem Motto «Wirken für Alle» ein Tag der offenen Verwaltung statt.

Der vom kantonalen Gemeindeschreiberverband initiierte Werbetag hat das Ziel, den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons zu zeigen, was auf einer Gemeinde in den Bereichen Verwaltung, Schule, Werkhof usw. für die Allgemeinheit geleistet wird.

Bei uns sind dafür die Büros der Gemeindeverwaltung von 09.00 – 12.00 Uhr offen. Dabei haben Interessierte die Möglichkeit, mit den Angestellten ins Gespräch zu kommen, die Büros zu besichtigen und sich bei einem Apéro zu unterhalten.



Jugendhüsli

Im Juli wurde mit der Abrissparty das Jugendhüsli an der Seetalstrasse geschlossen. Es muss der Überbauung Oberhof weichen. Eine Wiederbelebung mit einem Treffpunkt für die Jugend ist in Abklärung. Wir hoffen, dass darüber bis Ende Oktober 2017 Klarheit besteht und wir dazu informieren können.

Gemeindeversammlungen 2018

Der Gemeinderat hat für 2018 die ordentlichen Gemeindeversammlungen wie folgt festgelegt:

- Donnerstag, 3. Mai (Rechnung)
- Dienstag, 4. Dezember (Voranschlag)

Information aus dem Kieswerk

Von Donnerstag, 21. September 2017 bis Samstag, 23. September 2017 präsentiert Volvo einem ausgewählten Fachpublikum Baumaschinen und LKWs im Kieswerkgelände. Dies wird zwischenzeitlich zu erhöhten Lärmimmissionen und Verkehrsaufkommen führen.



An der Roadshow vom Samstag, 23. September 2017 werden ca. 600 Personen erwartet. Die Zufahrt zur Abfall-Sammelstelle ist gewährleistet, es muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Heizen mit Holz – Wärme aus der Natur

Einladung zur Präsentation Wärmeverbund Gemeinde Eschenbach

Die Gemeinde Eschenbach betreibt eine aktive Energiepolitik und ist seit 2011 zertifizierte Energiestadt. Als weitere Massnahme zur Energieoptimierung möchten wir Ihnen unser geplantes Projekt Ausbau Wärmeverbund Eschenbach vorstellen. Beziehen Sie zusammen mit anderen Energiebezüglern die Wärme aus einer gemeinsamen Holz-Heizzentrale. Über das Fernwärmenetz gelangt die Wärme direkt zu Ihnen.

Wir laden Sie am Mittwoch, 20. September 2017, im Lindenfeldsaal zur Präsentation von Amstutz Holzenergie AG ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.15 Uhr und endet um ca. 20.30 Uhr mit einem Apéro.

Bitte melden Sie sich online unter der Rubrik Events auf www.eschenbach-luzern.ch, telefonisch 041 268 60 11 oder per E-Mail unter m.kempff@amstutzholzenergie.ch an.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihre Gemeinde

Neuzuzügerbegrüssung am 4. November 2017

Am Samstag, 4. November 2017, von 09.00 – 12.00 Uhr, findet die Neuzuzügerbegrüssung statt.

Die in den letzten zwei Jahren zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, sich diesen Termin bereits heute vorzumerken. Sie werden zu gegebener Zeit eingeladen.



Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Freitagnachmittag, 8. September 2017, bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund eines EDV-Updates geschlossen.

Die Büros sind ab Montag, 11. September 2017 zu den üblichen Öffnungszeiten wieder besetzt. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Eschenbach

Einbürgerung

Mit Entscheidung vom 29. Juni 2017 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, gestützt auf das am 13. April 2017 zugesicherte Gemeindebürgerrecht und gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vom 2. Juni 2017, das Luzerner Kantonsbürgerrecht erteilt, an:

– Dell'Oglio Raffaele, Stüdweidhalde 9

Wir gratulieren Raffaele Dell'Oglio herzlich zum Erwerb des Schweizer Bürgerrechts.

Bekanntmachungen Infrastruktur

Strassenbehinderung Brioche – Züntihaus

Infolge Neugestaltung der Strassenoberfläche ist ab **Mitte September bis ca. Mitte November 2017** mit grösseren Behinderungen zu rechnen. Die Zufahrten Brioche, Vorhubenstrasse, Hubenfeldhalde, Hubenfeld und Feldhaus sind jederzeit über die Zielacherstrasse gewährleistet. Umleitungen werden signalisiert.

Einmünder Gerligenstrasse

Die Bauarbeiten an der Kantonsstrasse K16 (Einmünder Gerligenstrasse) beginnen in einer ersten Phase am **11. September 2017 und dauern bis Ende November 2017**. Die Arbei-

ten werden von der Firma Cellere AG, Rotkreuz ausgeführt. Während der Bauzeit muss mit grösseren Behinderungen und Wartezeiten gerechnet werden. Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer bereits heute um Verständnis.

Projektarbeiten für Erweiterungsbau auf Kurs

Ein Erweiterungsbau soll die Platzprobleme der Sekundarschule Eschenbach lösen. Dieser soll auf der heutigen Kugelstossanlage erstellt werden. Für diese sucht die Baukommission gemeinsam mit dem ESV einen neuen Standort auf dem Schulgelände. Anfangs August hat dafür die erste Sitzung stattgefunden.



Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Eschenbach brauchen mehr Platz. Für den Unterricht fehlen heute vor allem Gruppen- und Besprechungszimmer sowie Fachräume. Ein Erweiterungsbau und bauliche Anpassungen in den bestehenden Schulhäusern Lindenfeld 1 und 2 sollen das Platzproblem lösen. Auf Antrag der Baukommission hat der Gemeinderat im Mai 2017 Cometti Truffer Architekten den Zuschlag für die weiteren Projektarbeiten erteilt. Das Luzerner Architekturbüro schlägt vor, den Erweiterungsbau auf der heutigen Kugelstossanlage zu realisieren.

Standort Kugelstossanlage bestätigt

An einer gemeinsamen Sitzung Mitte Juni haben die Baukommission und der Gemeinderat



die Kugelstossanlage als Standort für den Erweiterungsbau bestätigt. Die beiden Gremien haben auch eine Standortvariante Süd (zwischen Turnhalle und alter Kanzlei) geprüft, die sie zuvor durch das Architekturbüro haben ausarbeiten lassen. Im Vergleich schneidet der Standort Kugelstossanlage aber in allen Belangen (finanziell, architektonisch und betrieblich) besser ab. Bei der Umplatzierung der Kugelstossanlage und bei der Gestaltung des neuen Geräteraums sowie der Umgebung des neuen Schulhauses wird der ESV miteinbezogen. Am 7. August 2017 hat sich ein Ausschuss der Baukommission mit ESV-Präsident Stefan Suter zu einer ersten Sitzung getroffen.

Abstimmung im Frühling 2018

Die Projektarbeiten kommen nach den Sommerferien in die heisse Phase. Sie sollen bis Ende November 2017 abgeschlossen sein. Die Eschenbacher Bevölkerung wird voraussichtlich im März 2018 über den Baukredit abstimmen können. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Erweiterungsbau im August 2019 beziehen.

Publikation Einbürgerungsgesuche

In der Bürgerrechtskommission werden folgende Einbürgerungsgesuche behandelt:

- Kasisopa Suphachok, Eschenpark 2, Staatsangehörigkeit Thailand
- Bytyqi Valon, Seetalstrasse 11, Staatsangehörigkeit Kosovo

Gemäss Art. 30 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 17. Juni 2007 sind die Namen der Bürgerrechtsbewerber zu veröffentlichen. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche schriftlich zuhanden der Bürgerrechtskommission, Gemeindeverwaltung, Oeggenringenstr. 12, Eschenbach, vorzubringen.

Eingabefrist: 1. – 30. September 2017

Schulwegentschädigung

Gestützt auf das Volksschulbildungsgesetz werden bei «unzumutbaren Schulwegen» an den privaten Transport von Schulkindern (Basisstufe) und bei Benützung von Fahrrädern (3. – 5. Primarklasse) auf Gesuch hin Beiträge geleistet. Beiträge werden jedoch nur bezahlt bei einer Distanz von mehr als 1.5 km zur Schulanlage. Bis zu einer Distanz von 1.5 km gilt ein Schulweg grundsätzlich als «zumutbar».

Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Gemeindeverwaltung abgeholt oder auf der Homepage unter www.eschenbach-luzern.ch heruntergeladen werden und sind bis spätestens 31. Oktober 2017 einzureichen. Die Auszahlung erfolgt im November 2017.

Beitrag für Kantonsschüler/-innen

Schülerinnen und Schüler, die die Kantonsschule in Hochdorf besuchen, wird durch die Gemeinde ein Betrag von Fr. 200.– an die Kosten des öffentlichen Verkehrs (Passepartout) oder bei Benützung eines andern Verkehrsmittels (Velo etc.) zurück vergütet. Die Vergütung gilt bis zur Vollendung des 9. Schuljahres. Der Betrag kann am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Vorweisung des entsprechenden Passepartoutbeleges oder Schulausweises abgeholt werden.



Prämienverbilligung 2018



Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- ✓ mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2018 im Kanton Luzern
- ✓ die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- ✓ sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

Anspruch Kinder und junge Erwachsene

Anspruch auf mindestens 50% der Richtprämie haben:

- ✓ Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.
- ✓ Junge Erwachsene (Jahrgang 1993 bis 1999), sofern sie sich am 1. Januar 2018 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.



Information und Beratung

- ✓ **Ausgleichskasse Luzern** / T 041 375 08 88 / www.ahvluzern.ch
- ✓ **AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes**



Anmeldung

Anmeldung

> ipv.ahvluzern.ch

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Jetzt anmelden bis

> **31. Oktober 2017**

**AUSGLEICHSKASSE
LUZERN**

sicher. sozial. stark.



Wertvolle Tipps für die An- und Ummeldung bei der Einwohnerkontrolle

Zuzug nach Eschenbach, Umzug in Eschenbach oder Wegzug aus Eschenbach: In allen drei Fällen ist die Einwohnerkontrolle zu informieren.

Zuzug

Wer neu in eine Gemeinde zieht, hat viele Sachen zu erledigen. Und trotzdem ist es wichtig, dass die formale Anmeldung auf der Gemeinde rechtzeitig vorgenommen wird. Neuzuziehende haben die Pflicht, sich innert vierzehn Tagen am neuen Wohnort anzumelden. Dazu ist es nötig, dass pro Haushalt eine erwachsene Person die persönliche Anmeldung am Schalter der Einwohnerkontrolle vornimmt. Selbstverständlich können mehrere im selben Haushalt wohnende Personen zusammen angemeldet werden. Wichtig ist, dass von allen zu meldenden Personen die nötigen Unterlagen vorhanden sind. Für die Anmeldung werden Heimatschein, Krankenversicherungsausweis und Familienbüchlein benötigt. Ausländische Staatsangehörige benötigen für die Anmeldung anstelle des Heimatscheins den Reisepass und die entsprechenden Ausweispapiere (Ausländerausweis oder Aufenthaltssicherung). Am Schalter kann dann die Anmeldung innert kurzer Zeit erledigt werden.

Umzug

Leider wird die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde oft vergessen.

Auch im Falle eines Umzugs innerhalb der Gemeinde und innerhalb des gleichen Gebäudes, bitten wir Sie, die Adressänderung der Einwohnerkontrolle innerhalb von vierzehn Tagen zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige melden die Adressänderung auch dem Kreiskommando. Ausländische Staatsangehörige bringen den Ausländerausweis mit.

Wegzug

Der Wegzug aus der Gemeinde ist der Einwohnerkontrolle unter Vorlage des Schriftenempfangsscheins bzw. des Passes und des Ausländerausweises zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige haben den Wegzug auch dem Kreiskommando anzuzeigen.

Öffnungszeiten

Die Einwohnerkontrolle ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.45 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr (Freitag bis 16.00 Uhr) geöffnet.

Zuzüger Juni/Juli/August/September 2017

- Burri Claudia, alte Kantonsstr. 44
- Hollein József und Renáta, Lindenfeldstr. 31
- Komani Patrik, Lindenbrunnenstr. 4
- Krüger Thomas, alte Kantonsstr. 44
- Nworie Polycarp, Freiherrnweg 12

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

poestli@oetterlidruck.ch



Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/-in	Käufer/-in
Gst. Nr. 595, Iseringe (Rothenburgstr. 36)	Buholzer-Immo Eschenbach AG, Rothenburgstr. 38	Eschimo AG, Rothenburgstr. 36
Gst. Nrn. 274 (Bründle, Heredinge, Ruezige / Herrendingen 1), 283 (Burgwald) und 303 (Burgwald)	Anderhub Josefina, Herrendingen 1	Anderhub Josef, Rothenburg
½ Miteigentum Gst. Nr. 549, Eschenbach-Dorf (Gerligenstr. 23)	Zumbach Beat, Mocambique	Zumbach Urs, Gerligenstr. 23 und Zumbach Beat, Mocambique
Gst. Nr. 528, Moos	Erben Geiser Robert sel. und Anna sel. – Geiser Anton, Villigen – Geiser Hans, Oberhofstr. 3 – Baldinger-Geiser Annemarie, Oberflachs – Geiser Erwin, Turgi	Erben Geiser Robert sel. und Anna sel. – Geiser Anton, Villigen – Geiser Hans, Oberhofstr. 3
Gst. Nr. 1156, Acher	Erben Sigrist Josef sel. und Maria sel.	Grastrocknungsgenossenschaft Eschenbach und Umgebung, Inwilstr. 12

seit 1987



HANS HERZOG HOLZBAU AG

- Fassaden Holz und Eternit
- Dachdeckerarbeiten
- Umbauten von A – Z
- Innenausbau
- Treppenbau
- Mobile Sandstrahlanlage

Waldhusstrasse 39, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 12 09, Fax 041 448 13 29 www.herzog-holzbau.ch



Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Jakob Eiholzer, Sommerau 53, 6274 Eschenbach
Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe, Sommerau 53
- EFG Urban Jung und Pirmin Jung, Waldhusstr. 40, 6274 Eschenbach
Teilentscheid: Umbau Mehrfamilienhaus und Umgestaltung Umgebung (ausgenommen Umgestaltung Umgebung im Abstand von 6 m zur östlich stockenden Hecke insbesondere Neubau Pool), Waldhusstr. 40
- Peter und Andrea Sigrist-Renggli, Mettlenstr. 6, 6034 Inwil
Umbau und Erweiterung Wohnhaus, Mettlenstrasse 6
- Einwohnergemeinde Eschenbach, Oeggengingenstr. 12, 6274 Eschenbach
Umnutzung Wohnraum in Aufenthaltsraum für die offene Jugendarbeit, Unterdorfstr. 12
- Anton und Sandra Moos-Büeler, Unterlingen 10, 6275 Ballwil
Ersatzneubau Wohnhaus und Neubau Kanalisationsleitung, Höchweid
- Josef Anderhub, alte Kantonsstr. 108, 6274 Eschenbach
Neubau Gartenhaus, alte Kantonsstr. 108
- Hugo und Antonia Ulrich-Deschwanden, Lindenfeldstr. 8, 6274 Eschenbach
Anbau Balkonverglasung, Lindenfeldstr. 8
- Oswald und Luzia Wisler-Greter, Sommerau 81, 6274 Eschenbach
nachträgliches Baugesuch: Erstellung Gartenhaus, Sommerau 81



Häckseldienst

Dienstag, 26. September 2017
Telefonische Voranmeldung bei:
Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 449 90 10



Grünabfuhr

Mittwoch,
13./27. September 2017



Altpapiersammlung

(ohne Karton)
Samstag, 2. September 2017

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Kieswerk

Dienstag, von 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag, von 08.00 – 11.00 Uhr

Eidgenössische Nationalturntage 2017

Die Wertstoffsammelstelle bleibt am
Wettkampf-Samstag, **9. September 2017**
geschlossen.



Eschenbacher Dorffest – vierte Auflage – ein Grosserfolg!

Das Unterdorf war belebt wie noch nie zuvor an einem Dorffest. Dazu trug sicher das ideale Wetter bei. Aber nicht nur, mit dem «Denner Renner» – dem Einkaufswägeli-Rennen in dritter Auflage – und der Verleihung des Eschenbacher Awards standen zwei gewichtige Ereignisse auf dem Programm. Verschiedene Musikstile und ein reichhaltiges Gastro-Angebot sorgten für eine schon fast südlich anmutende Ferienstimmung.

Der Parcours für den Denner-Renner war von Schaulustigen dicht gesäumt, versprach doch die steile Strecke beim «Erniloch» spannende Auftritte der 16 Teams. Nicht nur schnelle Zeiten, sondern auch Kreativität beim Wagenbau wurden durch die Jury bewertet. Den Zuschauern präsentierten sich originelle Flitzer und zum Teil sehr erfrischende Aktivitäten der Fahrer. Wir denken dabei an die Feuerwehr, die Wasser spielerisch einsetzte und an die vielen Erfrischungsgetränke, die wohl vor al-



lem zur Bestechung der Jury gedacht waren. Die Sieger setzten das Prinzip Erfrischung gekonnt für sich selber ein. Mit der fahrenden Dusche überzeugten sie beim Publikum wie auch bei der Jury und gewannen hauchdünn vor der Feuerwehr.

Nach der Siegerehrung stieg die Spannung wieder deutlich an. Es herrschte geradezu ein dichtes Gedränge vor der Bühne, als Gemeinderätin Dorly Galliker mit der Laudatio für den neuen Preisträger des Eschenbacher Award begann. Es wurde immer deutlicher, dass es sich dabei um Jörg Traber handeln musste. Der Pensionär, der unter anderem auf einen gut 40 Jahre dauernden Einsatz beim Schiesswesen zurückblicken kann und das im Besonderen bei den Jungschützen. Unter seiner Ägide förderte er eine junge Schützin sogar bis zur Europameisterin. Die vielen zustimmenden Kommentare bestätigten, dass der Gemeinderat eine sehr gute Entscheidung getroffen hat.

Über Stunden gab es kaum freie Sitzplätze. Die Bands «Blues in the Shoes», «The Led Farmers» und ab Mitternacht das «Cover-Jam Trio» sorgten für eine andauernde, aufgeheizte Stimmung.

Nieselregen am Sonntag.

Mit dem guten Wetter war es dann aber am Sonntagmorgen leider vorbei. Das nasstrübe, fast herbstliche Grau liess erstaunlich viele Leute nicht davon abhalten den Gottesdienst auf dem Festgelände zu besuchen. So blieb Mann und Frau auch gleich noch zum Mittagessen auf dem Platz. Mittendrin im Geschehen gab es so einiges zu erleben. Dem Motto: «Tradition, Brauchtum und Swissness-Pur» wurde mit Alphornklängen, Bubenschwingen und Nationalturnen, Trachtentänzen, einem Nostalgie-Karussell, einer Schiessbude, Ponyreiten und Streichelzoo nachgelebt. Mit Glücks- und Geschicklichkeitsspielen lockten Vereine die Besucher an.



Ein Publikumsmagnet waren auch die Auftritte der Schlagzeuggruppe der Musikschule Eschenbach am Samstag, und der Chenderchor Eschenbach am Sonntag. Aufgelockert wurde die Feststimmung durch Auftritte der Kleinforma­tion «8er Musik» der Feldmusik Eschenbach.

Den Verantwortlichen ist es wieder gelungen, ein Fest zu organisieren, das den Namen Dorffest mehr als verdient.

Der rundum zufriedene Präsident der IG Dorffest Eschenbach, Patrick Muff meinte: «So macht das alles sehr grossen Spass. Das OK-Team funktioniert bestens und die Vereine machen voll mit. Jung und Alt trifft sich und pflegt wertvolle Kontakte.» Die Bevölkerung freut sich jetzt schon auf das nächste Eschenbacher Dorffest.

Josef Bucher

innoKit

Bereits ab
Fr. 500.-

Das neue Web-Angebot von innosolutions



innoKit Mini
leicht und simpel
für den Einstieg



innoKit Air
einfach, umfassend,
bereit zum Abheben



innoKit Pro
mächtig und modular,
so dynamisch wie Sie

| innosolutions |

Web Kommunikation ICT

+ kombinierbar mit unseren
neuen **Webshops**



innoCart Mini
Der Einstiegershop



innoCart Air
Der PowerShop



innoCart Pro
Der Profi-Shop

Wohin Ihre Reise im Internet auch führen soll, mit unseren **innoKits** sind Sie passend ausgerüstet und erreichen Ihr Ziel im Web punktgenau.



Fragen Sie uns nach Ihrem innoKit 041 508 1 508 inbox@innosolutions.ch



BETAGTENZENTRUM
D Ö S S E L E N
6274 ESCHENBACH

Traditionelle Bundesfeier

Heim – daheim – Heimat

Auch an der diesjährigen 1. Augustfeier herrschte festliche Stimmung. Redner war in diesem Jahr der ehemalige Ballwiler Pfarrer, Pater Christian Lorenz.



PD Den ganzen Tag wurden viele Blicke Richtung Westen, in den Himmel gerichtet. Draussen in der prächtigen Parkanlage oder drinnen in der Cafeteria, das war die grosse Frage. Der Entscheid, die Feier draussen und

das anschliessende Nachtessen drinnen zu machen, erwies sich zum einen als Kompromiss zum andern als glückliche Entscheidung. Kaum war die Feier draussen fertig, goss es wie aus Kübeln.

Im Mittelpunkt des offiziellen Teiles der diesjährigen Feier des 1. August standen Gedanken des Wallisers Pater Christian, an die «Üsserschwiizer». Wenn man die Schweizerkarte anschaut, sehe man es, das Wallis sei



unten ergo das Fundament der Schweiz. Soweit die Erklärung von Pater Christian auf die Frage des Heimleiters Leo Müller in der Begrüssung, warum die Nichtwalliser «Üsserschwiizer» seien.

Danach drehte sich seine Ansprache um Heim – daheim – Heimat. Er sagte, dass sich heute allzu viel um Geld und Abrechnung drehe. Der Mensch und sein Wohlergehen stehe nicht mehr im Mittelpunkt, Leistungen müssten abgerechnet werden. Dabei sei gerade das Zwischenmenschliche das Wichtige, das ein Wohlbefinden und so ein Daheimsein begründe. Wenn sich heute Kantonsräte wie letzthin in der Zeitung Gedanken machen, dass gewisse Operationen an über 90-jährigen nicht mehr bezahlt werden sollen dann sei dies unverständlich und diskriminierend. Zum Schluss freute sich Pater Christian auf das anschliessende Beisammensein bei dem Gemeinschaft und Heimat gelebt werde.

Umrahmt wurden die Worte von Pater Christian Lorenz von Alphornklängen des Alphorntrios Bärgecho und von Liedern der Jodelgruppe des Trachtenvereines Eschenbach. Zum Abschluss der Feier sang die ganze Gemeinschaft die Nationalhymne.

Köstlichkeiten vom Buffet und vom Grill sowie Volksmusikklänge von Oski's Ländlerkapelle trugen zum gemütlichen Beisammensein in der wetterunabhängigen Cafeteria bei.



Lehrbetrieb Dösselen

PD Anlässlich eines Apéro gratulierten die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden des BZ Dösselen Angela Buholzer, Jasmin Hayoz und Valeria Imbroinise zum erfolgreichen Lehrabschluss als Fachfrau Gesundheit EFZ sowie Laura Paternoster zur Fachfrau Hauswirtschaft EFZ.

Das BZ Dösselen bietet die verschiedensten Möglichkeiten an, sich zum Fachfrau/Fachmann Gesundheit auszubilden. Im Moment absolvieren vier Jugendliche die FAGE Lehre und eine Mitarbeiterin absolviert die verkürzte Ausbildung zur FAGE. Da wir bestrebt sind,

den Berufsnachwuchs zu fördern, beschäftigen wir auch zwei Praktikantinnen und eine Lehrtochter Assistentin Gesundheit und Soziales EBA. Künftig möchten wir zusätzlich noch Pflegefachfrauen/-männer HF ausbilden – hier ist die Lehrstelle für das Jahr 2018 noch offen. Aber nicht nur die Pflege braucht Nachwuchs, eine Lehrstelle Fachfrau Hauswirtschaft und ein Ausbildungsplatz Küchenangestellte/-r EBA sind aktuell besetzt.

Die Ausbildungsverantwortliche für die Pflege Monika Fischer und der Heimleiter Leo Müller sind gerne bereit, interessierte Jugendlichen aber auch Erwachsene im Bereich Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu beraten.



Die erfolgreichen Lehrlinge – Jasmin Hayoz, Laura Paternoster, Angela Buholzer und Valeria Imbroinise – flankiert von den Ausbildungsverantwortlichen Franziska Strittmatter HWS und Monika Fischer Pflege.

Verstärkung für die Mahlzeiten-Dienst-Fahrer

Das Betagtenzentrum Dösselen liefert Mittagessen für ältere Menschen in Eschenbach. Zusätzlich versorgen wir das Kloster und den Mittagestisch der Schule Eschenbach. Die Auslieferung wird von fünf freiwilligen Helfern (im Moment ist es eine Männergruppe) im Rentenalter übernommen. In diesem Herbst ergibt sich eine Vakanz.

Aus diesem Grunde **suchen wir** eine **kontaktfreudige Person**, die bereit ist, alle fünf Wochen von 10.00 Uhr bis Mittag Mahlzeiten auszuliefern. Die Spesen werden entschädigt. Die Gruppe organisiert sich selber.

Fühlen Sie sich angesprochen oder haben Sie Fragen, wenden Sie sich an den Heimleiter Leo Müller oder den Küchenchef Bruno Unternährer – Tel. 041 449 95 00.



Jubiläumsausstellung

20 Jahre Garage Galliker AG Eschenbach

Samstag, 23. September 2017

09.00 – 16.00 Uhr



6274 Eschenbach

carplanet.ch

Der GVE-Vorstand on tour



Der GVE-Vorstand erteilt den Events seiner aktiven Mitglieder ein öffentliches «Gefällt mir»!

Sommerpause mit «sun, fun & nothing to do»? Nicht die Spur davon beim Gewerbeverein! Aber lesen Sie selber...

Unternehmerforum am 23. Juni: Besichtigung unserer Dorfchäsi

Gute Gesellschaft, kulinarische Leckerbissen und ein interessanter Blick hinter die Kulissen: Von Toni & Cony Hodel hinter die der Käse-Produktion & -Lagerung, von Gastreferent Josef Wyss hinter jene des (inter)nationalen Käse-Business. Mehr zum Anlass erfahren Sie in diesem Pöstli und auf gwaerbeschenbach.ch...



Der GVE rennt mit beim DennerRenner am 1. Juli 2017

Die Post ist auch für die Eschenbacher Unternehmen ein Thema: Unser Team GVE (Oli Ineichen, Corsin Faé, Adrian Bühler und Martin Enzmann) präsentiert den mobilen Postschalter und verteilt Briefpost im Form von Wettbewerbskarten (mehr zum Gewinn erfahren sie weiter hinten...). Schauen Sie sich den Film auf facebook.com/gwaerbeschenbach an!

Danke auch an GVE-Mitglied und «Namenspatron» Daniel Hofstetter von Denner Partner GmbH Eschenbach fürs Engagement!



Eröffnung des neuen Küchenstudios von DAVINCI Interior Design AG

Bester (Eschenbacher) Unternehmertegeist in Emmen: Koni und Heidi Stocker haben expandiert – unbedingt vorbeischaun!



Dienstjubiläum und Verabschiedung in den Ruhestand

Leiter der Postfiliale und GVE-Mitglied Marcel Stocker zieht sich zum 40. Dienstjubiläum in den verdienten Ruhestand zurück. Alles Gute, Marcel!



... und der DennerRenner-Hauptgewinn geht an:

...Nicole Lüthy-Widmer! Herzliche Gratulation an die strahlende Gewinnerin der Gwärblergutscheine im Wert von insgesamt Fr. 100.– und vielen Dank allen Teilnehmenden.



Erfahren Sie auf gwaerbeschenbach.ch oder auf [facebook.com/gwaerbeschenbach](https://www.facebook.com/gwaerbeschenbach), wie sich der GVE für die Eschenbacher Unternehmen engagiert.



Folgen Sie dem **Gewerbeverein Eschenbach auf Facebook** ([facebook.com/gwaerbeschenbach](https://www.facebook.com/gwaerbeschenbach)).

Mitglieder (und wer es erst noch werden möchte), sendet Euren Anlass an den Vorstand (vorstand@gwaerbeschenbach.ch) und lasst ihn kostenlos im Mitglieder-Eventkalender auf gwaerbeschenbach.ch publizieren.



GVE-Termine 2017

Bitte tragt Euch folgende Daten in Eurer Agenda ein:

1. September 2017

Unternehmertreff 2017 (inkl. Gemeinderat)

Unser traditioneller «Networking-Anlass»: Exklusive Vorab-Besichtigung der Mall of Switzerland mit anschliessendem Apéro Riche im Restaurant Kreuz in Inwil



Die persönlichen Einladungen sind anfangs August per Post versandt worden. Anmeldeabschluss war der 28. August 2017.

Alle organisatorischen Details (Anfahrt, Parkierung etc.) findet ihr auf **unternehmertreff.gwaerbeschenbach.ch**

Bitte jetzt vormerken:

24. März 2018, 93. Generalversammlung

Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden rechtzeitig auf gwaerbeschenbach.ch publiziert und den Mitgliedern per E-Mail-Newsletter kommuniziert.

Mitglieder-Events / Pöstli-Redaktionstermine

Die dem Vorstand mitgeteilten Termine unserer Mitglieder sowie sämtliche Pöstli-Redaktionstermine werden auf gwaerbeschenbach.ch publiziert. Unsere Kalender können auch auf dem SmartPhone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.

innoKit Das neue Web-Angebot von **innosolutions |**
Web Kommunikation ICT

Sie wollen einen **Profi-Internetauftritt**, der sich **dynamisch** an Ihre Anforderungen anpassen lässt?

Mit einem **innoKit** kriegen Sie genau das.

Übrigens ohne, dass Sie dafür Ihr letztes Hemd hergeben müssen.

Fragen Sie uns nach Ihrem innoKit 041 508 1 508 inbox@innosolutions.ch

Unternehmerforum in der Dorfchäsi

Rund 26 Mitglieder fanden sich am 23. Juni 2017 zum Unternehmerforum vor der Dorfchäsi ein. Neben der Besichtigung der Milchverarbeitung/Käseproduktion von Toni und Cony Hodel stand auch ein Kurzreferat von Josef Wyss, Kantonsrat und Geschäftsbe-reichsleiter bei der Emmi, auf dem Programm. Und selbstverständlich hatten alle genügend Zeit, sich dem Networking zu widmen.

Nach der Begrüssung bei schön sommerlichen Temperaturen führte Toni Hodel die schwitzenden Unternehmerinnen und Unternehmer zunächst durch die (noch «sommerlicher» temperierten) Produktionsräume der Chäsi. Dabei erklärte er effizient und trotzdem informativ die wichtigsten Schritte bei der Fertigung von Käse, im Speziellen natürlich unserer Dorfchäsi-Spezialität, dem hervorragenden «Eschenbacher Emmentaler» (der GVE erlaubt sich hier mal ganz salopp diese natürlich keinesfalls offizielle Bezeichnung).

Mit der Fortsetzung der Führung im wunderbar kühlen Kellergeschoss offenbarte sich im eindrücklich gefüllten Lager das Ergebnis der vorhin beschriebenen Prozesse und Mühen in Form der mächtigen (halb- bis fast-) fertigen Emmentaler-Laibe. Nach der Präsentation der beachtlichen Auswahl an Käse- und Jogurth-Spezialitäten im Verkaufsladen, luden Toni und Cony Hodel dann zur inzwischen natürlich

mehr als willkommenen Degustation. Mit vielen Informationen über Käse im Kopf und einer prächtigen Auswahl davon im Bauch, waren die Unternehmerinnen und Unternehmer perfekt auf das folgende Referat von Josef Wyss vorbereitet. Wyss sehr interessante Ausführungen zu Facts & Figures, zum Markt allgemein und zu den Rollen der verschiedenen «Stakeholders» wie den Milchproduzenten, Sortenverbänden und Verarbeitern machten eindrücklich klar, wie komplex der Milch-/Käsemarkt funktioniert, welchen Herausforderungen er sich zu stellen hat und wieso er naturgemäss eine beispiellose Nähe zur Politik aufweist. Dies ging auch aus der anschließenden Fragen hervor, die Josef Wyss und Toni Hodel selbstverständlich allesamt kompetent beantworteten. Nach dem Abschluss des «organisierten Programms» blieb auch noch genügend Zeit, die beim Apéro angefangenen Gespräche fortzuführen und sich über die neuesten Geschehnisse in der Gemeinde und dem Geschäftsleben (inkl. Käsemarkt) auszutauschen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmenden und speziell natürlich bei Toni & Cony Hodel mit Team sowie Gastredner Josef Wyss. Ein grosses Kompliment auch unserer neuen Event-Managerin Lilo Göldi zum gelungenen «Einstands-Event»!

Mehr Bilder auf gwaerbeschenbach.ch





«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt
6274 Eschenbach

Bau-Beratung + -Schatzungen
Tel. G 041 448 24 55 / Fax 041 448 02 52
architramer@bluewin.ch

Elisabeth Kümin
6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation
Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36
elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net

Salzmann Bau AG
6274 Eschenbach
www.salzmann-bau.ch

Bauunternehmung
Tel. 041 448 23 31
info@salzmann-bau.ch

AGI, AG für Isolierungen
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,
Deckenverkleidungen**
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

Aregger + Schnarwiler
6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen
Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67

Weibel + Sohn AG
6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst
Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39
info@weibelsan.ch

Gebr. Fleischli AG
6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice
Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21
fleischli.ag@bluewin.ch

Gebrüder Allenbach AG
6274 Eschenbach

Elektroanlagen
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16
info@allenbach.com / www.allenbach.com

Barmet Bodenbeläge
6274 Eschenbach

Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden
Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83
www.barmetboden.ch

Gebrüder Künzli
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

Allg. Schlosserarbeiten
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

Selection Widmer
6274 Eschenbach

weine | kulinaritäten | genuss
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84
www.selection-widmer.ch

«Lüüt vom Fach»



Hans Herzog Holzbau AG
6274 Eschenbach

**Umbau, Innenausbau, Treppenbau,
Mobile Sandstrahlanlagen**
Tel. 041 448 12 09 / Fax 041 448 13 29

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / Fax 041 448 17 02

S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

Egli + Vitali AG
6274 Eschenbach

Malerarbeiten
Tel. 041 448 25 44

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen**
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FranCo Faé GmbH
6010 Kriens

**Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur**
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte**
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

SCHULE Eschenbach

Schulleitung / Sekretariat

Öffnungszeiten Schuljahr 2017/18

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Montag:	13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 11.30 Uhr

Ausserhalb dieser Fixzeiten erreichen Sie das Sekretariat und die Schulleitung auch via Telefonbeantworter sowie per Mail. Für Besprechungen mit der Schulleitung bitten wir um Voranmeldung.

Telefon: 041 449 40 80

E-Mail: schulleitung@schule-eschenbach.ch

Schwerpunkte im Schuljahr 2017/18

1. Gesamte Schule

Lehrplan 21:

Alle Lehrpersonen der Schule Eschenbach sind im Schuljahr 2017/18 mit der Vorbereitung resp. der Einführung des Lehrplans 21 beschäftigt. Die Basisstufe (1. Zyklus) und Primarschule (2. Zyklus) haben ihre Vorbereitungen bereits abgeschlossen und führen den neuen Lehrplan und die damit verbundene neue Wochenstundenstafel (WOST 17) im August 2017 bis und mit der 5. PS ein. Die 6. PS folgt dann per SJ 2018/19, weil nicht mitten im Übertrittsverfahren zur SEK der Lehrplanwechsel stattfinden soll. Die Lehrpersonen der Sekundarschule (3. Zyklus) besuchen im Schuljahr 2017/18 die fach- und zyklusspezifischen Grundkurse. Die Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Grundkurse werden im Rahmen eines internen Know-how Transfers

laufend verarbeitet und im Mai 18 an einer Reflexionsveranstaltung abgeschlossen. Der neue Lehrplan der SEK wird im August 2019 (WOST 19) eingeführt.

Qualitätsmanagement:

Die Evaluation des Unterrichts ist ein Dauer-auftrag, den die Schule jedes Jahr ausführt. Im Rahmen der 360°-Beurteilung der Arbeit einer Lehrperson werden jedes Jahr die folgenden Feedbacks und Beurteilungen eingeholt: Unterrichtsbesuch der Schulleitung, Kollegiales Feedback, Elternfeedback, Schülerfeedback, Selbstanalyse der Lehrperson. Nachdem wir im abgelaufenen Schuljahr 2016/17 erstmals die neue Form der Elternfeedbacks für Fachlehrpersonen angewandt haben, bezieht sich das Elternfeedback im neuen Schuljahr auf die Klassenlehrpersonen. Die Erfahrungen mit der neuen Form der Elternfeedbacks (persönlich, mit Quantitäts- & Qualitätsfragen → Begründung) fliessen in die Elternfeedbacks an die Klassenlehrpersonen mit ein.

Kompetenzorientierter Unterricht:

- Die Schule Eschenbach fördert seit vielen Jahren die sogenannten «Überfachlichen Kompetenzen». Dazu werden pro Schuljahr drei Schwerpunkttage organisiert, an welchen je eine Kompetenz eingeführt wird. Das seit 2010 bestehende Konzept wurde letztes Jahr evaluiert und für das neue Schuljahr leicht angepasst. Grundsätzlich hat die Evaluation gezeigt, dass wir mit dem eingeschlagenen Weg richtig liegen.
- Kompetenzorientierter Unterricht ist das zentrale Anliegen des Lehrplans 21. Der Unterrichtsbesuch der Schulleitung bei den Lehrpersonen richtet sich deshalb schwerpunktmässig nach den acht Merkmalen des kompetenzorientierten Unterrichts aus und stellt in den kommenden vier Schuljahren immer zwei der folgenden acht Merkmale pro Jahr in den Fokus:
 - Authentische Anforderungssituationen
 - Erfolgslebnisse ermöglichen

3. Verknüpfung von Instruktion und Konstruktion
 4. Transparenz der Leistungserwartung
 5. Binnendifferenzierung und Individualisierung
 6. Kumulativer Kompetenzaufbau
 7. Feedback
 8. Erkenntnisse durch Reflexion
- c) Tag der Volksschule: 15. März 2018: An diesem Donnerstag im März 2018 findet der 2. Schwerpunkttag zu den «Überfachlichen Kompetenzen» statt. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Tag live mit dabei zu sein, wenn auf allen Stufen der Schule Eschenbach im Rahmen des kompetenzorientierten Unterrichts ein neuer Baustein eingeführt wird. Infos zum Tag der Volksschule werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt kommunizieren.

2. Schwerpunkte der Primarschule

Start AdL an 3./4. PS und Umsetzung Lehrplan 21:

Nach dem erfolgreichen Start der Basisstufe im letzten Jahr, wird die 3./4. PS ab jetzt ebenfalls in altersdurchmischten Klassen geführt. Die Konzept- und Vorbereitungsarbeiten sind sehr gut vorangekommen und der

AdL-Start an den 3./4. Klassen kann auf einem soliden Fundament stattfinden.

Ebenfalls ab Schuljahr 17/18 wird im Kanton Luzern an allen Klassen des Kindergartens, der Basisstufe und in allen 1. bis 5. Primarklassen der Lehrplan 21 und die damit verbundene Wochenstundentafel (WOST) umgesetzt. Wir haben darüber bereits im Tandem, auf unserer Homepage sowie an diversen Elternveranstaltungen ausführlich informiert. Die 6. PS wird den Lehrplan 21 erst ab Schuljahr 18/19 übernehmen, damit die Schüler/innen nicht mitten im Übertrittsverfahren nach einem neuen Lehrplan unterrichtet werden müssen. Als Team fokussieren wir im kommenden Schuljahr im Zusammenhang mit der AdL- und Lehrplanumsetzung besonders auf die Beurteilung und Förderung, welche wir vermehrt kompetenzorientiert und breitgefächerter gestalten wollen. Alle unsere Entwicklungsarbeiten dienen im Kern der Optimierung der individuellen Lernförderung, der Potenzialentfaltung der einzelnen Kinder und der Stärkung von Beziehungen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Lern- und Laufbahnerfolg der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag	13.00 – 14.30	19.00 – 20.30
Dienstag	13.00 – 14.30	
Mittwoch	14.30 – 16.30	
Donnerstag	13.00 – 16.30	
Freitag	13.00 – 14.30	
Samstag	09.30 – 11.30	



E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • **Telefon:** 041 449 40 84

Weitere Vorhaben:

- Theaterprojekte an der Primarstufe
- Diverse kleinere AdL-Erprobungsprojekte an den 5./6. Klassen
- schrittweise Umsetzung des Konzepts ICT und Medien (ICT = Informations-/Kommunikationstechnologien)

Jahresmotto PS:

Unser diesjähriges Jahresmotto lautet «Spiel mit!». Das Spielen ist ein Motor der kindlichen Entwicklung und folglich ein wirksames Mittel der Förderung. Im Spiel ist das Kind von sich aus bzw. von innen motiviert. Die Tätigkeit an sich führt zu einer positiven Aktivierung. Diese Konzentration, Motivation und Freude wollen wir für die pädagogische Arbeit gezielt nutzen. Und das geht klassen- und schulhausintern, aber auch -übergreifend.

Von den oben im Artikel erwähnten acht Merkmalen des kompetenzorientierten Unterrichts können wir u.a. mit dem gewählten Jahresmotto die Bereiche «Erfolgsenerlebnisse ermöglichen» und «Erkenntnisse durch Reflexion» stärken.

Auch in diesem Jahr steckt im Jahresmotto wieder eine zweite – eher sprachliche Bedeutung und Botschaft: «Spiel mit!» im auffordernden Sinne von «bring' dich ein», «beteilige dich» oder «halte gemeinsame Abmachungen ein». Denn letztlich ist erfolgreiches, nachhaltiges Lernen und Wirken nur durch das aktive Nutzen von Angeboten, durch Eigenleistung und Anstrengung möglich.

3. Schwerpunkte der Sekundarschule**Integratives Schulmodell SEK:**

Die SEK Eschenbach wird im August 2019 mit der 1. SEK ins Integrative Schulmodell SEK einsteigen. Im kommenden Schuljahr laufen dazu die Vorbereitungen an:

- a) Umsetzungskonzept ISS-Modell: Eine Projektgruppe der SEK schliesst im Schuljahr

2017/18 alle Detailfragen ab, die mit der Umstellung und Ausgestaltung des neuen ISS-Modells zusammenhängen.

- b) Lernbausteine: Im neuen ISS-Modell ist Methodenvielfalt angesagt: Neben dem klassischen Frontalunterricht / Input arbeiten die Lernenden einen beachtlichen Teil der Woche eigenverantwortlich im Lernatelier am Unterrichtsstoff. Dieser Lernstoff steht den Schülerinnen und Schülern in Form von aufgearbeiteten «Lernbausteinen» zur Verfügung. Die Lehrpersonen der SEK erarbeiten im kommenden Schuljahr diese Lernbausteine in Zusammenarbeit mit Fachdidaktikern der Pädagogischen Hochschule Luzern → Stichwort Lehrplan 21 / kompetenzorientierter Unterricht.
- c) Bildung von Lerngruppen-Teams: Im neuen ISS-Modell werden jeweils 2 Klassen zusammen in einer Lerngruppe unterrichtet. Im Schuljahr 2017/18 werden die Lehrpersonen diesen Lerngruppen zugeteilt → Lehrpersonen-Tandems.
- d) Kommunikation des neuen Modells: Die Projektgruppe ISS kommuniziert das neue ISS-Modell erstmals am Elterninfoabend der 5. Primarschule zum Übertrittsverfahren 2019. Die Lernenden der 5. Primarschule werden mit dem ISS-Modell im August 2019 starten. Dieser Infoabend findet am Dienstag, 7. November 2017 in Eschenbach statt. Eine separate Einladung wird an die Eltern der 5. Primar aus Eschenbach, Ballwil und Inwil folgen. Zusätzlich zum Infoabend am 7. November 2017 sind weitere Präsentationen im Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung der SEK geplant.

Schulraumbedarf:

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der Baukommission im Juni 2017 das Projekt des Architekturbüros Cometti/Truffer als Sieger im Wettbewerb für die geplante Schulraumerweiterung der SEK bestimmt. Bis zur geplanten Urnenabstimmung im März 2018 geht es nun darum, das Detailprojekt auszuarbeiten.

Interne Evaluation:

Die neue Schulhausordnung der SEK wurde im August 16 eingeführt und ist nun ein Jahr alt. Die ersten Erfahrungen sind positiv. Am Ende des Schuljahres 2017/18, also zwei Jahre nach Einführung, wollen wir die neue Schulhausordnung mit einer Umfrage evaluieren.

Jahresmotto SEK:

Die Sekundarschule setzt den Fokus im nächsten Schuljahr auf die Vorbereitung des ISS-Modells und des Lehrplans 21. Wir bündeln unsere Kräfte und verzichten deshalb auf ein neues Jahresmotto.

Projekte einzelner Stufen:

- **1. Stufe:** Berufstage (Montag, 7. – Mittwoch 9. Mai 2018)
- **2. Stufe:** Schnuppertage (Montag, 5. – Freitag, 9. März 2018), Stellwerk 8 (Montag 16. – Freitag 27. April 2018), Projektstage (Montag, 7. – Mittwoch 9. Mai 2018),
- **3. Stufe:** Projektstage (Montag 7. – Mittwoch 9. Mai 2018), Stellwerk 9 (Montag 14. – Freitag 25. Mai 2018), Ausstellung der Abschlussarbeiten (Mittwoch, 13. Juni 2018)

Die ganze Sekundarschule führt vom Montag 28. – Mittwoch 30. Mai 2018 gemeinsame Projektstage zur Fussball-WM durch. Details zu den Projektwochen und Klassenlagern werden von den Klassenlehrpersonen direkt den Lernenden und Eltern kommuniziert.

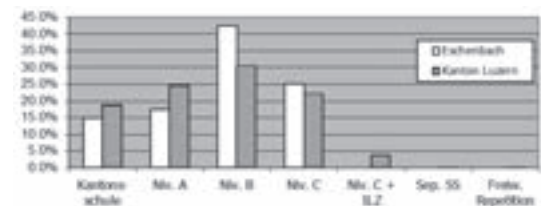
Statistik Schule Eschenbach

1. Übertrittsverfahren Primarschule – Sekundarschule

Die 40 Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2016/17 die 6. Primarklasse Eschenbach besucht haben, wurden im Übertrittsverfahren 2017 folgenden Schultypen zugewiesen:

Eschenbach Kt. Luzern

	Eschenbach	Kt. Luzern
Kantonsschule	6	15.4%
Sekundarschule Niveau A	7	17.5%
Sekundarschule Niveau B	17	42.5%
Sekundarschule Niveau C	10	25.0%
Sekundarschule Niveau C + ILZ	0	0.0%
Separative Sonderschulung	0	0.0%
Freiwillige Repetition 6. PS	0	0.0%



2. Schulabgänger/-innen

Die 87 Eschenbacher Schulentlassenen 2017 wählten folgenden Berufsweg:

Die individuellen Berufswege wurden durch die SchülerInnen selber im letzten Tandem veröffentlicht.

Schulabgänger

	Anzahl	Prozent
Weiterführende Schule	6	6.9%
Berufslehre mit Berufsmatura	9	10.3%
Berufslehre	54	62.1%
Attestlehre	2	2.3%
10. Schuljahr/Zwischenlösung	16	18.4%
Arbeit	0	0.0%
nicht entschieden/keine Lösung	0	0.0%

Ein Vergleich mit kantonalen Zahlen ist nicht möglich, weil die entsprechende Erhebung zu diesem Zeitpunkt nicht mehr durchgeführt wird.

Informationen zum Reihenuntersuch beim Zahnarzt

Im Laufe des Monats September findet wiederum der alljährliche Reihenuntersuch beim Schulzahnarzt statt. Dieser ist obligatorisch. Die Eltern entscheiden jedoch selber, ob der Untersuch Ihres Kindes beim Schulzahnarzt auf Kosten der Gemeinde oder beim Privat Zahnarzt auf Ihre Rechnung durchgeführt werden soll. Herr Dr. med. dent. M. Jost, Luzernstr. 9, Eschenbach ist als Schulzahnarzt für alle Schülerinnen und Schüler der Schule

Eschenbach bestimmt worden. Das Merkblatt auf unserer Homepage gibt Auskunft zu weiteren Fragen betreffend Zahnuntersuch. Sie können dieses selbstverständlich auch bei der Lehrperson Ihres Kindes oder beim Sekretariat bestellen.

Link:

www.schule-eschenbach.ch/index.php/schulzahnarzt.html

That's theWey.

Überall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverständnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.

Wey Plugenschieber

Wey Absperr- und Rückschlagklappen

Wey Kanalabsperrorgane

Wey bietet höchste Sicherheit. Jeden Tag. Rund um die Uhr.

SISTAG AG, Alte Kantonsstrasse 7, CH-6274 Eschenbach, Telefon 041 449 99 44, www.weyvalve.ch

SCHULE Eschenbach

Schulschlussfeier nach einem reich befruchteten Jahr

Seit Jahrzehnten lädt der Gemeinderat am letzten Tag des Schuljahres das gesamte Schulpersonal – Unterrichtende, Schulpflege, Reinigungssequipe, Hauswarte – zum wohlverdienten Abendessen ein. Dank guter Wetterprognosen konnte das wie immer hervorragende Abendessen in der lauschingen Aussenanlage des Betagtenzentrums Dösselen genossen werden.

Nach dem üblichen Anstossen und der oft gehörten Frage: «Wohin gehst du in die Ferien?», begrüusste Schulleiter René Brun die grosse Gästeschar. Dann zog das Quartett «Sirius» unter der Leitung von Elsbeth Burgener die Aufmerksamkeit auf sich. Stilsicher und selbstbewusst trugen die vier Jugendlichen, drei Damen und ein Herr, mit viel Charme Lieder in verschiedenen Sprachen vor. Besonders eindrücklich war ein selbst komponiertes Lied von Alyssa Muff zum Tod eines von ihr begleiteten Kindes.



Alyssa Muff (l.) und Janine Odermatt vom Sirius Quartett.

Markus Kronenberg, Gemeindeammann und Schulverwalter, hiess die Anwesenden willkommen und dankte für die ungezählten Mehrstunden, die geleistet worden waren.

Denn das vergangene Schuljahr hatte es in sich: Start der Basisstufe, Einzug in das umgebaute Hübeli, Umzug des Kindergartens, der Tagesstrukturen und der Spielgruppe, Vorbereitungen auf das altersdurchmischte Lernen (ADL) an der 3. – 6. Klasse, Vorbereitungen auf den Lehrplan 21, Erarbeitung des neuen pädagogischen Leitbildes auf der SEK, Wettbewerb für den Erweiterungsbau für die Sekundarstufe. Mit Genugtuung erwähnte Kronenberg die Verleihung des Anerkennungspreises für die Einführung der Basisstufe und des altersdurchmischten Lernens. Den möglichen Wegfall des bis anhin im Zweijahresrhythmus stattfindenden Sommerlagers empfindet der Schulverwalter als Wermutstropfen. Ob diese Entwicklung eine Folge der hohen Belastung der Unterrichtenden ist, liess Kronenberg offen.

Ein goldenes Tandem für Osi Sager

Nach den wie üblich feinen Grilladen und dem reichhaltigen Salatbuffet folgten die Verabschiedungen, in deren Mittelpunkt natürlich Osi Sager stand. Sein beispielhaftes Engagement während 44 Jahren an der Schule Eschenbach stand im Mittelpunkt der Ehrung. Als Primarlehrer hatte seine Laufbahn begonnen, dann folgte die Reallehrerausbildung. Die Namen wechselten: aus Oberschule wurde Realschule dann C-Klasse – Osi blieb der Stufe treu. Sein Ehrgeiz bestand nicht darin, möglichst viele Schülerinnen und Schüler an die Sekundarstufe «abgeben» zu können, sondern ihnen eine Heimat zu geben, wo sie sich wohlfühlten, wo sie Zeit erhielten, Selbstvertrauen und -verantwortung aufzubauen, wo die Wertschätzung nicht von den Noten



Osi Sager (3.v.l.) erhält das goldene Tandem

abhängig war. Untrennbar mit dem Namen Osi Sager ist die Schulzeitung «s'Tandem» verbunden. 118 Nummern sind seit 1978 unter seiner unermüdlichen Leitung entstanden. Zur Pensionierung durfte Osi eine Spezialausgabe, ein Goldenes Tandem, entgegennehmen, worin sich seine Kolleginnen und Kollegen der SEK humorvoll und auch mit Wehmut von ihm verabschiedeten. Mit einem gefühlvollen Song liess Alex Stocker schöne und freundschaftliche Erinnerungen Revue passieren. Nach zehm Jahren als Klassenlehrer an der SEK wurde Guido Neidhart mit einem witzigen und unterhaltsamen Quiz verabschiedet. Er zieht weiter nach Menzingen.

Aus der Schulpflege wird die Schulkommission

Beat Kündig, Präsident der Schulpflege, dankte allen für die Bewältigung der bereits erwähnten zusätzlichen Aufgaben im vergangenen Schuljahr. Er würdigte und verdankte auch die Arbeit von Urs Schumacher, welcher die Schulpflege verlässt. Er teilte auch mit, dass die Schulpflege in Schulkommission umgetauft wird.

Und natürlich fehlte noch Esther Balmer. Ihren schon legendären Auftritten an der Schulschlussfeier folgte natürlich ein weiterer. Witzig und geistreich, aber auch kritisch-ironisch warf sie mit ihrem eigens verfassten Gedicht «Besagte Schulentwicklung ist jetzt da» einen



Esther Balmer in Aktion.

kritischen Blick auf die aktuellen Reformen, sprich Lehrplan 21. Ein Ausschnitt daraus:

*Sehr viele Lehrer haben weiche Knie.
Der Lehrplan wird neu umgeschichtet.
Von tausend Kompetenzen wird berichtet.
Wie das gelingen kann, man fragt sich wie?*

Sie übernahm auch gleich die Verabschiedung von Andreas Dossenbach. Weiter werden Reichmuth Alexandra, Schmid Sibylle und Sigris Andrea ihre Zelte andernorts aufschlagen. Auf das Schuljahr 17/18 treten folgenden Personen in die verschiedenen Teams ein: Corinne Amrein (Sek), Christine Banz, Gabi Bühler, Anja Waldispühl (alle Basisstufe) und Margrit Leisibach (Fachlehrperson Primar). Bei guter Stimmung und unterhaltsamen Gesprächen zog sich diese Feier für einige bis weit in die laue Sommernacht hinein.

Bruno Bucher

- ▶ Sanitärarbeiten
- ▶ Badumbauten von A – Z
- ▶ Heizungssanierungen
- ▶ Schnitzelheizungen
- ▶ Pelletsheizungen
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Holzheizungen
- ▶ Oelheizungen

fleischli
Gebr. AG

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24, 6274 Eschenbach

Telefon 041 448 40 20

Ihr Solar- und Wärmepumpenspezialist vor Ort!

SIE HABEN WIEDER ZEIT UND LUST BERUFLICH DURCHZUSTARTEN?

Lassen Sie Ihre Zweifel und Unsicherheiten hinter sich. Bringen Sie sich mit unserem Halbjahresseminar „Women Ready4Business.swiss“ in die optimale, berufliche Pool-Position. Gewinnen Sie neues Selbstbewusstsein für Ihren sicheren Auftritt, das Know-How wie erfolgreiches Bewerben geht und starten Sie voll durch!

READY4BUSINESS
women .SWISS

Lernen Sie am Infoabend unverbindlich das Seminar „Women Ready4Business“ und seine Profis dahinter kennen.

Wann:
14. September 2017
von 18.30 - 20.00 Uhr

Ort:
Motel an der Reuss
Tellstrasse 12 - 6038 Gisikon

Anmeldung unter:
ready4business.swiss
kontakt@ready4business.swiss

Ready4Business.swiss
Rothenburgstrasse 22
6274 Eschenbach LU
076 575 11 71





Sommerkonzert

Alljährlich findet zum Abschluss des Musikschuljahres ein Konzert mit verschiedenen Ensembles und Formationen statt. Auch dieses Jahr erfreute eine muntere Schar Musikschülerinnen und -schüler die Zuhörer im tropisch-warmen Lindenfeldsaal mit bunten Musikleckerbissen.



Gesang-, Flöten- und Klavierensembles verzauberten mit Filmmelodien.



Ensemble Fagottissimo mit Cajon und Klavier liessen Pipipi Langstrumpf hochleben.



Bluesige Töne vom Gitarrenensemble.



Rockig-popig ging es bei den Teenie-Singers mit Cajon-Begleitung zu und her.



JBOS und Jugendmusik Hochdorf in concert.

Auch am Eschenbacher-Fest anfangs Juli zeigten sich das Perkussionsensemble der Musikschule sowie der Chenderchor mit ihrer ansteckend frischen und fröhlichen Art einem begeisterten Publikum.

Schuljahr 2017/18

Zu diesem neuen Schuljahr heissen wir Sie alle, Musikschülerinnen und Musikschüler, Eltern und Musiklehrpersonen, herzlich willkommen. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen ein interessantes Schuljahr zu gestalten. Auf dieses Schuljahr mussten wir Sabrina Rohner-Troxler ziehen lassen. Sie hat an unserer Musikschule Gesangsunterricht erteilt und die Teenie-Singers geleitet. Wir danken Sabrina herzlich für ihre geleisteten Dienste und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Neu wird Ursin Villiger, nebst dem Chenderchor, auch die Teenie-Singers leiten. Patrizia Villiger übernimmt zudem neu das Canario. Anmeldungen für die Musigwält und das Canario nehmen wir noch gerne entgegen. Musik begeistert – wir freuen uns, Ihnen und Ihren Kindern Höhenflüge der Musik zu bereiten. Wir engagieren uns für einen guten, ganzheitlichen Musikunterricht.



MUSIGWÄLT 2017 – 18

Eltern-Kind-Singen mit Patrizia Villiger

Das Eltern-Kind-Singen eignet sich für Kinder ab 1 ½ Jahren mit einer Bezugsperson (Mutter, Vater,...). Spielerisch lernen und pflegen wir Lieder und Verse, die wir ganzheitlich erleben und darstellen.

- Wer:** Vorschulkinder, die bei Kursbeginn mind. 1 ½ jährig sind mit Mutter oder Vater..., jüngere Geschwister dürfen auch mitkommen (bitte in der Anmeldung vermerken)
- Wann:** Herbstferien bis Osterferien, alle zwei Wochen am Montag, 09.00 – 09.45 Uhr oder 10.15 – 11.00 Uhr, mind. neunmal
- Leitung:** Patrizia Villiger (bei Fragen: Tel 041 910 99 22 oder E-Mail: patrizia.villiger@ms-online.ch)
- Ort:** Mehrzweckraum Hübeli, Eschenbach
- Kosten:** Fr. 100.– (pro Familie aus Eschenbach, für Auswärtige Fr. 150.– pro Familie)

Eine Teilnahmebestätigung wird mit der Gruppeneinteilung und den genauen Daten Mitte September versandt.



CANARIO 2017 – 18

Kindersingen mit Patrizia Villiger

Das Kindersingen CANARIO ist für Kinder der Basisstufe ohne Schulstoff. Es spricht alle Kinder an, die gerne singen, musizieren und sich bewegen. Mit unseren spielerisch einstudierten Liedern werden wir bereits erste Auftritte vor Publikum machen.

- Wer:** Kinder der Basisstufe ohne Schulstoff (Kindergartenalter)
- Wann:** Herbstferien bis Sommerferien, wöchentlich, Montag 13.30 – 14.15 Uhr oder 14.20 – 15.05 Uhr
- Leitung:** Patrizia Villiger (bei Fragen: Tel 041 910 99 22 oder E-Mail: patrizia.villiger@ms-online.ch)
- Ort:** Mehrzweckraum Hübeli, Eschenbach
- Kosten:** Fr. 100.– pro Kind

Eine Teilnahmebestätigung wird mit der Gruppeneinteilung und der genauen Zeit Mitte September versandt.

Anmeldung auch online unter: www.musikschule-eschenbach.ch möglich

Anmeldeschluss: 31. August 2017



Anmeldung: Musigwält (Eltern-Kind-Singen)
 Canario (Singen im Kindergartenalter)

Name: Vorname:

Adresse:

Geburtstag: Telefon:

E-Mail: Vorname des Zahlenden:

Bemerkungen (z.B. Vornamen und Geburtstag weiterer Kinder in der Musigwält):

.....
.....
.....

Bitte senden an: Musikschule Eschenbach, Oeggenringenstrasse 12, 6274 Eschenbach



Jan Lötscher
Polymechniker EFZ

Wir gratulieren
unserem Lernenden zum
erfolgreichen Lehrabschluss.



SISTAG AG
Alte Kantonsstrasse 7
6274 Eschenbach

CVP ESCHENBACH



Neue Gemeindeordnung:

CVP begrüsst Anpassungen

Die Gemeinde Eschenbach revidiert die Gemeindeordnung. Verlangt wird diese Revision aufgrund einer Gesetzesanpassung des Kantons Luzern. In der Vernehmlassung begrüsst die CVP Eschenbach die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Änderungen.

Die vorgenommenen Anpassungen sind schlank und lassen in zahlreichen Punkten Flexibilität zu. Dies begrüsst die CVP Eschenbach. Die Partei unterstützt in der Vernehmlassung die vom Gemeinderat vorgeschlagene Revision der Gemeindeordnung. Nötig wird diese aufgrund des kantonalen Finanzhaltungsgesetzes.

Mit der vorgeschlagenen Revision übernimmt die Gemeinde Eschenbach zum grössten Teil die vom Verband Luzerner Gemeinden empfohlenen Vorgaben. Unter anderem gibt es eine Verschiebung von Kompetenzen. Neu sollen noch die Gemeindeordnung sowie das Bau- und Zonenplanreglement an der Urne zur Abstimmung kommen. Die restlichen Reglemente liegen neu in der Kompetenz des Gemeinderates oder der Gemeindeversammlung. Die grössten Anpassungen betreffen finanzrechtliche Geschäfte. Hier passt sich die revidierte Gemeindeordnung den gesetzlichen Vorgaben an. Neu ist auch der Name der Schulpflege. Diese wird neu zur Bildungskommission. Die CVP stellt fest, dass der Gemeinderat die gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die schlanken Anpassungen lassen für die Zukunft viel Handlungsspielraum offen, was für die Zukunft die nötige Flexibilität zulässt.

Die CVP Eschenbach bedankt sich bei der vorberatenden Kommission wie auch beim Gemeinderat für die Arbeit und die Möglichkeit der Stellungnahme. Voraussichtlich stimmt die Bevölkerung im November über die revidierte Gemeindeordnung ab.

Parolen Abstimmungen vom 24. September 2017

Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und beteiligen Sie sich an den Abstimmungen vom 24. September 2017. Die CVP empfiehlt Ihnen:

Kantonale Abstimmung:

Nein zur Volksinitiative «Eine Fremdsprache auf der Primarstufe» – damit der Kanton Luzern nicht zur Spracheninsel wird. Die Initiative bringt Mehrkosten und schafft mit der Umsetzung neue Probleme.

Eidgenössische Abstimmungen:

Ja zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit, weil dieser die nachhaltige Produktion von einheimischen Lebensmitteln stärkt und das Kulturland schützt.

2x Ja zur Revision der Altersvorsorge AHV 2020, weil diese die bestehenden und zukünftigen Renten sichert und die AHV an die aktuellen und künftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft anpasst.

Agenda CVP Eschenbach

Parteiversammlung:

Montag, 13. November 2017

Neujahrsanlass:

Samstag, 6. Januar 2018

FDP

Die Liberalen



Wir sagen **NEIN zum Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge**, weil sie die AHV als Ganzes gefährdet und zu einer Zweiklassenaltersvorsorge führt. Reformen müssen Lösungen bieten und die Finanzierung muss gesichert sein.

Kant. Abstimmung

Wir sagen **NEIN zur Volksinitiative für eine Fremdsprache auf Primarstufe**, weil die gemachten Erfahrungen mit zwei Fremdsprachen positiv sind.

Gemeinde Abstimmung

Wir sagen **JA zur Revision des Friedhofreglements**, weil die gemachten Anpassungen zeitgemäss sind und auf die neuen Bestattungswünsche Rücksicht nehmen.

Abstimmungsparolen

24. September 2017

Eidg. Vorlagen

Wir sagen **JA zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit**, weil es ein klares Signal zur Stärkung der Wertschöpfung im Inland ist.

Wir sagen **NEIN zur Zusatzfinanzierung der AHV durch Erhöhung der Mehrwertsteuer**, weil es zu einer Teuerung im Inland führen wird.

Ihr Fachhändler in Ihrer Region für:



- Mobile
- Festnetz
- Internet
- TV



Beim Kauf von Artikeln mit diesem Kleber unterstützen Sie Ihre regionalen Sporttalente mit CHF 3.-.

tkstelecom

mobile festnetz internet tv

Inwilstrasse 16
6274 Eschenbach

Tel. 041 448 07 80
www.tkstele.com



Partner



Eschenbach/Luzern

Abstimmungsparolen vom 24. September 2017

Geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Wir hoffen, dass Sie alle unvergessliche und erholsame Ferien geniessen konnten. Der Alltag holt uns wieder langsam ein und wir sind alle auch wieder gebeten, zu den anstehenden politischen Fragestellungen unsere Stimme abzugeben:

Eidgenössische Abstimmungen:

Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit: **JA** (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)



Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der (AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer): **NEIN**

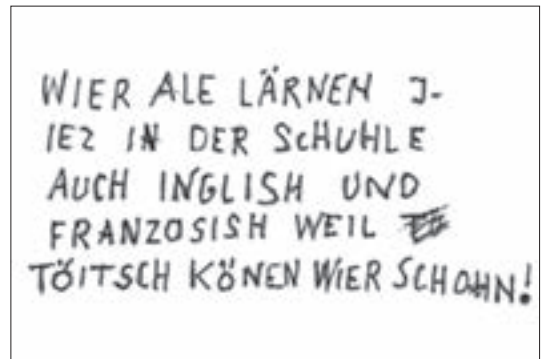
Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020: **NEIN**

Kantonale Abstimmung:

Volksinitiative «Eine Fremdsprache auf Primarstufe» **JA**

Begründung: Die Primarschule ist heute zu sprachenlastig, die Förderung anderer Fähigkeiten kommt zu kurz, die deutsche Sprache soll wieder mehr Gewicht auf Primarstufe erhalten, mehr Qualität statt Quantität.

Hier ein mögliches Beispiel:



SVP Ortspartei Eschenbach

**auto
mower**

- Besichtigung
- Verkauf
- Installation
- Service



Forst- & Gartengeräte
FELDER AG

Ihr Spezialist für Forst- & Gartengeräte sowie Arbeitsbekleidung

Feldmattstr. 38, 6032 Emmen

Tel.: 041 260 63 70

www.felder-emmen.ch



s'OK hed s'Wort

Heute mit:

Hansruedi Lottenbach, Ressort Personal



Ende Mai und Anfang Juni 2018 findet in Eschenbach der Luzerner Kantonale Musiktag sowie das Jugendmusikfest statt. Das OK erwartet an den beiden Festwochenenden 20'000 Besucherinnen und Besucher. Hunderte freiwillige Helferinnen und Helfer werden benötigt, erklärt der Personalverantwortliche Hansruedi Lottenbach.

Rund 1300 Helferinnen und Helfer werden am Luzerner Kantonal-Musiktag 2018 benötigt. Für welche Aufgaben?

Wir suchen Personen mit allen möglichen Talenten. Sehr viel Personal brauchen wir in der Gastronomie und zwar vom Beizenchef, der die Verantwortung über das jeweilige Lokal trägt, bis zum Servicepersonal und dem Tellerwäscher im Hintergrund. Wir benötigen aber auch Hilfe beim Auf- und Abbau der Festzelte und der übrigen Infrastruktur. Läuft das Fest, braucht es Personen im Verkehrsdienst, Putzequipen und auch Betreuerinnen und Betreuer der Musikgesellschaften. Die Sanität muss vor Ort sein, Meldeläuferinnen und Meldeläufer müssen ebenfalls eine verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen. Es gäbe wahrscheinlich noch viel aufzuzählen, wie z.B. Redaktor des Festführers, Speaker usw. Die Zahl 1300 ist übrigens nicht aus der Luft gegriffen. Sowohl Schüpfheim in diesem Jahr wie auch Wauwil im Jahre 2014 suchten ebenso viel Personal.

Wie und wo werden diese Helfer rekrutiert?

Auf allen möglichen Kanälen suchen wir Helferinnen und Helfer. Wir sprechen Vereine direkt an und versuchen auch, Privatpersonen mit ihren persönlichen Umfeldern für einen oder mehrere Einsätze zu gewinnen. Auch andere Organisationen, wie beispielsweise die ZSO Emme werden angefragt. Unser Ziel ist, dass wir vor allem auch Personen ausserhalb von Eschenbach für einen Arbeitseinsatz gewinnen können. Die Eschenbacher Bevölkerung soll im Mai, Juni 2018 in erster Linie das Fest geniessen können.

Was für einen «Lohn» erhalten die Helferinnen und Helfer?

Das OK hat beschlossen, dass jeder Einsatz entschädigt wird. Pro Stunde gibt es einen symbolischen Beitrag von 5 Franken. Nimmt ein Verein mit mehreren Personen teil, kann die Vereinskasse mit einem schönen Batzen «aufpoliert» werden. Alle Helferinnen und Helfer werden zudem zu einem Helferfest eingeladen. Und was noch wichtiger ist: Sie leisten einen sehr wichtigen Beitrag, damit sich Eschenbach mit diesem Grossanlass bestens präsentiert und den Gästen ein unvergessliches Fest bieten kann.

Hansruedi Lottenbach wohnt in Eschenbach und ist Mitglied des Männerchors, wo er im 2. Tenor singt. Im OK Musiktag 2018 führt er das Ressort Personal.

www.musiktag2018.ch

Helferinnen und Helfer gesucht!

Wollen Sie Ihren Beitrag zum Musiktag 2018 leisten? Für unseren Grossanlass suchen wir Vereine und Einzelpersonen – vor allem auch von ausserhalb von Eschenbach, die uns als Helfer unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

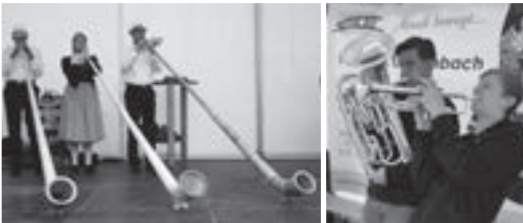
www.musiktag2018.ch/mithelfen

Wettbewerbe machen. Die Shows vom ESV im Sägemehl und der Gymnastik-Gruppe auf der Bühne, der musikalische Auftritt des Chenderchor der Musikschule Eschenbach sowie die Auftritte der Trachtengruppe, Alphornbläser und der 8er-Musik der Feldmusik Eschenbach haben das tolle Rahmenprogramm an der diesjährigen «Äplerchilbi» abgerundet.

Für das grossartige Festwochenende haben die vielen Besucher, freiwillige Helfer, wertschätzende Behörden, grosszügige Sponsoren, tolerante Anwohner, zahlreichen Vereine und Rennteams beigetragen. WIR SAGEN VIELLEN DANK!

PS: Viele weitere Fotos auf www.eschenbacher-fest.ch oder Facebook

OK Eschenbacher Fest



Erlös Festarmband

CHF 1000.– an die Stiftung Betagtenzentrum Dösselen

Vor und während des Eschenbacher Fests haben wir dieses Jahr über 520 Festarmbänder verkauft. Durch den Kauf eines Festarmbandes haben Sie das Eschenbacher Fest unterstützt und somit das kulturelle Leben im Dorf gefördert – herzlichen Dank. Von jedem verkauften Festarmband wird zudem CHF 1.00 an die Stiftung Betagtenzentrum Dösselen gespendet. Die Stiftung Betagtenzentrum Dösselen ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern Ausflüge, beteiligte sich an der Ausgestaltung der Kapelle oder unterstützte diverse Projekte. Die Stiftungsmitglieder arbeiten alle ehrenamtlich und haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Das OK Eschenbacher Fest blickt auf ein erfolgreiches Festwochenende 2017 zurück und freut sich deshalb sehr, den Betrag aus dem Festarmband-Verkauf aufrunden zu können. OK-Präsident Patrick Muff und PR-Verantwortliche Martina Hufschmid haben mit Freude der Stiftungs-Präsidentin Ursula Nick einen Spenden-Check über CHF 1000.– überreichen können.



WASSERVERSORGUNG ESCHENBACH AG

Postplatz 5 | Postfach | 6274 Eschenbach | info@wasser-eschenbach.ch | www.wasser-eschenbach.ch

Mitteilung der Wasserversorgung Eschenbach AG

Informationspflicht der Trinkwasserverteiler gemäss Lebensmittelverordnung:

1. Die kürzlich erhobene Selbstprobe entsprach, soweit untersucht, hinsichtlich Fremd- und Inhaltsstoffen sowie der Hygieneverordnung den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.
2. Die Gesamthärte in französischen Härtegraden entsprach 36.7 frz. Ho.
3. Der Nitratgehalt liegt bei 21 Milligramm pro 100 Liter
4. Die Herkunft unseres Wassers ist unbehandeltes Grundwasser aus dem Pumpwerk Rüchligrain

Für weitere Fragen, Informationen oder Auskünfte kontaktieren Sie bitte folgende Personen:

Weibel Geni, Brunnenmeister,

Tel. 079 448 02 19

Unternährer Edi, Präsident,

Tel. 041 448 22 58

Wasserversorgung Eschenbach AG



Mammut Cup 16. September 2017

Der seit nun 33 Jahren bestehende Geräte-turn Wettkampf, anfänglich bekannt als Gerätemeeting Ballwil und seit zehn Jahren unter dem Namen Mammut Cup bekannt, wird immer grösser. Dieses Jahr wird der Mammut Cup in der dreifach Turnhalle Neuheim in Eschenbach vom STV Ballwil durchgeführt.



Da dieser Wettkampf am letztmöglichen Wochenende durchgeführt wird, bevor am Sonntagabend die definitiv startenden Athleten für die Schweizermeisterschaften gemeldet werden müssen, erfreuen wir uns immer öfters über Startende von anderen Verbänden, welche diesen Qualifikationswettkampf noch als letzte Chance nutzen möchten.

Auch dieses Jahr sind bereits wieder einige Turnerinnen und Turner gemeldet, welche letztes Jahr an den Schweizer Meisterschaften in den vordersten Rängen mitturnten. Hochstehende Wettkämpfe sind somit garantiert. Wir freuen uns, dich/euch am Anlass als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

STV Ballwil in Zusammenarbeit mit dem ESV Eschenbach



Samariter aus Berufung:

Sammlung des Schweizerischen Samariterbundes

Sie stehen im Leben, gehen einem Beruf nach, haben Familie und durchaus auch Hobbys. Und doch finden sie Zeit, dem Gemeinwohl zu dienen: Insgesamt 683'435 Stunden jährlich engagieren sich die über 27'000 Samariterinnen und Samariter aktiv im Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen.

Die Samariter setzen sich für das Wohl ihrer Mitmenschen ein. Es sind Menschen wie du und ich. So geben Mitglieder aus der ganzen Schweiz der Samariterbewegung bei der diesjährigen Sammlung vom 21. August bis am 2. September 2017 ein Gesicht: Wo immer etwas passiert – eine Samariterin oder ein Samariter ist in der Nähe um Erste Hilfe zu leisten. Die Kernbotschaft «Samariter aus Berufung» zeigt

zudem auf, mit welchem Engagement Samariterinnen und Samariter bei der Sache sind. Damit rückt der Schweizerische Samariterbund die wertvolle Arbeit der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer ins Zentrum.

Die Sammlung verfolgt nicht nur das Ziel der Mittelbeschaffung, sondern ist auch eine gute Gelegenheit, die Bevölkerung auf die Samariter und ihre Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Deshalb ist der Samariterverein Inwil am **Freitag, 1. September 2017 (Vormittag)** mit einem **Infostand** vor dem Dorfladen Volg Inwil präsent.

Auch in Eschenbach wird gesammelt. Der Samariterverein Inwil hat vom SSB dazu den Auftrag erhalten. In diesen Tagen erhalten die Haushalte in Eschenbach einen Sammlungsbrief. Die Spenden werden für die Aus- und Weiterbildung des Samariterkaders und zur Deckung der Materialkosten benötigt. Einfache, aber wirksame Erste Hilfe lernt man in den Kursen der Samaritervereine. Auf der Website www.samariter.ch finden Interessierte das Kursangebot und weitere Tipps zur Ersten Hilfe.

S. BURKHARDT

eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH



Eschenbach / Luzern
Tel. 079 208 82 00
Fax 041 449 03 41

E-mail: Stefan-Burkhardt@bluewin.ch



Noah Attalla zu Besuch im Betagtenzentrum Dösselen

Ein Sportler, eine Gitarre und Betagte Menschen. Was auf den ersten Blick nicht sonderlich passend klingt, hat am Samstag, 5. August 2017 viele Augen zum Strahlen gebracht. Noah Attalla, ein Leichtathletik Nachwuchstalent aus Eschenbach, hat sich zwei Stunden Zeit genommen und den Bewohnern des Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach einen Besuch abgestattet.

Das Projekt

Noah Attalla hat sich dazu entschlossen, mit einem Projekt auf der Crowdfunding Plattform von ibelieveinyou.ch Unterstützer zu suchen, welche ihn auf seinem Weg zurück an die Spitze finanziell unterstützen. Damit er auch auf die Unterstützung der Plattform und dessen Partner Helsana zählen kann, ist eine wohlthätige Gegenleistung erforderlich. Auf der Suche nach dieser Gegenleistung war für Noah schnell klar, er möchte für Menschen in seinem Dorf, wo er aufgewachsen und wohnhaft ist, Gutes



tun. Auch die Art und Weise war für Noah schnell gefunden, spielt er doch seit längerem, als Ausgleich zum Sport, leidenschaftlich Gitarre. Bereits der erste Kontakt mit dem Betagtenzentrum Dösselen war sehr erfreulich. Noah betont: «Unsere Anfrage wurde mit grosser Freude aufgenommen und mit viel Hingabe behandelt». Frau Koch, die Leiterin der Beschäftigung des Betagtenzentrum Dösselen hat denn auch bei den Bewohnern die Werbetrommel gerührt und mit Plakaten auf die samstägliche Nachmittagsunterhaltung verwiesen.

Der Besuch

Damit die Gitarrenklänge gesanglich unterstützt wurden, hat Noah Attalla mit Leonie Meier und Tim Böhnner zwei Freunde organisiert. Dass sich drei junge Eschenbacher, alle unter 20 Jahren, dazu entschliessen für Betagte einen Nachmittag zu investieren, um mit ihnen Musik zu machen, hat die Bewohner sowie die weiteren Besucher des «Gigs» sehr gefreut. «Es ist nicht selbstverständlich, dass sich junge Menschen dazu entschliessen, sich auf ein solches Konzert einzulassen», betont Stephanie Koch, die Leiterin der Beschäftigung des Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach. Noah, Leonie und Tim haben den Besuchern in drei Etappen Freude ins Gesicht gezaubert. Die erste Station war die Cafeteria,

wo sich rund 30 Personen eingefunden haben, um dem jungen Sportler zuzuhören und seine Geschichte zu erfahren. Weiter ging es auf den Abteilungen im 1. sowie 2. Stock, wo für stärker betagte Personen gespielt wurde, welche den Weg in die Cafeteria nicht mehr auf sich nehmen können. Sichtlich gerührt und dankbar applaudierten die Besucher den drei jungen Eschenbachern und forderten immer wieder Zugaben. Von einer Besucherin angesprochen, wo denn die Nervosität grösser sei, beim Spielen oder beim Sport meint Noah, «eine gewisse Nervosität habe ich schon, diese ist jedoch in etwa gleich wie bei meinen Rennen». Zusätzlich findet er klare Worte zu seinem Besuch: «Die Bewohner des Dösselen haben mir in diesen zwei Stunden wohl mehr gegeben als ich Ihnen, das war eine ganz spezielle und gute Erfahrung. Ich möchte mich bei der Gemeinde Eschenbach, der Heimleitung

und insbesondere bei Stephanie Koch bedanken, dass sie mir dies ermöglicht haben». Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Spenden, welche Noah für sein Projekt von den Besuchern und Bewohnern erhalten hat. «Ich wollte mit meiner Gegenleistung nur etwas Gutes tun und habe nicht erwartet, dass ich etwas zurückbekomme. Umso mehr freut mich dieser Zustupf und die Unterstützung auf meinem Weg zurück an die Spitze», betont Noah sichtlich gerührt.

Bereits im Vorfeld wurde sein Projekt von der Helsana als Projekt des Monats mit einem speziell hohen Beitrag belohnt. Noah betont jedoch: «Das war nicht meine Absicht, eine besonders coole Gegenleistung zu machen. Ich wollte lediglich Bewohnern meiner Gemeinde etwas Gutes tun».



***Ihr kompetenter Partner vom Umbau
bis zum Minergie Haus.***

Vorhubenstrasse 30
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 45 35
Fax 041 448 45 36
www.areggerholzbau.ch
info@areggerholzbau.ch

**Ob gross, ob klein, mit uns haben Sie
den richtigen Partner!**



Ihr Elektrofachmann in der Nähe

***Elektroinstallationen
Beleuchtung***

***Elektroplanung
Elektrogeräte***



***Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach***

***☎ 041 448 16 44
info@allenbach.com***

☎ 041 448 20 16

🌐 www.allenbach.com

***Telekommunikation
Klimageräte***

***Solaranlagen
Reparaturen***

24 h Elektro-Service

Gratulation zum Lehrabschluss



Von Herzen gratulieren wir unserem jungen Mitarbeiter

Andreas Grubenmann

zur mit Erfolg bestandenenen Prüfung als

Montage-Elektriker EFZ

Das Team der Gebr. Allenbach AG

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchgemeinde im September 2017

- | | | |
|-----------------|---|--|
| Sonntag | 03. September | sendem kleinen Imbiss, mit Pfarrer Thomas Widmer und Sozialdiakonin Marlies Widmer |
| 10.10 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer | |
| Montag | 04. September | 19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel in der Pfarrkirche St. Martin (Generalprobe) |
| 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel | |
| Dienstag | 05. September | Samstag 16. September |
| 19.00 Uhr | Frauentreff im Seminarraum | 10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel |
| Mittwoch | 06. September | Sonntag 17. September |
| 13.45 Uhr | KiJuKi: Ausflug auf einen Bauernhof | 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Bei schönem Wetter beim Weiler Gundoldingen, bei Regen in der kath. Kirche in Römerswil. |
| Samstag | 09. September | 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit Pfarrer Christoph Thiel und Pfarrer Roland Häfliger in der Kirche St. Martin in Hochdorf, mit beiden Kirchenchören |
| 09.00 Uhr | Exkursion für Neugierige nach Zürich «Auf den Spuren der Reformation» mit Pfarrer Thomas Widmer und Sozialdiakonin Marlies Widmer | 17.00 Uhr Bettagskonzert. Liederabend mit Raphaël Favre, Tenor und Satoko Kato, Piano, Eintritt frei, Türkollekte, anschliessend Apéro riche |
| Sonntag | 10. September | Montag 18. September |
| 10.10 Uhr | Familiengottesdienst der 6. Klasse mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Woran messe ich mich?» Lk 21, 1 – 4, Kinderstunde, Kirchenkaffee | 19.30 Uhr Gospelchor-Probe mit Pfarrer Christoph Thiel |
| Montag | 11. September | 20.00 Uhr Runder Tisch der Religionen |
| 19.30 Uhr | Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel | Dienstag 19. September |
| Mittwoch | 13. September | 09.10 Uhr Frauen im Gespräch mit Pfarrerin Marie-Luise Blum |
| 09.00 Uhr | Regionaltreff Rain, Restaurant Kreuz, Säli | |
| 18.00 Uhr | Kirchengeschichte mit Filmausschnitten und anschlies- | |

«Mutter sein – Frau bleiben.
Balance verlieren und wieder-
gewinnen.»

Mittwoch 20. September

09.30 Uhr Morgentreff im Gemeindesaal
der ref. Kirche Hochdorf
19.30 Uhr KinoKirche «Katharina Luther»
mit Thomas + Marlies Widmer

Donnerstag 21. September

13.45 Uhr 64plus Nachmittag im Gemein-
desaal der ref. Kirche Hoch-
dorf, «Fotos vom Ausflug»

Sonntag 24. September

10.10 Uhr Predigtgottesdienst mit
Sozialdiakonin Marlies Widmer

Montag 25. September

19.30 Uhr Gospelchorprobe mit Pfarrer
Christoph Thiel

Freitag 29. September

09.45 Uhr Fiire mit de Chliine

Dorf ~ Ehäsi

**FAMILIE
HODEL**

6274

**Eschenbach
041 448 11 64**



**Haben Sie Hochzeit,
Geburtstag oder einen Apéro?**

Wir empfehlen uns für
Käseplatten. Gerne gehen wir
auf besondere Wünsche ein.



KATHOLISCHE PFARREI

Gottesdienstzeiten in der Pfarrei

Die Wochenend-Gottesdienste wechseln sich mit Ballwil und Inwil wie folgt ab: Samstag, 19.00 Uhr, Sonntag, 09.00 Uhr oder 10.30 Uhr im Dreiwochen-Rhythmus. Sie finden die Wochenend-Gottesdienstzeiten von Ballwil, Eschenbach und Inwil unter den hier folgenden Pfarreinachrichten.

Mittwoch:	09.00 Uhr
Freitag:	16.00 Uhr im Betagtenzentrum Dösselen
Klostergottesdienst:	täglich um 07.30 Uhr
Rosenkranzgebet:	Mittwoch, 08.30 Uhr und Donnerstag nach dem Klostergottesdienst jeweils in der Pfarrkirche

Mittwoch	30. August	Freitag	8. September
09.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.	07.30 Uhr	Klostergottesdienst zum Hochfest Maria Geburt. Gastorganist: Guido Zihler, Sursee.
Freitag	1. September	16.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kapelle Dösselen.
16.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Kapelle Dösselen.	Samstag	9. September
Samstag	2. September	19.00 Uhr	Ballwil: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
19.00 Uhr	Eschenbach: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet von Alpenländischer Musik.	Sonntag	10. September
Sonntag	3. September	09.00 Uhr	Eschenbach: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
07.30 Uhr	Klostergottesdienst. Es singt der Trachtenchor unter der Leitung von Christina Tanner.	10.30 Uhr	Inwil: Wortgottesfeier mit Kommunion zum Erntedank in der Pfarrkirche.
09.00 Uhr	Inwil: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.	Mittwoch	13. September
10.30 Uhr	Ballwil: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche. (Chilbi)	09.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion von Frauen vorbereitet zum Thema «Wut und Ohnmacht» (Bruder Klaus) in der Kapelle Dösselen.
Mittwoch	6. September		
09.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.		

- Freitag 15. September**
16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kapelle Dösselen.
- Samstag 16. September**
19.00 Uhr **Eschenbach:** Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche. Es singt der Männerchor. Leitung: Philippe Gantenbein.
- Sonntag 17. September**
09.00 Uhr **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Inwil:** Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
10.30 Uhr **Ballwil:** Wortgottesfeier mit Kommunion zum Erntedank in der Pfarrkirche.
- Mittwoch 20. September**
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
- Freitag 22. September**
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
- Samstag 23. September**
19.00 Uhr **Inwil:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
- Sonntag 24. September**
09.00 Uhr **Ballwil:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
- 10.30 Uhr **Eschenbach:** Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche mitgestaltet vom Trachtenchor und der Trachtentanzgruppe. Leitung des Chors: Christina Tanner. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen.
- Montag 25. September**
07.30 Uhr Klostersgottesdienst zum Hochfest des Hl. Bruder Klaus. Gastorganist: Guido Zihler, Sursee.
- Mittwoch 27. September**
09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
- Freitag 29. September**
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Dösselen.
- Samstag 30. September**
19.00 Uhr **Ballwil:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
- Sonntag 1. Oktober**
09.00 Uhr **Eschenbach:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
10.30 Uhr **Inwil:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.



AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bauisolierungen
- Ausblasisolierungen

- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

 **dämmen schützen raumgestalten**

Wochenend-Gottesdienste vom Juli bis August 2017 in Eschenbach, Ballwil und Inwil

Tag	Datum	Ballwil	Eschenbach	Inwil
Sa	2. September		19.00	
So	3. September	10.30 Kilbi	11.30 Taufmöglichkeit	09.00 10.15 Taufmöglichkeit
Sa	9. September	19.00		
So	10. September		09.00	10.30 Erntedank
Sa	16. September		19.00	
So	17. September	10.30 Erntedank 11.30 Taufmöglichkeit		09.00
Sa	23. September			19.00
So	24. September	09.00	10.30 Erntedank 11.30 Taufmöglichkeit	
Sa	30. September	19.00		
So	1. Oktober		09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	7. Oktober		19.00	
So	8. Oktober	10.30 11.30 Taufmöglichkeit		09.00 10.15 Taufmöglichkeit
Sa	14. Oktober			19.00
So	15. Oktober	09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	
Sa	21. Oktober			19.00
So	22. Oktober	10.00 Firmung	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	
Sa	28. Oktober		19.00	
So	29. Oktober	10.30 11.30 Taufmöglichkeit		09.00
Mi	1. November Allerheiligen	10.30 14.00 Totengedenken	10.30 14.00 Totengedenken	09.00 14.00 Totengedenken
Sa	4. November		17.00	
So	5. November	09.00		10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	11. November	17.00		
So	12. November		09.00 10.30 Taufmöglichkeit mit Erstkommunikanten	10.30
Sa	18. November			17.00
So	19. November	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	09.00	
Sa	25. November		17.00	
So	26. November	10.30 11.30 Taufmöglichkeit		09.00

Melden Sie bitte die Jahrzeiten auf dem Pfarramt! Es werden nur noch gemeldete Jahrzeiten im Seetaler Bote veröffentlicht.

Herzlich willkommen

Neue Mitarbeitende in den Pfarrein Ballwil, Eschenbach und Inwil



Die Pfarreien des künftigen Pastoralraumes Ballwil, Eschenbach und Inwil begrüßten am Wochenende vom 12./13. August 2017 zwei neue mitarbeitende Personen. Die Begrüßungsfeier fand im Rahmen der ordentlichen Gottesdienste in jeder einzelnen Pfarrei statt. Bei den neuen Personen handelt es sich einerseits um Nworie Polycarp Chibueze und Althea Zöllig. Polycarp stammt aus Nigeria und absolvierte das Studium in Theologie. Später erwarb er unter anderem an der Universität in Freiburg den Dokortitel in Theologie. Polycarp leitete seit 2013 die Pfarreien Escholzmatt und Wiggen. Polycarp wird als mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung im kommenden Pastoralraum tätig sein. Althea Zöllig studierte ebenso Theologie in Luzern und arbei-

tete seit 2007 als Pastoralassistentin in der Pfarrei Menznau. Sie wird in den drei Gemeinden ebenfalls als Pastoralassistentin tätig sein und dabei vielfältige Aufgaben übernehmen.

Die Verantwortlichen sowie die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mit ihnen Gemeindeführer Christoph Beeler-Longobardi freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit und sind glücklich das Team nach langer Zeit des Unterbruchs und Übergangs nun komplett zu wissen.

Am Fest Maria Himmelfahrt wurden Chorherr Anton Stutz und P. Josef Fleischlin verabschiedet. Sie haben in der Zeit des Überganges wertvolle Dienste übernommen. Beide arbeiteten zudem über viele Jahre als mitarbeitende Priester in Eschenbach (Anton Stutz 15 Jahre) und Inwil (Josef Fleischlin acht Jahre) und übernahmen im letzten Jahr auch Dienste in der Pfarrei Ballwil.

Die Pfarreiangehörigen bedankten sich mit einem grossen Applaus für den grossen Einsatz, welche die beiden Priester in den letzten Jahren geleistet haben. Dies war keine Selbstverständlichkeit und mit viel Aufwand und auch notwendiger Flexibilität verbunden. Herzliches Dankeschön und weiterhin gute Gesundheit.

Thomas Odermatt

Body Sugaring

«Die» Haarentfernungsmethode

Fusspflege

Fussmassagen nach N.D.

Manicure



*Gut zu Fuss
mit gepflegten Füßsen*

Oeggenringenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

dipl. Fusspflegerin *Suzanne Blumer*

Termine nach Vereinbarung

Die Pfarrei Eschenbach sagt Danke und Adieu

Der Gottesdienst von Maria Himmelfahrt am 15. August 2017 stand dieses Jahr nicht nur im Zeichen von Blumen und Kräutern, sondern ganz besonders im Adieu und Danke sagen an Chorherrn Anton Stutz.

Nach fast 15-jähriger Tätigkeit in der Pfarrei Eschenbach wurde Chorherr Anton Stutz offiziell aus dem Dienst als mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung verabschiedet. In einer kurzen Laudatio schauten die Mitarbeitenden auf die 15 Jahre Zusammenarbeit zurück. In ihren Dankesworten kam das Wohlwollende, die Herzlichkeit, die grosse Toleranz und der Humor von Chorherr Anton Stutz zum Ausdruck.

Besondere Ehre erwies ihm der Kirchenchor mit der Orgelsolemnese von Haydn. Obwohl noch Ferienzeit, wurde eine Spezialprobe einberufen, um dem Gottesdienst zum Abschied einen sehr festlichen Rahmen zu geben. Es war eine Freude zu sehen, wie Chorherr An-

ton Stutz diesen musikalischen Leckerbissen genoss. P. Alberich Altermatt O. Cist., Spiritual vom Kloster Eschenbach beehrte Toni Stutz mit seiner Teilnahme an dieser Feier.

Am Ende des Gottesdienstes dankte ihm Pfarreileiter Christoph Beeler-Longobardi für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und Kirchgemeinderatspräsident Edi Unternährer im Namen des Kirchgemeinderates für das grosse Engagement für unsere Pfarrei. Edi wünschte ihm für die Zukunft die Gabe, auch an sich und seine Gesundheit zu denken. Zum Schluss richtete auch Chorherr Stutz Dankesworte an die Mitarbeitenden, die Sakristaninnen, die Ministranten und an den Kirchenchor für die gute Zusammenarbeit. Er sei stets gerne nach Eschenbach gekommen, versicherte er. Mit grossem Applaus wurde er von den zahlreichen Gottesdienstbesuchern verabschiedet.

Beim anschliessenden Apéro wurde die Gelegenheit für ein persönliches Adieu-Sagen rege benutzt.

r.m.



«Eglise fédérale»

Anfangs August haben Polycarp Nworie und Althea Zöllig ihre Arbeit in unseren Pfarreien aufgenommen. In den Wochenend-Gottesdiensten vom 12. und 13. August 2017 wurden sie von den Gläubigen herzlich willkommen geheissen. Inzwischen haben sie die Mitarbeitenden aller drei Pfarreien kennengelernt und wurden mit ihren Aufgaben vertraut gemacht. Aufgaben, die im Lichte der regionalen Zusammenarbeit ganz neue Perspektiven ergeben. Das neue Konzept sieht vor, dass nicht mehr je eine Person für je eine Pfarrei verantwortlich ist: Mit intelligenter Zusammenarbeit möchten wir einen Mehrwert schaffen, der letztlich allen drei Dörfern Ballwil, Eschenbach und Inwil zu Gute kommt: ein Pastoralraum, eine «église fédérale». Um zu erklären, wie das gemeint ist, nehme ich gerne unsere Landesregierung als anschauliches Beispiel:

Unser Bundesrat ist eine Kollegialbehörde. Das bedeutet, dass das Kollegium als Ganzes für die Geschicke des Landes verantwortlich ist. Aufgrund der Rahmenbedingungen wird von Verfassung und Parlament eine gemeinsame Richtung vorgegeben, welche dann durch die Regierung Stück für Stück umgesetzt wird. Um diesen Auftrag kompetent ausführen zu können, werden die Regierungsgeschäfte in Ressorts aufgeteilt, die wir «Departemente» nennen und den einzelnen Magistraten zugeordnet werden. Damit besteht Gewähr, dass alle Aspekte der breiten Aufgabenfülle in Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden. Getragen werden die Entscheidungen dann von allen. Und wenn ein Bundesrat oder eine Bundesrätin zu einer Bundesfeier oder einem Jodelfest ins Dorf kommt, dann repräsentiert er die ganze Regierung. Es ist also wichtiger, dass jemand kommt als dass eine ganz bestimmte Person anwesend ist.

Ähnlich ist es bei unserem neuen Team: Wir haben einen gemeinsamen Rahmen, der durch die Vorgaben des Bistums und die Aufgabenbeschreibungen der Kirchgemeinden definiert ist. Im Rahmen dieses Auftrages werden viele Entscheidungen gemeinsam gefällt und gemeinsam verantwortet. Gottesdienste werden sowohl an Werktagen, wie auch an Sonn- und Feiertagen abwechslungsweise vorbereitet. Spezielle Aufgaben hingegen wie Alter- oder Krankenseelsorge, Vorbereitung zu Firmung, Versöhnung, Taufe, Trauung, aber auch Religionsunterricht, Jugendarbeit oder Pfarreiprojekte werden von einzelnen Mitarbeitenden als «Departemente» geführt (siehe Liste weiter hinten). So fliessen die Anliegen aller Bereiche gleichermassen ins Leben des Pastoralraumes ein. Es ermöglicht uns, auch die Begleitung von Vereinsreisen oder den Besuch von Jubiläen und Dorfanlässen aufzuteilen und so vielgestaltige Verbindung zum reichen Dorfleben zu behalten (was eine Person für drei Dörfer kaum schaffen könnte).

Da wir die Pfarreien nicht fusionieren wollen, sondern ein eigenständiges, kirchliches Leben in den einzelnen Dörfern ebenfalls weiter pflegen möchten, kommen den Pfarreisekretariaten eine besondere Aufgabe zu. Sie bilden erste Anlaufstellen für alle Anliegen. Fragen der Planung setzen sie selber um, weitergehende Anliegen leiten sie gerne an die zuständigen Personen weiter.

Mit dieser gut schweizerischen Lösung, dieser «église fédérale», wird es uns gelingen, auch angesichts veränderter Lebensgewohnheiten und knapper werdendem Personal eine lebendige, lebensfrohe und unterstützende Gemeinschaft zu gestalten, die unseren Dörfern gut tut.

*Christoph Beeler-Longobardi
Pfarreileiter in Ballwil, Eschenbach, Inwil*

Hauptverantwortlich für folgende Belange in allen drei Pfarreien sind:

Hier aufgeführt wird nur die Hauptverantwortung. Mitarbeitende und Pfarreiangehörige, die im Rahmen von Anstellungen oder Freiwilligenarbeit bisher Aufgaben in einzelnen Bereichen übernommen haben, werden diese auch weiterhin wahrnehmen.

Administrative Leitung: (Christoph Beeler-Longobardi)

Mitarbeitende, Sekretariate, Budget, Einsitz Kirchenräte, regionale Zusammenarbeit

Gottesdienstplanung: (Christoph Beeler-Longobardi)

Gottesdienstplan, Organisten, Lektoren, Sakristane, Sakramentenvorbereitung

Religionsunterricht der drei Pfarreien: (Althea Zöllig)

Stundenplan, Lehrplan, Zusammenarbeit Schulleitung, Schuldispensen, Katechetenrunde. Für Anliegen, welche den konkreten Religionsunterricht betreffen, bleiben die Katechetinnen wie bisher erste Ansprechpersonen. Ebenso bei Fragen der Vorbereitung zu den Sakramenten (Erstkommunion und Versöhnung).

Jugendarbeit: (Polycarp Nworie)

Pfadi, Ministranten, Kontaktperson Dorfjugendvereine

Familienseelsorge: (Christoph Beeler-Longobardi) Angebote für Familien

Alters- und Krankenseelsorge: (Polycarp Nworie)

Seelsorge Dösselen, Spitalbesuche, Leitung Krankenkommunion, Krankensalbung, Begleitung Seniorengruppen

Diakonie: (Althea Zöllig)

Unterstützung von karitativen Gruppen, Aufbau neuer Hilfsangebote

Pfarreiräte: (Althea Zöllig)

Begleitung der Pfarreiräte und Pflege der dorfeigenen Traditionen

Ökumene: (Christoph Beeler-Longobardi)

Zusammenarbeit mit andern Konfessionen, gemeinsame Gottesdienste

Öffentlichkeitsarbeit (Christoph Beeler-Longobardi)

Pfarrblatt, Homepage, Wochenzeitungen

Projektleitung Pastoralraum: (Christoph Beeler-Longobardi)

Planung des zukünftigen Pastoralraumes, Koordination der Arbeitsgruppen

Präsesaufgaben:

Ballwil:

Kirchenchor: Miriam Marti Zemp
Frauenverein: Aurelia Gwerder Oberhänsl
Ministranten: Beat von Rickenbach-Helbling

Eschenbach:

Kirchenchor: Christoph Beeler-Longobardi
Frau und Familie: Althea Zöllig
KAB: Josef Brunner
Ministranten: Polycarp Nworie

Inwil:

Kirchenchor: Polycarp Nworie
Frauenverein: Althea Zöllig
Ministranten: Christoph Beeler-Longobardi

Für folgende (und weitere) Anliegen bleiben die einzelnen Pfarrämter zuständig:

- Anmeldung von Taufe, Hochzeit, Todesfall
- Anmeldung von Gedächtnissen und Jahrzeiten
- Terminierung Mitwirkung von Vereinen im Gottesdienst
- Anmeldung für die Kranken-, bzw. Hauskommunion
- Reservation von kirchlichen Räumlichkeiten
- Kircheneintritte und Austritte

Start zum Pastoralraum

Die Errichtung unseres Pastoralraumes möchten wir mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung für alle Pfarreien beginnen. Zusammen mit Bischofsvikar Ruedi Heim, und dem Projektteam werden wir über Visionen, Bedürfnisse und Fragen diskutieren. Auch besteht die Möglichkeit, eigene Anliegen in den Errichtungsprozess einzubringen.

Dieser «kick-off» findet am **Mittwochabend, 22. November 2017 im Lindenfeldsaal in Eschenbach** statt.

Luzerner Landeswallfahrt zum Bruder Klaus

Mittwoch, 6. September 2017



Die Dekanenkonferenz, der katholische Seelsorgerat und der Synodalarat der katholischen Landeskirche des Kantons Luzern laden zur jährlichen Wallfahrt zum Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft ein. Im Jahr, da sein 600. Geburtstag gefeiert wird, erhält diese Wallfahrt besondere Bedeutung.

Dem heiligen Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea zu begegnen heisst, sich anfragen und sich stärken zu lassen. «Wie habe ich meine

Lebensentscheidungen gefällt? Wohin haben sie mich geführt?» Möge Bruder Klaus unsere Sehnsucht nach dem Einssein in Gott und einem friedfertigen miteinander in Kirche und Staat stärken.

Details zur Wallfahrt finden Sie unter www.luzerner-landeswallfahrt.ch und im Schriftenstand liegen Programme auf.

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 24. September 2017, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche

Wir sagen Danke für die gute Ernte, sei es in der Landwirtschaft, im Garten oder im Leben allgemein. Der Trachtenchor unter der Leitung von Christina Tanner und die Tanzgruppe, Leitung Martina Reith, verleihen dem Gottesdienst einen ganz besonderen Rahmen.

Nach dem Gottesdienst lädt die Trachtengruppe zum traditionellen Apéro auf dem Kirchplatz ein.



Firmung 17+

Im Oktober starten wir den neuen Firmweg für die Jahrgänge 1999 und 2000. Die Firmung findet am Pfingstmontag 21. Mai 2018 statt. Der Firmweg dauert ein halbes Jahr. Falls wir dein Interesse geweckt haben und du noch keine Einladung erhalten hast, komm doch an den Infoanlass am 22. September 2017 um 20.00 Uhr in den Neuheimsaal.

Neu ist Caroline Buholzer für die Firmung verantwortlich. Bei Fragen melde dich bei caroline.buholzer@pfarrei-eschenbach.ch

KiBiTa

Kinder Bibel Tag

Samstag, 14. Oktober 2017
MZR Neuheim Eschenbach

"Ein kleines Schiff, ein grosser Sturm und dann..."

Ja, was dann? Komm sei dabei und höre diese Geschichte! Erlebe verschiedene Ateliers und das gemeinsame Essen, Singen und Spielen.

Interessiert?

Melde Dich an! Alle Schüler/Innen ab Basisstufe können mitmachen.

- 09.00 Uhr** Eintreffen im Mehrzweckraum Neuheim
15.30 Uhr Abschluss in der Kirche – alle Eltern, Geschwister und Interessierte sind herzlich eingeladen.
- Kosten:** Fr. 10.-
Mitnehmen: Finken, Kleider für draussen
 (für's Znüni, Mittagessen und Getränke ist gesorgt)
- Wir suche Fragen?** noch Köchinnen fürs Mittagessen - melde dich, sei auch dabei!

Pia Reith gibt gerne Auskunft: Tel. 041 448 00 21



Anmeldung für den Kinder-Bibel-Tag vom Samstag, 14. Oktober 2017



Ich melde mich an:

Name/Vorname: _____ Klasse: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Du kannst dich bis zum 1. Oktober anmelden!

Sende deine Anmeldung an das Pfarreisekretariat, 6274 Eschenbach
 oder per Mail an: sekretariat@pfarre-eschenbach.ch



Opfer der Pfarr- und Klosterkirche

Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	383.05
Papstopfer	Fr.	466.90
Club Asino rosso –		
Ferienlager für Behinderte	Fr.	657.40
MIVA – Christopherus-Opfer	Fr.	346.45
Hochschul-Seelsorge	Fr.	172.80
Jugendzeitschrift tut	Fr.	238.90
Pro Juventute Luzern	Fr.	283.10
Hungersnot in Afrika	Fr.	400.20
insieme Luzern	Fr.	445.20
Das Fastenopfer ergab inkl. den direkten Spenden bis 1. Juli 2017	Fr.	12 194.40

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Elyn Brühwiler, Buchrain
Nino Barmet, Oeggenringenstrasse 5
Linus Andrin Berther, Zielacherstrasse 1

Wir heissen die Täuflinge in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Wir gratulieren ihnen und ihren Eltern und wünschen ihnen Freude und Erfüllung auf ihrem Lebensweg.

Hauskommunion

Wünschen Sie die Hauskommunion oder eine seelsorgerische Betreuung zu Hause, melden Sie sich beim Pfarreisekretariat
 Tel. 041 448 11 52.



Es gingen von uns in die neue Wirklichkeit mit Gott:

Franz Küng-Felder, BZ Dösselen
Eschenbach früher Malters

Anna Koller-Steiner, BZ Dösselen
Eschenbach früher Wydmühleweg 4

Anna Mattmann-Amrein, Vorhubenstr. 45

Wir bleiben einander in guten Gedanken verbunden.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Montag und Dienstag	13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	13.30 bis 17.00 Uhr

Telefon Pfarreisekretariat 041 448 11 52
E-Mail: sekretariat@pfarrei-eschenbach.ch

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, erreichen Sie für Notfälle oder Todesfälle unter Tel. 041 448 41 51 eine kompetente Ansprechperson.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi
 Pfarreileiter Tel. 041 448 11 42

Polycarp Nworie
 Mitarbeitender Priester Tel. 041 448 41 52

Althea Zöllig
 Pastoralassistentin Tel. 041 448 41 50

Kilbi stand im Zeichen des Wassers

Die diesjährige Kilbi stand buchstäblich ganz im Zeichen des Wassers. Nach einem schönen Samstagabend am Eschenbacher-Fest, waren die Organisatoren gefordert am Sonntag. Öffnete doch der Himmel seine Schleusen und es regnete so, dass noch schnell Zelte und Schirme für die Gottesdienstbesucher aufgestellt werden mussten.

Trotz schlechtem Wetter waren der Zulauf und das Interesse gross. Bis auf den letzten Platz im trockenen war alles besetzt. Unser Priester Toni Stutz, mit unserem Gemeindeleiter Christoph Beeler begrüßte die Anwesenden. Judith Gerlach und Esther Herger unterstützten die beiden und so erlebten die Besucher einen bunten Familiengottesdienst mit Elementen für alle Altersstufen. Wie vorausgeahnt war

das Thema der Feier das Wasser. Zog sich doch, zur Freude der Kinder durch das Zelt einen kleinen «Bach». Mit Gitarrenklängen begleitete Christoph Beeler die gesungenen Lieder und die 8er Musik der Feldmusik, unter der Leitung von Bruno Stadelmann, vervollständigte die musikalische Umrahmung der Feier.

Beim anschliessenden offerierten Apéro wurde das Neuste ausgetauscht und auf den diesjährigen Eschenbacher-Award angestossen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Trotz schlechtem Wetter waren die Kilbi-Stände gut besucht und die Attraktionen auf der Bühne mit grossem Applaus geschätzt. Für das tolle Engagement der Organisatoren danken wir herzlich, genossen doch alle die traditionelle Kilbi.

Caroline Buholzer



*Autospritzwerk E. Suter
Acherfang
6274 Eschenbach*

*Tel. 041 448 25 26
www.suter-autospritzwerk.ch*



SoLa 2017 in Affoltern

Die Einladung des grossen Dons hat Anklang gefunden. Am Montag, 10. Juli 2017 trafen sich die fünf Grossfamilien am Bahnhof in Eschenbach, um sich gemeinsam auf den Weg ins Mafiastädtchen zu machen.

In Affoltern am Albis angekommen gings mit einem kurzen Fussmarsch los in Richtung Hauptquartier des Dons. Die Grossfamilien wurden von der Mafiafamilie freudig empfangen, und es wurden die erstellten Hochbauten sowie das schön hergerichtete Dorfzentrum bewundert. Nachdem sich die Familien in ihren Schlafgemachen eingerichtet hatten, verkündete der Don, wie Ernst es wirklich um seinen Gesundheitszustand stand. Er war schwerkrank und es blieb ihm nicht mehr viel Zeit die für ihn geeignetste und stärkste Nachfolgerfamilie zu finden. Der Kampfgeist unter den Familien war klar zu spüren. Mit unterschiedlichen Aufgaben und Games wollte der Don die Clans auf Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Kreativität und Köpfchen testen. Es wurde fleissig geschmuggelt, geheime Wege erkundet, Verteidigungsstrategien er-

lernt und gegeneinander gefightet. In der 1. Woche ging es auf die grosse zweitägige Wanderung, die die Familien mit Bravour gemeistert haben. Auch das Wellnesen danach durfte nicht fehlen. Am Samstag machte sich die ganze Pfadi auf den Weg in die Badi. Endlich mal wieder so richtig sauber werden und die warme Dusche geniessen. So waren wir gerüstet für den Besuchssonntag. Die Eltern wurden herzlich begrüsst und durften für einen Tag auch das Pfadifeeling miterleben.

Und schon starteten wir in die 2. Woche Abenteuer. Das Highlight war klar die Überlebensübung, bei der wieder viel Tolles erlebt wurde. Doch unterdessen ging es dem Don immer schlechter und er wurde sogar noch entführt. Doch glücklicherweise fanden die Familien den Don noch vor seinem letzten Stündchen, und er übergab sein Amt als Mafiaoberhaupt der Mafiafamilie aus Russland. Sie hatten sich gegen die vier weiteren Familien aus Mexiko, Afrika, China und Japan knapp durchgeschlagen. Müde und traurig, dass der Kampf um das grosse Imperium des Dons nun vorbei war und er trotz aller Medizin von uns ging, reisten die Familien wieder zurück in ihr Heimatland, in unserem Fall zurück an den Bahnhof Eschenbach zu den Eltern und Bekannten.

Viel zu schnell ist auch das SoLa 2017 wieder vorbei und wir freuen uns jetzt schon auf das Kantonslager 2018.





Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.f-f-eschenbach.ch.

Mütter- und Väterberatung

Die nächste Beratung ist am **Dienstag, 26. September 2017**. Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel am 3. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr und ab 13.30 Uhr mit Anmeldung im Dösselen statt.

Anmeldung beim SozialBeratungsZentrum Hochdorf, Tel. 041 914 31 31, Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Täglich von 08.00 bis 09.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen, Tel. 041 914 31 41.

Still-Treffen

Montag, 18. September 2017, 20.00 – 22.00 Uhr in Hochdorf, Ort auf Anfrage

Dienstag, 26. September 2017, 09.00 – 11.00 Uhr in Gelfingen, Gaststube Oberfeld
Leitung:

Pascale Horat-Schwab, Tel. 041 910 08 85
und Monika Schmid-Herzog, Tel. 041 917 40 31

Babysitter-Vermittlungsdienst

Claudia Fluder, Rothli 7, Tel. 041 448 08 40

Chenderhand – Tageseltern-/ Mittagstischvermittlung

Auskunft und Beratung für die Gemeinden Eschenbach, Inwil und Rain:
Andrea Fehlmann Schmid, Tel. 041 500 33 09,
fehlmann@chenderhand.ch

Chinderfiir

Die nächste Chinderfiir findet am **Sonntag, 29. Oktober 2017** im Dösselen statt.

Strick- und Plaudernachmittag

Wir treffen uns wieder am Dienstag, **26. September 2017** von 14.00 – 16.00 Uhr im Dösselen. Leitung: Tarzisia Loretz und Anni Acher-
mann

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstr. 146 (Tel. 041 448 21 24). Der Fahrgast entscheidet selber, wen er anrufen wird – idealerweise morgens oder abends.

Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Mittwoch, 13. September 2017, 09.00 Uhr im Dösselen zum Thema GEFÜHLE – Wut und Ohnmacht (Bruder Klaus)

Kinderhüten mit Kindercafé

Hast Du einen Termin und niemanden zum Hü-
ten? Oder möchtest Du gerne mit anderen El-
tern oder Grosseltern in Kontakt kommen?
Dann schau doch bei uns vorbei, die Kinder
können sich nach Herzenslust austoben. Bei
schönem Wetter lädt der Spielplatz draussen
zum Verweilen ein.

Wir vom Betreuungsteam freuen uns auf dei-
nen Besuch: Andrea, Sonja, Eliane, Sabine,
Paola, Sybille und Anita

Datum/Zeit: Jeden Dienstag von
08.30 bis 11.15 Uhr
(ausser Schulferien)

Ort: Vereinslokal von Frau +
Familie, Schulhausweg 12

Leitung: Anita Villiger und Team

Kosten: Ein Kind Fr. 9.–,
zwei Kinder Fr. 15.–

Alter: ab Baby

Mitnehmen: Finken, Znüni, Getränk

Anmeldung: Anita Villiger, 041 448 11 26 oder
anita.v@f-f-eschenbach.ch

deepWork® (vorher Bodyforming)

deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Das Training basiert auf Yin und Yang und ist für alle Altersstufen bestens geeignet.

Datum/Zeit: jeweils Dienstag, 09.50 bis 10.50 Uhr (ausser Schulferien)

Einstieg jederzeit möglich

Ort: Unterkellerung
Lindenfeldturnhalle

Kursleitung: Ramona Suter,
dipl. Wellnesstrainerin,
deepWork®Basic teacher

Kurskosten: pro Lektion Fr. 9.– für Mitglieder,
Fr. 10.– für Nichtmitglieder

Mitnehmen: Turnschuhe, Handtuch
und etwas zu trinken,

Anmeldung/ Ramona Suter

Auskunft: Tel. 041 467 29 39

Beachte – zur gleichen Zeit findet das Kinderhüten im Vereinslokal von Frau und Familie statt (eine Stunde Fr. 4.–)

Pilates – die sanfte Trainingsmethode

ZUR ZEIT AUSGEBUCHT!

Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Datum/Zeit: jeweils Montag,
09.00 – 10.00 Uhr
(ausser Schulferien)

Ort: Unterkellerung
Lindenfeldturnhalle

Kursleitung: **NEU** Denise Steiner,
zertifizierte Pilatestrainerin

Kurskosten: pro Lektion Fr. 9.– für Mitglieder
Fr. 10.– für Nichtmitglieder

Mitnehmen: Handtuch, evt. Noppensocken

Anmeldung Denise Steiner,

Tel. 079 412 46 52
www.pilates4you.ch



**I STOREN
SERVICE
KONZELMANN**

Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 58
konzelmann.storen@bluewin.ch

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
Reparatur-Service

Gymnastik

Mit Gymnastik ein besseres Körpergefühl, mehr Fitness und mehr Wohlbefinden erlangen. Diese Bewegungsstunde setzt die Schwerpunkte bei der Stärkung der wichtigsten Muskelgruppe sowie der Schulung des Gleichgewichts und der Körperhaltung. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Datum/Zeit: jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (ausser Schulferien)
 Ort: Turnhalle Hübeli
 Kursleitung: Judith Geiser, Bewegungspädagogin BGB, Eschenbach
 Kurskosten: pro Lektion Fr. 10.– für Mitglieder, Fr. 11.– für Nichtmitglieder (Bezahlung pro Semester am ersten Kursstag, Rückerstattungen einzelner Lektionen gegen Arztzeugnis) Krankenkassen anerkannt
 Mitnehmen: Turnschuhe, Handtuch und etwas zu trinken
 Anmeldung: Judith Geiser, Tel. 041 448 20 26

YOGA (Frauen und Männer)

Yoga vereint Körper, Geist und Seele, bringt ersehnte Erholung, Ruhe und Frieden, entspannt die Nerven, überwindet die Müdigkeit, stellt die verlorene Kraft wieder her, gibt dem ganzen Organismus neue Spannkraft, vermindert die Sorgen und klärt das Denken.

Datum/Zeit: jeweils Mittwoch, 18.15 – 19.30 Uhr **und** 19.45 – 21.00 Uhr (ausser Schulferien)
Einstieg jederzeit möglich
 Ort: Singsaal Lindenfeld 2
 Kursleitung: Irene Isepponi, Dipl. Yogalehrerin YTT 500
 Kurskosten: pro Lektion Fr. 19.– für Mitglieder Fr. 21.– für Nichtmitglieder
 Mitnehmen: Bequeme Kleidung und leichte Decke, Gymnastikmatte wenn vorhanden
 Anmeldung: Irene Isepponi, Tel. 041 855 00 39, 077 435 12 74 www.servus-yoga.ch

schenkel-metallbau.ch
qualityshop.ch



Glashaus SL25



Schiebetoranlagen



Haustüren



PVC Handlauf



Sectionaltor



Briefkasten BL60



- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- Falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe
- CAD-Planservice



Schenkel Metallbau
 Acherfang 32/34
 CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkasten marcmetall
- Exklusive Haustüren
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebetoranlagen

info@schenkel-metallbau.ch
Tel. 041 448 32 25
Fax. 041 448 32 36
Nat. 079 229 21 80
info@qualityshop.ch

Der grösste Sandkasten von Eschenbach

Bringen Sie die Augen Ihrer Kinder zum Leuchten! Beim Buddeln im grössten Schlamm oder Sandkasten, bei einer Rundfahrt in einem Dumper oder beim Besichtigen eines Baggers. Da schlagen kleine und grosse Herzen höher.

Datum/Zeit: 2. September 2017,
10.00 – 14.00 Uhr
Ort: Kieswerk Eschenbach
Mitnehmen: Sändeligeschirr und nach Wunsch Mittagessen mitnehmen, Grillstelle ist vorhanden. Für den kleinen Hunger ist Kaffee und Kuchen da.
Alter: Jeder ist willkommen

Babysitterkurs

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen für die Arbeit als Babysitter. Im Kurs wirst du vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du bekommst einen Ausweis und bist anerkannter Babysitter.

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren
Kursdaten: 16./ 20./ 23. September 2017
Kurszeiten: 16. September:
Samstag, 08.30 – 12.00 Uhr
20. September:
Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr
23. September:
Samstag, 08.30 – 12.00 Uhr
Kursort: Vereinslokal Frau und Familie Eschenbach, Schulhausweg 12
Kursleitung: Priska Renggli-Stocker
Kurskosten: Einzelpersonen, Fr. 115.–,
Geschwister, Fr. 185.–
Mitnehmen: Schreibzeug und Block
Anmeldung: bis 31. August 2017
Claudia Fluder, Tel. 041 448 08 40
oder claudia@f-f-eschenbach.ch

Jodelkurs

Jodeln ist Balsam für gestresste Seelen und öffnet das Herz. Das glaubst du nicht? So komm und höre, fühle und lerne jodeln... denn jodeln kann jeder...

Datum/Zeit: Dienstag, 24. Oktober,
7./ 14./ 21. November 2017
Ort: Vereinslokal Frau und Familie
Kursleitung: Josef Wüest,
JK Bärnglueme Steinhausen
Kurskosten: Fr. 50.– inkl. Unterlagen
Alter: ab 16 Jahre
Mitnehmen: Mut, Freude
Anmeldung: bis 20. Oktober 2017 an
Anita Villiger, Tel. 041 448 11 26,
anita.v@f-f-eschenbach.ch

Die kleine Raupe Nimmersatt

Wir begegnen der kleinen Raupe Nimmersatt auf kreative Art und Weise. Spielerisch vertiefen wir mit den Kinder das Thema Raupe mit FIMO, Holzperlen Seidenpapier und hören die Geschichte der Raupe Nimmersatt

Datum/Zeit: 18. Oktober 2017,
von 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: im Atelier am Wydmühleweg 20
Kursleitung: Edith Muff-Grüter, Kunst-,
Mal- und Gestaltungstherapeutin,
Märchenerzählerin
Kurskosten: Mitglieder Fr. 15.–
Nichtmitglieder Fr. 18.–
Alter: ab 5 Jahren
Mitnehmen: Malschürze, Znüni, Getränk
Anmeldung: bis 11. Oktober 2017 an
Irene Felder,
irene.f@f-f-eschenbach.ch,
Tel. 041 448 30 93

Kleine trendige Näharbeiten für Näh-Wiedereinsteigerinnen

Wurde deine Nähmaschine seit langem nicht mehr hervorgeholt? Dann bist du hier richtig. An trendigen Näharbeiten vermitteln wir dir die Grundlagen des Nähens neu und die eigene Nähmaschine wird fachgerecht eingesetzt. Der Spass am Nähen steht im Vordergrund. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der erste Abend verwenden wir für die Aufarbeitung der Grundlagen wobei auch schon ein kleines Nähobjekt entsteht. An den folgenden Abenden kann nach Herzenslust an einem grösseren Gegenstand gearbeitet werden.

Datum/Zeit: Montag, 25. September /
16./23. Oktober 2017
19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie
Kursleitung: Esther Herger-Muff /
Burga Wey Meier

Kurskosten: Fr. 50.– exkl. Materialkosten
(zwischen Fr. 20.– Fr. 40.–)

Mitnehmen: eigene Nähmaschine;
falls nicht vorhanden,
vorgängig bei der Kursleitung
melden (kann organisiert werden)

Anmeldung: bis 10. September 2017
Burga Wey Meier

Schwarzenberger Krippenfigurenkurs

An sechs Abenden gestalten sie Ihre ganz persönlichen Krippenfiguren. Es besteht auch die Möglichkeit schon vorhandene und in die Jahre gekommene Figuren aufzufrischen.

Daten: September und Oktober
nach Vereinbarung

Kurskosten: Mitglieder Fr. 180.–
Nichtmitglieder Fr. 190.–
Materialkosten: vier Figuren à
Fr. 35.– = Fr. 140.– Jesuskind à
Fr. 12.–, Total ohne Stoffe Fr. 152.–

Anmeldung/ bis 2. September 2017 an

Auskunft: Lisbeth Aregger,
Tel. 041 448 23 08
aregger@gmx.net

Adventsfenster 2017

Der begehbare Adventskalender mit den wunderschön gestalteten Fenstern, Türen und Gärten ist in Eschenbach nicht mehr wegzudenken. Damit dieser wunderschöne Brauch weitergeführt werden kann, suchen wir wiederum Familien, Einzelpersonen oder Gruppen, welche bereit sind, ihre Adventsfenster in die Nacht leuchten zu lassen und somit zu nächtlichen Spaziergängen durchs Dorf einladen. **Haben wir Ihr Interesse geweckt ein Adventsfenster zu gestalten?** Dann zögern Sie nicht und nehmen Kontakt auf mit Irene Felder, Tel. 041 448 30 93 oder irene.f@f-eschenbach.ch

Top-Frisuren für Sie und Ihn

LOTTO SWISS

SWISSLOS Annahmestelle

NICK
COIFFURE

Damen
Herren
Kinder

Unterdorfstrasse 11 6274 Eschenbach
Telefon 041 448 14 72

Chilbi

Nebst zahlreichen Besuchern durften wir dieses Jahr am Chilbi-Sonntag an unserem Stand auch den Regen begrüßen. Bei gemütlicher Stimmung trotzten die Besucher dem Regen und liessen sich nicht davon abhalten unsere Angebote rege zu nutzen.

Dazu zählten wiederum das Nagel-Spiel, das Ponyreiten und für die kleineren Gäste das Enteli-Fischen, welches wir neu im Angebot hatten und viel Freude bereitete. Vielen Dank für euren Besuch – wir freuen uns auf ein sonniges Wiedersehen im 2018!



Meine Bank

 Luzerner
Kantonalbank



Seniorenturnen

Rundum Fit – Kraft und Beweglichkeit spüren – die eigene Mitte finden!

Die Körperhaltung ist das A und O für eine gute Figur. Lassen Sie sich nicht gehen, sondern versuchen Sie den ganzen Tag Haltung zu bewahren. Das eigentliche Training spielt sich also im Alltag ab. Nutzen Sie jede Gelegenheit, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Halten Sie Ihre Gelenke geschmeidig, die Muskeln flexibel und belastbar. Fordern Sie Ihr Gleichgewicht und steigern Sie Ihre Lebensqualität.

Also komm doch einmal ins Seniorenturnen.

**Jeden Mittwochnachmittag
14.00 – 15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle.**

Weitere Auskünfte:

Nussbaum Milly	Tel. 041 448 20 19
Flury Maria	Tel. 041 534 06 18
Geiser Martha	Tel. 041 448 25 28

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2017

Selbstbestimmung – Hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Sie helfen ihnen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle Demenz, der Treuhand- und Steuererklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern. Sie

stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2017

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2017 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Ein Teil dieses gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste betagter Menschen weiterführen kann.



Jassen

Dienstag, 5. September 2017, 13.30 Uhr
Cafeteria Dösselen

Mittagstisch

Dienstag, 12. September 2017, 12.00 Uhr
Restaurant Löwen

An/Abmeldungen:

Martha Stocker Tel. 041 448 26 50
Trudi Anderhub Tel. 041 448 22 44

Veloplausch, 13. September 2017

Hellbühl – Ruswil – Buttisholz – an den Sem- pachersee und zurück nach Eschenbach

Eine abwechslungsreiche und interessante
Strecke mit einigen kurzen ruppigen Steigungen

Besammlung: 08.30 Uhr, Rössliplatz
Kaffeehalt in Ruswil
Mittagessen in Buttisholz
Distanz ca. 50km, Fahrzeit ca. 4 Std.
Jeder nimmt sein eigenes Velo oder E-Bike
und Helm mit.

Anmeldung: Bis Montag, 11. September 2017
an Klaus Bühler, Natel 079 330 10 91

Halbtageswanderung

Dienstag, 19. September 2017

Besammlung 13.30 Uhr mit PW
bei der Turnhalle Neuheim.
Wanderung Richtung Rain
Wanderzeit ca. 1 ½ Stunden
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft:

Eveline Galliker, 041 448 14 70
Hanny Suter, 041 448 21 16

Tageswanderung 60 plus

Montag, 25. September 2017

Wandern: ab Emmetten Post – Sagendorf –
Sunnwil – Menig – Brennwald – Farenblätz – Li-
tenfad – Höch Flue – Frutt – Chilendorf – Bahn-
hof Seelisberg.

Distanz: ca. 9 km
Aufstieg: 370m, Abstieg: 360m
Wanderzeit: ca. 3 bis 4 Std.

Besammlung: 08.20 Uhr
Bahnhof Eschenbach

Halbtax-Abos und GA nicht vergessen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Ausrüstung:
Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke werden
empfohlen.

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen
Teilnehmers.

Anmeldung bis:

Donnerstag, 21. September 2017, 20.00 Uhr
bei genügend Anmeldungen wird ein Grup-
pen-Billettt gelöst.

Auskunft erteilen:

A. Fährdrich, Tel. 041 448 25 22
G. Schnyder, Tel. 041 448 15 68

Tagesausflug vom 18. Juli 2017 nach Maria-Rickenbach

Der Pilger- und Kraftort Maria-Rickenbach lockte 54 Seniorinnen und Senioren an, am Ausflug in die nahe Berglandschaft teilzunehmen. Die Leiterinnen sorgten dafür, dass für die unterschiedlichen Bedürfnisse eine angepasste Aktivität möglich war. So wurden einfache Spaziergänge, eine zweistündige Wanderung Richtung Musenalp/Buochserhorn, ein Besuch des Chorgebetes in der Klosterkirche oder ein Jass im Pilgerhaus angeboten. Was immer unternommen wurde, stets lockte eine herrliche Aussicht den Blick in die gebirgige Umgebung. Das saftige Grün der steilen Wiesen löste auch gehörigen Respekt vor den Bergbauern aus, die unter solch widrigen Umständen ihr Heu mühsam ernten müssen. Dass aus dem blumenreichen Gras und dem duftenden Heu ein würziger Alpkäse gewonnen wird, erfuhren die Wanderer auf der Bleialp. Sie probierten und kauften zur Freude des Älplers reichlich ein. Um die Mittagszeit trafen sich alle wieder im Restaurant Pilgerhaus. Genuss und Geselligkeit standen nun im Vordergrund. Zufrieden und voller neuer Eindrücke machte sich die Gruppe am Nachmittag auf die Heimreise. Dass die angesagten



Gewitter am Nachmittag gnädig einen Umweg machten, freute die Ausflügler. Die paar Regentropfen beim Verlassen der Luftseilbahn vermochten die gute Stimmung nicht zu trüben. Es wurde deutlich: Senioren aktiv ist mehr als nur ein Motto!

Josef Bucher

Fotos: Peter Schnyder



DER HERBST WIRD KOSTBAR!

DU WILLST DEN HERBST GENIESSEN?
DANN MERKE DIR DIESE DATEN VOR:

Genussdaten / Herbst 2017

FR 13. OKTOBER 2017	17-20 UHR	WHISKY-DEGUSTATION
DO 2. NOVEMBER 2017	17-20 UHR	GIN-DEGUSTATION
FR 24. NOVEMBER 2017	17-20 UHR	GROSSE DEGUSTATION
SA 25. NOVEMBER 2017	11-16 UHR	GROSSE DEGUSTATION



Favorit trifft Nachwuchsturner

Favorit Samuel Giger im Gespräch mit dem 10-jährigen Ueli Röllli



Die Eidgenössischen Nationalturntage werden am 9. und 10. September 2017 in Eschenbach durchgeführt. Rund 5000 Zuschauerinnen und Zuschauer werden erwartet. In der Wettkampfarena werden sie die Wettkämpfer anfeuern sowie vor und während dem Anlass die verschiedenen Festaktivitäten geniessen. Ein unterhaltendes und attraktives Rahmenprogramm rundet die spannenden Wettkämpfe ab.

Auf den Sportanlagen Lindenfeld werden sich die besten 400 Turner aus der ganzen Schweiz beim «Eidgenössischen» messen. Mit dabei auch Samuel Giger aus Ottoberg (TG) und Ueli Röllli aus Eschenbach. Giger startet in der obersten Kategorie als Favorit um den Sieg. Röllli hingegen ist eine Nachwuchshoffnung aus den Reihen des organisierenden Vereins ESV Eschenbach. Wie sich die beiden auf das «Eidgenössische» vorbereiten und was sie verbindet, sagen die Turner im folgenden Interview.

Was ist dein Ziel an den Eidgenössischen Nationalturntagen 2017 in Eschenbach?

Ueli Röllli: Ich möchte gerne einen Podestplatz erkämpfen.

Samuel (Sämi) Giger: Selbstverständlich möchte ich das auch gerne – wenn möglich natürlich zuoberst auf der Siegestreppe.

Wie sieht deine Trainingsvorbereitung auf diesen Saisonhöhepunkt aus?

Giger: Grundsätzlich habe ich mein Trainingsprogramm nicht umgestellt. Ich trainiere zirka zehn Stunden pro Woche, aufgeteilt in Schwingen, Vornoten Nationalturnen und Kondition. Als Zimmermann habe ich zudem einen körperlich anstrengenden Beruf, der für mich wie ein zusätzliches Training ist (lacht).

Röllli: Ich habe in der Woche dreimal Training. Je einmal Nationalturnen, Schwingen und Ringen. Das ergibt sechs Stunden in der Halle, auf der Matte oder im Sägemehl.

« Keine Lust am Training? Mit positiver Einstellung das Beste daraus machen! »

Ueli Röllli

Wie motivierst du dich, wenn du einmal keine Lust fürs Training hast?

Giger: Da wir eine sehr gute, kameradschaftliche Trainingsgruppe haben, freue ich mich mehr auf meine Kollegen als aufs Training... und wenn ich einmal im Training bin, kommt meistens auch der Spass wieder.

Röllli: Ich versuche, mit einer positiven Einstellung das Beste daraus zu machen. Meine Eltern helfen mir in solchen Situationen immer sehr gut.

Wie lange machst du die Sportart «Nationalturnen» schon? Und warum?

Röllli: Seit vier Jahren bin ich Nationalturner. Dieser Sport macht mit seinen verschiedenen Disziplinen grossen Spass. Es braucht Beweglichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und geschicktes Zweikampfverhalten um erfolgreich

sein zu können. Zudem ist es auch eine bodenständige Sportart, bei der die Kameradschaft noch gelebt und erlebt wird.

Giger: Als Ausgleich zum Schwingen betreibe ich Nationalturnen seit acht Jahren. Für mich ist Nationalturnen einerseits sehr traditionell, bodenständig und kameradschaftlich. Andererseits gibt es keinen anderen Sport, der dermassen polysportiv ausgeübt werden kann. Nationalturnen macht einfach Freude!

« Mein 2. Platz am Eidgenössischen Schwingfest 2016 in Estavayer ist bisher mein grösster Erfolg! »

Samuel Giger

Welches ist dein grösster sportlicher Erfolg?

Giger: Da gibt es mehrere (lacht). Zu den schönsten Erfolgen zähle ich meinen Sieg am Schwägälp-Schwingen 2016 oder meinen 2. Platz am Eidgenössischen Schwingfest 2016 in Estavayer. Beim Nationalturnen bin ich natürlich auf meine drei Schweizer Meistertitel in der Hauptkategorie sehr stolz.

Rölli: Da kann ich noch nicht so viel aufzählen wie Sämi (lacht). Für mich ist der 3. Rang an der Schweizer Meisterschaft 2016 mein bisher grösster Erfolg.

Welche sportlichen Tipps gebt ihr einander?

Rölli: Ich hoffe, dass Sämi so weitermacht wie bisher und noch viele Siege im Nationalturnen und Schwingen feiern kann.

Giger: Ueli soll unbedingt seine Freude am Sport behalten. Der Spass und die Freude sind das Wichtigste, um erfolgreich sein zu können.

Was können die Zuschauerinnen und Zuschauer am «Eidgenössischen» in Eschenbach erwarten? Auf was können sie sich freuen?

Giger: Beim Saisonhöhepunkt in Eschenbach werden die besten Nationalturner am Start sein. Das verspricht mit Garantie hervorragenden

de Einzelleistungen bei den Vornoten und spannende Zweikämpfe. Und klar: In Eschenbach stimmt auch das Unterhaltungsprogramm, sodass einem gemütlichen Fest nichts im Wege stehen wird.

Rölli: Die Festbesucher werden hautnah sehen und miterleben können, was Nationalturnen ist und welche verschiedenen Disziplinen dazugehören. Interessante, spannende und vielseitige Wettkämpfe werden geboten.

Text: Marco Zemp, Bild: Franz Hess

Steckbrief Samuel Giger

Wohnort:	Ottoberg
Verein:	Schwingclub am Ottenberg, www.schwingen-tg.ch/ ottenberg
Beruf:	3. Lehrjahr als Zimmermann
Alter:	19 Jahre
Grösse:	194 cm
Gewicht:	115 kg
Liebingsessen:	Steak mit Pommes Frites
Liebingsgetränk:	Milch und Eistee
Liebingsmusik:	Rock
Hobbys:	Nationalturnen, Schwingen, Ringens, Treichlen

Steckbrief Ueli Rölli

Wohnort:	Eschenbach
Verein:	Eschenbacher Sportverein, www.esv-eschenbach.ch
Beruf:	Schüler
Alter:	10 Jahre
Grösse:	140 cm
Gewicht:	36 kg
Liebingsessen:	Cordon Bleu mit Pommes Frites
Liebingsgetränk:	Eistee
Liebingsmusik:	Ländlermusik
Hobbys:	Nationalturnen, Schwingen, Ringens

Top-Favoriten, Unspunnen-Stein und gewaltiger Gabentempel

Auf dem Wettkampfgelände werden einige ganz «Bösen» am Start sein. Im 58-köpfigen Feld der Kategorie A trifft der Schweizermeister der vergangenen drei Jahre, Samuel Giger, auf ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Vor allem die Berner mit dem Sumiswalder Damian Gehrig an der Spitze, die Gebrüder Martin (Titelverteidiger von 2011 in Bürglen UR), Thomas und Werner Suppiger aus Willisau sowie Altmeister Andi Imhof aus dem ernerischen Bürglen werden versuchen, Giger ein Bein zu stellen. Ebenso wird der Inwiler Schwing- und Ringspezialist Roman Zurfluh versuchen, den Wettkampf kräftig durchzumischen.

Eine ganz spezielle Revanche steht am **Samstag, 9. September 2017 um 16.00 Uhr** auf dem Programm. Der Wettkampf des Unspunnen-Steinstossens wird nochmals durchgeführt und ist somit ein einmaliges Erlebnis am «Eidgenössischen» in Eschenbach. OK-Präsident Kurt Zemp: «Wir sind stolz, dass wir den historischen Stein nach Eschenbach holen konnten. Dieses erstmalige Wettkampfstossen ausserhalb der Unspunnen-Arena darf keineswegs verpasst werden.»

Und am Ende des Tages steht den Turnern der Weg zum fantastischen Gabentempel offen ... Die Athleten dürfen sich auf Gaben mit einem Gesamtwert im sechsstelligen Frankenbereich freuen. Darunter auch einige Lebendpreise wie einen Muni, Rinder, Fohlen, Schweine oder Kaninchen. Auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer ein durchaus attraktiver Besuchsort.

Freier Eintritt auf dem Wettkampf- und Festgelände

Freitag, 8. September 2017: Grosse Eröffnung mit «Eschenbacher Abend»

- 16.00 Uhr: «Feierabend-Bier»
- 19.00 Uhr: Festeinzug mit Eschenbacher Vereinen, Gästen aus Eschenbach SG und Eschenbach i.d.Opf., Nachwuchsturnern, Feldmusik Eschenbach und den Lebendpreisen – begleitet vom Eichhof-Vierspänner.
- 19.30 Uhr: Offizielle Eröffnung der Eidg. Nationalturntage 2017 durch Guido Portmann, Gemeindepräsident von Eschenbach. Anschliessend Einladung zum Apéro für alle Anwesenden.
- ab 20.00 Uhr: Unterhaltung mit der Partyband Grenzenlos, Schlager-DJ Hansi und Barbetrieb

Samstag, 9. September 2017: Wettkampftag Aktive (Kategorien A, L3, L2 und L1)

- 08.00 Uhr: Wettkampfbeginn Aktive; Verschiedene Unterhaltungsakte wie die Kleininformation Feldmusik Eschenbach, das Alphorn Quartett Eschenbach und die Fahenschwinger Wilihof Triengen während dem Wettkampftag auf dem Wettkampf- und Festgelände.
- 14.30 Uhr: Offizieller Festakt mit Festredner Damian Müller, Ständerat Kanton Luzern
- 16.00 Uhr: Revanche Unspunnen-Steinstossen
- 17.00 Uhr: Schlussgänge
- 18.00 Uhr: Rangverkündigung
- ab 19.00 Uhr: Unterhaltung mit dem Trio Vollgas, Willy Tell, Äntlibuecher Giele, DJ Ref JD und Barbetrieb

Sonntag, 10. September 2017: Wettkampftag Jugend (Kategorien J2, J1 und JP)

- 10.00 Uhr: Wettkampfbeginn Jugend; Verschiedene Unterhaltungsakte wie die Kleininformation Feldmusik Eschenbach, das Alphorn Quartett Eschenbach, die Obwaldner Jung Juizer und die Fahenschwinger Weggis während dem Wettkampftag auf dem Wettkampf- und Festgelände.
- 15.00 Uhr: Schlussgänge
- 16.00 Uhr: Rangverkündigung

Weitere Infos unter www.nationalturntag.ch oder auf Facebook unter www.facebook.com/nationalturntag2017.





ESV: Gesamtverein

Der ESV Eschenbach am Toggenburger Turnfest 2017

Bereits blicken die Aktiv-, Männer- und Frauenriege des ESV Eschenbach zurück auf ein wunderbares Turnfest vom 23. bis 25. Juni 2017 in Wattwil/Toggenburg. Bei idealen Wettkampfbedingungen und ausgezeichnete Stimmung bestritten die über 100 Turnerinnen und Turner die einzelnen Disziplinen mit grossem Wettkampfgeist und feierten abends ausgelassen.

Sieg für das Unihockey-Mixed-Team

Die Spielteams hatten schon am Freitagabend ihren Auftritt. Die Unihockeyaner spielten in den Kategorien Damen, Aktive und Mixed und wurden für ihren tollen Einsatz mit einem Sieg, einem 2. und 10. Platz belohnt. Mit zwei Mixed-Teams und einer Herrenmannschaft durften die Volleyballer/-innen einen 5., 7. und 9. Rang feiern.

Gutes Endresultat der Aktiven

Am Samstag mass sich die Aktivriege in der 1. Stärkeklasse im 3-teiligen Vereinswettkampf mit 28 anderen Vereinen. Dabei kämpfte sie in leichtathletischen, turnerischen und polysportiven Disziplinen. Den Wettkampf des ESV eröffneten die Sportler/-innen mit Pendelstafette und Schulstufenbarren. Die Läuferinnen und Läufer konnten ihr Potenzial nicht vollständig ausschöpfen, hatten mit zwei Übergabefehlern zu kämpfen und mussten deshalb vier Strafsekunden hinnehmen. Dies zeigte sich dann in der Note von 8.88. Deutlich unterbewertet wurden die Turnerinnen am Schulstufenbarren. Obwohl sie eine Glanzvorführung zeigten, erhielten sie lediglich die Note 9.04. Noch nie wurde eine Darbietung am Schulstufenbarren in der Geschichte des ESV derart tief benotet. Die Enttäuschung über den ersten Wettkampfteil musste sofort weggesteckt werden, damit die Konzentration auf die nachfolgenden Disziplinen aufrechterhalten werden konnte. Der zweite Teil folgte sogleich und das Glück stand dann schon mehr auf der Seite der Eschenbacher/-innen. Die Turnenden an den Schaukelringen präsentierten ihre Übungen absolut souverän und wurden schliesslich mit der tollen Note von 9.19 belohnt. Mit verschiedenen Spielen



Die grosse ESV – Delegation hat allen Grund zum Jubeln.



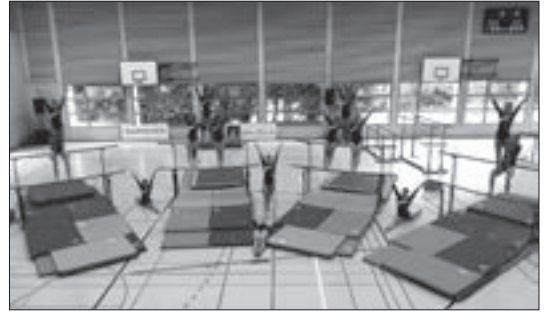
Sichtlich zufrieden zeigten sich die Männerriegler nach ihrem Einsatz.

des Fachtests Allround, in welchen Geschicklichkeit, Zusammenspiel und Glück gefragt sind, erkämpften sich die jungen Athleten die Note 8.99. Mit Spannung ging es in den dritten und somit letzten Wettkampfteil. Die Note 8.39 des 800 Meter-Laufes entsprach nicht ganz den Erwartungen und so musste weiter gehofft werden. Voller Kraft überzeugten dann die Nationalturner beim Steinheben mit der hohen Note von 9.44. Auch die Gymnastikerinnen hatten es drauf. Es war eine richtige Augenweide, ihnen bei ihrer Choreographie zum Motto «Circus» zuzusehen. Sie rockten das Kleinfeld und holten sich prompt die Top-Note 9.35.

Mit einem Punktetotal von 27.27 erreichte die Aktivriege in der Gesamtwertung den guten 12. Schlussrang.



Die Gymnastikerinnen überzeugten schon zu Beginn ihrer Choreo.



Perfekt geturnt...die Vorführung der Schulstufenbarrenturnerinnen.

Gemeinsam starteten die Frauen- und Männerriege in der 2. Stärkeklasse im 3-teiligen Vereinswettkampf und gaben ihr Können zum Besten. Gleich zu Beginn brillierten die Männer. Mit einer glatten 10.00 in der Pendelstafette holten sie sich die höchstmögliche Punktzahl. Auch die beiden anderen Disziplinen, Fachtest Allround und 800 Meter Lauf, meisterten die routinierten Männerriegler wunschgemäss. Mit den Noten 9.42 (FTA) und 8.64 (800) waren sie zufrieden. Die Frauen trugen ihren Teil mit den Fit und Fun-Disziplinen dazu bei. Mit 8.75, 8.79 und 8.53 zeigten sie ausgeglichene gute Leistungen.

Mit dem Gesamttotal von 26.77 klassierten sich die beiden Riegen auf dem 5. Schlussrang.



Die Frauenriege freut sich über ihre guten Leistungen.

Und zum krönenden Ausklang das Fest...

Der Festteil kam nicht zu kurz. Ausgelassen wurde getanzt und gefeiert und so eines der Highlights im ESV-Vereinsjahr nochmals richtig genossen. Am Morgen nach einer kurzen Nacht verwöhnten uns die Toggenburger mit einem reichhaltigen Frühstück. Kein/-e Turner/-in kann sich erinnern, an einem Turnfestsonntag jemals so gefrühstückt zu haben.

Ja, richtig schön wars am Turnfestwochenende in Wattwil. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr, wenn wir an unserem Verbandsturnfest «Seetal 2018» starten dürfen.

Resultate Vereinswettkämpfe

Vereinswettkampf Aktive 3-teilig, Stärkeklasse 1, 27. 27 Punkte, Rang 12 von 28

1. Wettkampfteil: Pendelstafette 80m (8.88), Schulstufenbarren (9.04)

2. Wettkampfteil: Schaukelringe (9.19), Fachtest Allround (8.99)

3. Wettkampfteil: 800m (8.39), Steinheben (9.44), Gymnastik Kleinfeld (9.35)

Vereinswettkampf Frauen/Männer, 3-teilig, Stärkeklasse 2, 27.14 Punkte, Rang 5 von 9

1. Wettkampfteil: Pendelstafette 80m (10.00), Fit und Fun 1 (8.75)

2. Wettkampfteil: Fachtest Allround (9.42), Fit und Fun 2 (8.79)

3. Wettkampfteil: 800m (8.64), Fit und Fun 3 (8.53)

Resultate Spiele

Unihockey:

Herren Kategorie A: 10. Rang

Damen Kategorie B: 2. Rang

Mixed: 1. Rang

Volleyball:

Herren Kategorie A: 7. Rang

Mixed: 5. und 9. Rang

Nadine Oetterli

oetterlidruck.ch



Aus dem Herzen der Schweiz.

Wir gratulieren
PASCAL STUTZ
 zur bestandenen
 Lehrabschlussprüfung als
POLYGRAF EFZ





ESV: Nachwuchsriege

ESV Sommerlager 2017

Impressionen vom ESV Sportlager 2017 im Obergoms, an welchem 62 Kinder des ESV Eschenbachs teilnahmen.





ESV: Nationalturnen

Erfolgreicher Berner Nationalturntag

Über 220 Nationalturner aus der ganzen Schweiz nahmen am 1. Juli 2017 beim Berner Nationalturntag in Affoltern i. Emmental teil. Darunter auch eine grosse Delegation aus Eschenbach.

Zum wiederholten Male trumpfte Ueli Rölli in der Kategorie Jugend 1 gross auf. Mit tadellosen Vornoten und zwei Siegen im Sägemehlringen liess er sich den Tagessieg nicht nehmen. Mit 39,7 Punkten im Vornotenprogramm gelang Tobias Huser aus Urswil ein starker Auftritt. Mit einem Sieg, einem gestellten und einer Niederlage erkämpfte er sich am Schluss den ausgezeichneten 4. Schlussrang in der Kat. L 1. Im starken Teilnehmerfeld nahmen einige Eidg. Kranzschwinger teil. Darunter Andi Imhof aus Bürglen, dem es gelang am Berner Nationalturntag vom Samstag 1. Juli 2017 den 2. Rang zu erkämpfen und einen Tag darauf am Inner-schweizer Schwingfest in Alpnach den 3. Rang!

Rangliste:

Kat. A: 1. Damian Gehrig Sumiswald, 2. Andi Imhof Bürglen, 3. Philipp Gehrig Sumiswald, 4. Marco Iseli Reutigen

Kat. L3: 4. Sandro Waldmeyer Eschenbach

Kat. L1: 4. Tobias Huser Urswil, 19. Flavio Zemp Root, 26. Valentin Jung Eschenbach, 33. Stefan Füglistler Ballwil

Kat. Jugend 2: 26. Florian Rölli Eschenbach, 38. Dario Botta Sempach, 40. Josef Schnider Ballwil

Kat. Jugend 1: 1. Ueli Rölli Eschenbach, 29. Lukas Schnider Ballwil, 33. Felix Füglistler Ballwil, 40. Mathias Bisang Eschenbach, 41. Livio



Mariano Gabriel links beim Ringen.

Bühlmann Rothenburg, 42. Levin Lötscher Eschenbach. 45. Timo Anderhub Eschenbach
Kat. Jugend Piccolo: 9. Toni Rölli Eschenbach, 23. Kimo Anderhub Eschenbach, 27. Mariano Gabriel Eschenbach, 32. Noah Sticher Eschenbach, 34. Christian Rölli Eschenbach, 38. Kacper Malinowski Eschenbach

Steve Anderhub

BARMET

≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡

Bodenbeläge

○ Parkett

○ Laminat

○ Linoleum

○ Teppiche

○ Kork

○ Designböden

Telefon 041 448 22 46
 Fax 041 448 22 83
 6274 Eschenbach
www.barmetboden.ch

Aargauer Jugendnationalturntag Aristau

Am 19. August 2017 reisten die Eschenbacher ins nahe gelegene Aristau, an den Aargauer Jugendnationalturntag. Veranstalter des Aargauer Jugendnationalturntages war die befreundete Riege vom STV Aristau. 23 Turner vom ESV Eschenbach packten die Gelegenheit beim Schopf um drei Wochen vor den Eidgenössischen Nationalturntagen nochmals an der Form zu feilen. In der Jugendkategorie Piccolo konnten wir sogar elf junge Turner melden.

Einen herausragenden Wettkampf lieferten Florian Bissig und Ueli Rölli, beiden gelang der Sprung aufs Podest. Ueli Rölli mit 29.9 und Florian Bissig mit 29.3 gelang bereits beim Vornotenprogramm ein Start nach Mass. Florian erkämpfte sich mit zwei abschliessenden Siegen im Ringen den tollen 3. Rang! Ueli musste einen Gang stellen und konnte einmal gewinnen, dies reichte dann sogar zum verdienten 2. Rang! Ebenso tolle Vornoten erarbeitete sich Florian Rölli. Mit 29.5 Punkten war die Ausgangslage vor dem Zweikampf optimal. Mit einer Niederlage und einem Sieg konnte sich Florian Rölli dennoch den guten 11. Rang erkämpfen. Insgesamt gelang es dem Eschenbacher Team sieben Auszeichnungen zu erkämpfen. Ihren allerersten Wettkampf absolvierten Michi Widmer, Julian Fluder und Elia Würth. Als Betreuer waren Thomas Anderhub, Guido Widmer und Steve Anderhub im Einsatz, und im Kampfrichterteam unser Kampfrichterchef Rene Waldmeyer.



Rangliste:

L1: 14. Flavio Zemp Root, 21. Stefan Füglistler Ballwil (ohne Auszeichnung)

Kat. J2: 3. Florian Bissig Rain, 11. Florian Rölli Eschenbach (mit Auszeichnung), 29. Dario Suter Rain, 36. Dario Botta Sempach, 39. Michael Widmer Eschenbach (alle ohne Auszeichnung)

Kat J1: 2. Ueli Rölli Eschenbach, 10. Jannik Suter Rain, 14. Livio Bühlmann Rothenburg (alle mit Auszeichnung), 32. Timo Anderhub Eschenbach, 33. Levin Lötscher Eschenbach (ohne Auszeichnung)

Kat JP: 5. Toni Rölli Eschenbach, 15. Nino Würth Eschenbach (alle mit Auszeichnung) 23. Mariano Gabriel Eschenbach, 24. Kimo Anderhub Eschenbach, 26. Kevin Suter Rain, 28. Christian Rölli Eschenbach, 33. Elia Würth Eschenbach, 38. Kacper Malinowski Eschenbach, 41. Roman Widmer Eschenbach, 44. Julian Fluder Eschenbach, 45. Dominik Ziswiler Eschenbach (alle ohne Auszeichnung)

Steve Anderhub

Hast du Lust, das Nationalturnen kennenzulernen?

Schnuppertraining Nationalturnen

Montag, 18. September 2017, 18.15 bis 20.00 Uhr, Sportanlagen Lindenfeld

Komm vorbei – wir freuen uns auf dich! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt: Steve Anderhub, Tel. 079 213 77 13



ESV: Leichtathletik

Zwei Podestplätze am Kids Cup Kantonalfinal

Laufen, Springen, Werfen: Unter diesem Motto nehmen jährlich in der ganzen Schweiz über 130 000 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren am UBS Kids Cup Einzel teil. An verschiedenen Regionalauscheidungen und Kantonalfinals wird in den Disziplinen 60m Sprint, Weitsprung und Ballwurf um den Einzug in den Schweizerfinal gekämpft.

Für den Kantonalfinal in Reussbühl vom 1. Juli 2017 konnten sich die 25 Erstplatzierten der jeweiligen Bestenliste pro Kategorie qualifizieren. Mit dabei waren auch elf Athletinnen und Athleten vom ESV Eschenbach.

Lena Brun qualifiziert sich für Schweizerfinal

Bei den jüngsten Mädchen gelang Lena Brun das Kunststück, sich für den Schweizerfinal vom 26. August 2017 im Stadion Letzigrund in Zürich zu qualifizieren. Sie zeigte in allen drei Disziplinen hervorragende Leistungen, wobei vor allem die Weite im Ballwurf von 18.26 m zu erwähnen ist. Mit über 100 Punkten Vorsprung durfte sich Lena als grosse Siegerin feiern lassen.



Podestplatz und weitere Top-Resultate

Eine zweite ESV-Medaille durfte Mia Fröhlich bei den 8-jährigen Mädchen feiern. Besonders zu erwähnen sind ihre 3.40m im Weitsprung sowie die 10.41s im 60m Sprint. Ebenfalls ein Top10-Resultat erreichten Seline Portmann (4. Rang), Julia Aregger (5. Rang), Lara Brun (6. Rang), Lionel Suter (6. Rang) und Lucille Sager (10. Rang).

Rangliste Kids Cup Kantonalfinal

Mädchen JG 10:	1. Lena Brun
Mädchen JG 09:	2. Mia Fröhlich, 10. Lucille Sager
Mädchen JG 08:	14. Lisa Bregenzer
Mädchen JG 07:	4. Seline Portmann, 6. Lara Brun
Mädchen JG 04:	5. Julia Aregger, 15. Jill Kuster
Mädchen JG 03:	14. Sarah Domini
Knaben JG 06:	6. Lionel Suter, 13. Lars Brun





NOCH FREIE PLÄTZE IM MUKI-TURNEN!

Es hat noch Platz in der Nachwuchsriege des ESV!

Wenn auch Dein Kind Spass und Freude an Bewegung hat und Ihr gerne eine lustige Zeit miteinander verbringen möchtet, dann kommt doch mal vorbei!

Wir turnen mit den **Kindern ab dem 3. Lebensjahr** jeden **Donnerstag morgen** von **09.00 bis 10.00 Uhr** bzw. von **10.00 bis 11.00 Uhr** (mit Kinderhütedienst für das jüngere Geschwister) in der Lindenfeld-Turnhalle.

Bist auch Du ab 24. August 2017 dabei?

Fragen und Anmeldungen an Kerstin Burki, 078 824 92 54, oder Ursi Steffen 079 484 77 19.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Leiterinnen Ursi und Kerstin

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach



Die Adresse für:

- die speziellen **Desserts**
- Ihren **Sonntags-Brunch**
- mit Liebe zubereitete **Menus**
- die grosse **Brotauswahl**
- **Apéro-** und **Dessertbuffet**
- Ihre **Feier** in geschlossener Gesellschaft





ESV: Männerriege

Podestplatz und starke Leistungen am Männerturntag in Luzern

Der 73. Männerturntag des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, vom 10. Juni 2017, dürfte den Wettkämpfern der Männerriege Eschenbach in bester Erinnerung bleiben.

Bei strahlenden Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen kämpften die Eschenbacher, aber auch die anderen Teilnehmer, um die Punkte und die besten Ränge. In Dreiergruppen wurden die Disziplinen 6-Minutenlauf, Kugelstossen, Prellball, Korbeinwurf, Zielwurf, Unihockey und Rugbyball absolviert.

Die Männerriege nahm an diesem Anlass mit acht Mannschaften teil. Mit dem 3. Platz in der Kategorie 1+2 mit Patrick Muff, Peter Oetterli und Stefan Suter, den 5. Platz in der Kategorie 3 mit Severin Burki, Heinz Herger und Roger Sager, sowie den 4. Rang in der Kat. 5 mit Sepi Ineichen, Hansjörg Sidler und Werner Wisler waren die Männer recht erfolgreich.



Volle Konzentration am Start zum 6-Minutenlauf.



Patrick Muff, Peter Oetterli und Stefan Suter erreichten den hervorragenden 3. Rang.

Auch die übrigen Mannschaften konnten an ihren Erwartungen anknüpfen. Danach wurde auf dem Festgelände noch ausgiebig gefeiert, dass man den Eschenbacher einen Siegerpreis, «Kategorie Kombi» hätte übergeben können. Nun freuen sich die Männerriegler auf den Männerturntag 2018 in Hochdorf.



Faustballe des ESV Eschenbach am 37. Badnercup in Brigerbad

Nach der letzten Teilnahme im Jahr 2013 war das Verlangen der Faustballe wieder einmal am Badnercup teilzunehmen. Es meldeten sich sieben Spieler, zwei Coaches und ein Zuschauer an.



Mit dabei am 37. Badnercup: hinten; Marcel Reichmuth, Sergio Piattini, Sepp Pfrunder, Daniel Stadelmann, Urs Gürber, Werner Krähenbühl, Vorne: Peter Schurtenberger, Sepp Greter, Pius Schwarzentruher. Fredy Grüter (nicht auf dem Bild).

Traditionell startete die Reise mit einem ausgiebigen Frühstück im Hotel Löwen. Vielen Dank an Margrit und Sergio. Mit dem Vereinsbus fuhr uns Sepp Greter mit seinem Co-Pilot Sepp Pfrunder zu unserem ersten Halt in Kandersteg. Es folgte eine Fahrt mit der Gondelbahn hoch zum Oeschinensee. Bei strahlendem Wetter und einem fantastischen Ausblick genossen wir einen perfekt organisierten Apèro. Danach setzten wir unsere Reise durch den Lötschberg-Tunnel nach Brigerbad fort. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Römerhof genehmigten wir uns ein feines

Nachessen und einen ersten Eindruck vom Spielfeld.

Am Sonntagmorgen ging es nach ergiebigem Frühstück Richtung Spielfeld. Bei sehr schönem Wetter (über 30°C) startete der ESV vor dem Mittag gegen Audacia Senioren (Hochdorf) den Cup. Der ESV verlor sehr knapp, was Steigerungspotential für die nächsten Spiele gab. Es lief immer besser und sie gewannen einen Satz gegen den nächsten Gegner FBR Arth. Bei den nächsten Spielen gegen MR Wolfhalden, Kriessern 1, Brigerbad 2 und Team Eliza sammelten sie weitere Punkte und schlossen im Mittelfeld der Rangliste den 37. Badnercup ab.

Somit sieht die Rangliste wie folgt aus:

1. Audacia Senioren (Hochdorf)
2. FBR Arth
3. FBV Brigerbad 2
4. ESV Eschenbach
5. Kriessern 1
6. MR Wolfhalden
7. Team Eliza

Am Abend rundete das traditionelle Raclette-Essen und die Weindegustation in der Weinkellerei bei Alice & Beni Kuonen in Varen den schönen Tag ab. Müde aber glücklich machten sich die Faustballe am nächsten Tag auf die Rückreise. Die Fahrt führte uns über den Furkapass nach Andermatt und weiter zu unserem Ausgangspunkt Eschenbach. Vielen Dank den Seppis für die angenehme und sichere Fahrt.

Marcel Reichmuth

MÄNNERRIEGE Senioren- und Veteranen-Stamm

Dienstag, 5. September 2017 ab 16.00 Uhr,
im Restaurant Löwen.

ESV
Eschenbach



23. Plauschturnier Volleyball / Netzbball

Samstag, 4. November 2017
Sonntag, 5. November 2017

Organisator: Frauenriege ESV Eschenbach LU

Ort: Dreifachturnhalle Neuheim sowie in den Hallen
Lindenfeld und Hübeli, 6274 Eschenbach

Datum: **Samstag, 4. November 2017, Volleyball**
Sonntag, 5. November 2017, Netzbball

Kategorien:	Volleyball:	Mixed	(mind. 3 Frauen)
	nicht lizenziert:	Plausch	(Frauen-, Männer- oder gemischte Mannschaften)
		Damen	(INV A–C) (INV D–G)
	Netzbball:	Elite Frauen	(1. und 2. Liga)
		Aktive Frauen	(3. und 4. Liga)
		Schüler/-innen A	Niveau Plausch (ohne Lizenz) bis 16 Jahre (max. 2 Jungs)

Die Anmeldungen sind begrenzt und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Eine Kategorie wird durchgeführt, wenn sich **mindestens vier Mannschaften** anmelden. Jede Anmeldung wird bestätigt.

Spielplan: Organisatorisches über Turnierablauf und Spielplan wird ca. 2 Wochen vor Turnierbeginn per E-Mail zugestellt.

Schiedsrichter: Jede Mannschaft stellt einen **Schiedsrichter!** Ohne Schiri wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 100.– verrechnet.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer.

Startgeld: Volleyball Fr. 70.– pro Mannschaft
 Netzball Fr. 70.– pro Mannschaft
 Fr. 40.– pro Schülermannschaft

Die Bankdaten (IBAN) werden mit den Turnierunterlagen versendet und das Startgeld ist bis 31. Oktober 2017 einzuzahlen.

Turnierbeizli: Unser Turnierbeizli befindet sich in der Turnhalle Neuheim.

Anmeldeschluss Samstag, 30. September 2017 an:
 + Kontaktadresse: Michaela Wey, Vorhubenstrasse 8
 6274 Eschenbach, Tel. 079 256 43 56
 E-Mail: esv.volley.netzball@gmx.ch
 Online: www.esv-eschenbach.ch

Anmeldetalon

Plauschturnier Volleyball / Netzball 2017

Mannschafts-Name:

Mannschafts-Leiter/-in:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Schiedsrichter/in:

kein Schiedsrichter (Fr. 100.– Unkostenbeitrag)

Kategorie

Volleyball Mixed

Volleyball Plausch

Volleyball Damen INV A–C

Volleyball Damen INV D–G

Netzball Elite (1. und 2. Liga)

Netzball Aktive

3. und 4. Liga

Niveau Plausch (ohne Lizenz)

Netzball Schüler/-innen A bis 16 Jahre und jünger



FELDMUSIK ESCHENBACH



Höndle-Gaudi 2017

Bei schönstem Wetter fand am 14. August 2017 die 3. Ausgabe des Höndlen-Gaudi der Feldmusik Eschenbach statt. Wie gewohnt wartete ab 18.00 leckeres Fleisch vom Grill und ein kühles Bier auf die Besucher. Für Unterhaltung sorgte ab 20.00Uhr die Blaskapelle «Heidegg Musikanten» und später auch das Ländlertrio «Echo vom Lizä».

Nach einem unglaublich tollen Wochenende in Kerkrade stand am 14. August 2017 bereits der nächste Termin in der Agenda der Feldmusik Eschenbach. Schon seit Jahren ist dieser für die Mitglieder selbstverständlich, denn wer erinnert sich schon nicht an das gute alte Grasteeri-Fest, welches traditionellerweise bei der Grasteeri stattfand? Mit Ländlermusik und Blaskapelle erinnerte das neue Höndle-Gaudi, welches nun bereits zum 3. Mal statt fand, besonders dieses Jahr ein wenig an Oktoberfest Stimmung. Gemütliche Gespräche werden durch die Musik nicht gestört und ab und zu konnte zur bekannten Melodie «Ein Prosit, ein Prosit, ein Prosit!», welche auch am ebengenannten Fest regelmässig gespielt wird, das Getränk gehoben werden. Auch Personen in Tracht oder Dirndl fehlten nicht.



Da wir jedoch noch nicht ganz in München sind, wurden anstelle von Bretzeln köstliche Fleischplatten und auch guter Wein serviert. Schliesslich durfte auch das Kafi-Schnaps nicht fehlen.

Barliebhaber konnten im hinteren Teil der Halle an der Höndle-Gaudi-Bar oder draussen an der Wagenbar leckere Getränke finden.





TRACHTENGRUPPE

Ausflug nach Oberschongau

Alle Jahre, wenn die Sommerferien beginnen, gehen die Trachtenfrauen auf Reisen. Es sind nicht Reisen ins weite Ausland, sondern Ausflüge, die uns in die nähere oder weiterer Umgebung führen, immer an einen schönen besinnlichen Ort. So führte uns das diesjährige Reisli, organisiert von Rita Jung, nach Oberschongau, zur Wallfahrtskirche St. Maria und St. Ulrich.

Pia Reith hatte für uns eine kurze besinnliche Andacht vorbereitet zum Thema «von draussen nach drinnen» – örtlich, aber auch im übertragenen Sinn zu verstehen. Auch hatte Pia uns viele gute Gedanken zum Hl. Ulrich mitgeben können.

Christina Tanner, unserer «neue» Chorleiterin und Organistin verschönerte die Andacht mit wunderbaren Orgelklängen, – gespielt auf der sehr speziellen «Schrankorgel», über die wir an-

schliessend von Herrn Furrer noch einiges erfahren durften. Sehr speziell ist an dieser Kirche, gotischer Bau aus dem 15.Jh., dass archäologische Funde des romanischen Vorgängerbaus und eines romanischen Grabes unter aufklappbaren Kirchenbänken zu bestaunen sind. Herr Furrer, der uns durch diese Kirche führte, wusste viel zu erzählen, im Speziellen auch über die Wetterglocke, die bis heute immer geläutet wird, wenn ein Unwetter droht und vorallem über die Wirkung, die diese Glocke hat.

Nach diesem interessanten Vormittag überraschte uns Rita mit einem Apéro am Brunnen, und nachher durften wir uns auf ein feines Mittagessen im Restaurant Kreuz in Schongau freuen. Der anschliessende, gemütliche Nachmittag wurde von vielen Trachtenfrauen und ihren Begleitern für einen gemütlichen Jass oder für einen Spaziergang mit guter Aussicht auf das Seetal und in die Berge genutzt. Liebe Rita, Pia und Christina, herzlichen Dank für den schönen Tag.

Text: Annemarie Zingerli, Foto: Heidi Stübi





MÄNNERCHOR ESCHENBACH

Volles Haus beim Sonntagsbrunch

Rundum zufriedene Gesichter gab es am Sonntag, 25. Juni 2017, anlässlich des Sonntagsbrunchs des Männerchors im Lindenfeldsaal. Das sehr reichhaltige und schön präsentierte Buffet sorgte einerseits für zufriedene Besucherinnen und Besucher – und der erfreuliche Aufmarsch erfreute den Gastgeber. 150 Gäste liessen sich von den Männern des Chores verwöhnen. Peter Schürch hatte den Anlass wie gewohnt umsichtig vorbereitet. Wie immer unterstützten auch Ehefrauen ihre Männer. Hanny Suter leitete die Küchencrew und Helene Muff war besorgt für eine hübsche Tischdekoration.



Gross und Klein wird verwöhnt



Hinter den Kulissen haben die Frauen das Sagen: v.l. Hanny Suter, Heidi Schürch, Marlis Kohli, Peter Schürch, Lisbeth Odermatt, Luzia Koch, Helene Muff.



Präsident Franz Koch begrüsst die Gäste.

Für den Milchkaffee musste man nicht einmal aufstehen, denn die Männer in ihrer Älplerhemden waren immer prompt zur Stelle und füllten die Tassen nach.

Was man von einem Chor erwarten darf, wurde von den Männern auch wahrgenommen, nämlich ein Gesangsvortrag. Die drei Lieder wurden mit einem riesigen Applaus verdankt. Der Präsident Franz Koch war natürlich hoch erfreut über den sehr guten Besuch und dankte den Besucherinnen und Besuchern und selbstverständlich auch allen Helferinnen und Helfern herzlich.

Bruno Bucher



EschenBach Natur

Mooswald – Exkursion

**Sonntag, 17. September 2017,
08.30 – ca.10.30 Uhr**

Treffpunkt: Betagtenzentrum Dösselen
 Leitung: Ernst Fankhauser, Förster
 Ausrüstung: angepasste Kleidung,
 ev. Feldstecher

Rundum das Thema Wald:

Einblick in das Ökosystem Wald

- Wie hat sich der Wald seit den Stürmen Vivian und Lothar verändert?
- Wie wird der Wald genutzt?
- Kann man mit Holz noch Geld verdienen?
- Wo hat der naturnahe Wald Vorrang?
- Welches sind heute die grössten Probleme des Waldes?
- ...und viele weitere Fragen und Themen können auf diesem Rundgang angesprochen und durch Ernst Fankhauser kompetent erläutert werden.



Wir freuen uns sehr, Sie an dieser öffentlichen Exkursion am Sonntagmorgen begrüssen zu dürfen.

Bei Fragen zum Rundgang:
 Tel. 079 615 65 38, Felix Föhn

Verein EschenBach Natur



QUALITÄT HAT EINEN NAMEN

Salzmänn Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
 Gerligenstrasse 21
 6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
 Fax 041 448 23 43
 info@salzmänn-bau.ch
 www.salzmänn-bau.ch



FUSSBALLCLUB

Nach dem Ligaerhalt: Auf in die neue Saison!

Nach der eindrücklichen Aufholjagd und dem Klassenerhalt im letzten Spiel in Hergiswil blieb dem FC Eschenbach wenig Zeit, die neue Spielzeit vorzubereiten. Stolz und voller Vorfreude durfte der FC Eschenbach schon bald den neuen Trainer Markus Meier vorstellen, welcher das Amt von Glenn Meier (neu Trainer FCL Frauen und technischer Leiter FCL Frauen) übernahm.

Markus Meier gelang als Spieler der Sprung über die U21 in die erste Mannschaft des FC Luzern. Nach zwei Saisons in der Nationalliga A (Super League) und einer weiteren Saison in der NLB (Challenge League) im Profikader des FC Luzern wechselte Meier ins Kleinfeld zum SC Kriens, bei dem er nach einem Abstecher nach Wohlen auch wieder landete. Markus Meier bestritt 47 Partien in der Nationalliga A und 142 Partien in der Challenge League und darf daher auf einen grossen Erfahrungsschatz aus den oberen Ligen bauen. Nach der Zeit in den höchsten beiden Spielklassen schloss er sich dem SC Cham an und verbrachte vier weitere Saisons in der 1. Liga.

Seine letzte Station war der SC Emmen, wo er sich als Assistenztrainer und Spieler bei Andy Muff erste Tipps und Tricks im Trainerbusiness abholen konnte. Markus Meier war durch seine Persönlichkeit stets ein Vorbild auf und neben dem Platz und mit seinen Gedanken oft mehr als nur ein Spieler. Umso mehr freut es den FC Eschenbach, dass Markus Meier die Herausforderung im Trainerbusiness annimmt. Wie bereits bei Glenn Meier vertraut der FC Eschenbach auf einen motivierten Neutrainer.

Kadermutationen

Neu im Team dabei sind die beiden Rückkehrer Sami Stauber und Raphi Felder, Joel Ca-

menzind und Silvan Honauer, welche bereits in der Rückrunde letzte Saison mit dabei waren sowie von den Junioren Benjamin Barmet. Auf dem Bild fehlen Keeper Janis Bachmann, Levin Peter und Pipo Müller (Rückkehr Eibuselection). Neben Ex-Trainer Glenn Meier (FCL-Frauen) und Coach Marco Zimmermann (Rücktritt aus beruflichen Gründen) haben Arnel Mehicic (Rotkreuz), Dario Kurmann (Kickers), Sam Stocker (Pause), Koray Curaci (?) und Luca Baumann (Littau) den Verein verlassen.



Stehend von links: Samuel Stauber, Trainer Markus Meier, Joel Camenzind. Kniend von links: Benjamin Barmet, Silvan Honauer und Raphael Felder.

FC Eschenbach mit gelungenem Startevent

Der Vorstand des FC Eschenbach unter der Leitung von Rolf Frank (Präsident Friends 2000) wartete am Samstag, 5. August mit einem erfreulichen Startevent auf. Der FCE lud die Bevölkerung aufs Weiherhus ein. Zuerst wurde die neue Bier- und Grillbude eingeweiht. Damit wurde dokumentiert, welch frischer Wind mit dem neuen Clubhauswirtepaar Nicole und Reto in der neuen Saison in Sachen Gastfreundschaft weht.

Nachher ergriff Juniorenobmann Dave Beet-schen das Wort und ehrte mit Urs Meyer eine langjährige gute Seele im Verein. Urs Meyer wird auch in Zukunft mit Betreuungsaufgaben der 1. Mannschaft am Vereinsleben teilhaben. Der

neue Sportchef Marco Renggli richtete ein paar Worte an das Team und hiess vor allem Trainer Kusi Meier herzlich willkommen. Dann stellte sich jedes Kadermitglied selber vor. Eindrücklich, wie gekonnt und witzig die 2. Liga-Inter-Spieler Worte an die «Fangemeinde» vortrugen. Viele Seetaler Eigengewächse stürzten sich ins Abenteuer 2. Liga Inter und wollen die grosse Herausforderung annehmen. Nun folgte das Testspiel gegen den SC Emmen. Ein Vorbereitungsspiel vor so grosser Kulisse gab es wohl in Eschenbach noch nie. Nach einem frühen Kopfballtreffer von Sandro Zimmermann gelangen dem Gast aus Emmen mit einem toll herausgespielten Tor und einem Freistoss zwei Treffer. In der zweiten Halbzeit baute der spielstarke Gast die Führung gar aus. Jetzt zeigte Eschenbach im Spiel nach vorne mehr Entschlossenheit. Rückkehrer Raphael Felder lancierte Sandro Zimmermann, welcher abgeklärt einschoss. Und kurz vor Spielschluss erwiesen sich die Emmer als gastfreundlich, indem ein Rettungsversuch den eigenen Torhüter düpierte. So endete die Hauptprobe mit einem leistungsgerechten 3:3. Ab 20. 30 Uhr lud dann «Mohard» zum Gratiskonzert. Mit Rony Spitznagel greift in dieser Band der Kassier in die Gitarrensaiten. Die rockigen Klänge sorgten für Stimmung und luden zum Verweilen. Bleibt zu hoffen, dass das Fanionteam auch auf dem Rasen für solche Musik sorgen wird. Mit dem gelungenen Gesamtpaket hat der FC Eschenbach mit dieser Veranstaltung für viel Goodwill gesorgt.

Erstes Spiel mit Heimmiederlage

Der FCE startete eine Woche später unglücklich in die neue Spielzeit: In der 15. Minute ereignete sich wohl die erste matchentscheidende Szene: Joel Camenzind konnte einen vielversprechenden Angriff der Tessiner nur noch mit grossem Körpereinsatz stoppen. Der Schiedsrichter Stephan Käppeli beurteilte die Situation als Notbremse (letzter Mann) und belegte den jungen Spieler direkt mit einem Restausschluss. Das Team kämpfte in der Fol-

ge beherzt, jedoch glücklos. Bei den ersten beiden Toren fanden abgefälschte Bälle den Weg ins Tor. Diese erwiesen sich in der Folge als zu starke Hypothek. Trotz der Auftaktniederlage gab es in diesem Spiel positive Meldungen aus den Reihen der Seetaler. Mit Benjamin Barmet (Jg. 2000) in der Startelf und den beiden eingewechselten Brüdern Joshua (Jg. 1996) und Kilian Gurtner (Jg. 1998) kamen drei Eigengewächse zu ihrem ersten Einsatz in der 1. Mannschaft des FC Eschenbach.



Zweikampf mit Marco Emmenegger.

FC Eschenbach – AS Novazzano 1:4 (0:1)
Egger Arena (Weiherhaus) – 120 Zuschauer.

Tore: 15. Simone Snider 0:1, 60. Andrea Martinielli 0:2, 73. Matteo Cipolletti 0:3, 81. Basilio Franchina 0:4, 92. Sandro Zimmermann 1:4.

FC Eschenbach: Grünig, Stauber, Odermatt, Felder, Emmenegger, Barmet (60. Gurtner Joshua), Mazoll, Camenzind, Sager, Arnold (86. Gurtner Kilian), Zimmermann.

Wiederum eine tolle Campwoche!

Das Raiffeisen Football Camp organised by MS Sports war in der elften Ausgabe ein voller Erfolg. 164 Kids nahmen in der Woche vom 24.

bis 28. Juli 2017 am Camp teil und verbrachten eine coole Woche auf den Fussballplätzen. Neben den 164 Fussballern waren im Schulhaus Lindenfeld weitere 50 Kids am JouJoux Dance Camp engagiert. Hervorragend verköstigt wurden die Kids von Caroline Buholzer (zum 11. Mal dabei!) und ihrem Helferteam. Campleiter Adi Sager war rundum zufrieden: «Die Kids waren auf und neben dem Platz stets vorbildlich und verhielten sich während der Woche sehr gut. Nebst den fussballerischen Aspekten konnten die Kids sicherlich auch im sozialen Bereich viel profitieren.» Am Freitag war die grosse Mini-WM, welche bei leichtem Regen startete und bei sonnigem Wetter und einer schönen Siegerehrung endete.

2. Mannschaft: Reicht es diesmal?

Gestärkt durch den Ligaerhalt steht auch die zweite Mannschaft vor der neuen Saison. Trainer Rolf Honauer stehen durch den Einbau von Nachwuchskräften mehr Kaderspieler zur Verfügung. Zudem treten Ivo Ulrich und Aleksandar Lapcevic in der 1. Mannschaft etwas kürzer und verstärken den Viertligisten. Die Gruppe ist stark. Drei erste Mannschaften (Knutwil, Reiden und Wauwil) gehören zum Favoritenkreis. Die Gelbschwarzen treten vorerst zweimal auswärts an, bevor dann am 9. September die erste Heimpartie gegen den ewigen Rivalen Kriens III ansteht. Wer weiss: Nach dem knappen Verpassen der Aufstiegsrunde in den letzten beiden Saisons gelingt es vielleicht diesmal, sich unter den fünf besten Teams zu klassieren.

Das «Drü» nimmt den Meisterschaftsbetrieb in der Gruppe 5 der 5. Liga auf. Die Mannschaft von Trainer Thomas Käch dürfte auch diese Saison ein Wörtchen an der Spitze mitreden. Gegen Hochdorf a wird zusätzlich Derbystimung aufkommen.

Team Seetal: Vielversprechend!

Eine sehr erfolgreiche Saison aller drei Team Seetal Juniorenteams des FC Hochdorf, FC Eschenbach und FC Hitzkirch ging mit dem 3. Rang des C-Seetal an der CCJL Schweizermeisterschaften in Luzern zu Ende. Das Projekt Team Seetal ist sportlich und organisatorisch bestens auf Kurs. Dank grosser Mithilfe von Sponsoren und der Arbeit der drei Vereine und dem riesen Einsatz der Trainerteams ist eine gute Basis für eine hervorragende Ausbildung der talentierten Junioren im Seetal gewährleistet.

Das B-Junioren der Auswahlmannschaften ist in Eschenbach beheimatet. Unter dem neuen Trainergespann Sebastian Schindler und Raphael Bachmann gelang eine vorzügliche Vorbereitungsphase mit lauter erfolgreichen Testergebnissen. Dies verspricht für die Vorrunde einiges.

Nachwuchs mit 14 Teams!

Wochenende für Wochenende kämpfen nun auch die Nachwuchsteams um begehrte Meisterschaftspunkte. Gespannt darf man auf das Abschneiden der Ea-, Da- und A-Junioren sein, welche die Saison in der 1. Stärkeklasse in Angriff nehmen. Aber auch alle andern Mannschaften verdienen Aufmerksamkeit und Unterstützung. Besuchen Sie das Weiherhaus, denn nebst rassigen Spielen steht auch das Clubbeizli – mit dem Wirtepaar Reto und Nicole – für Sie offen.

Öffnungszeiten Clubhaus:

Montag – Donnerstag:

ab 18.15 Uhr

Freitag – Sonntag

bei Spielbetrieb jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn

Osi Sager



**FELDSCHÜTZEN
ESCHENBACH**

Programm im September:

Jubiläumsschiessen Escholzmatt

Samstag, 2. September 2017,

08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 3. September 2017,

08.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 8. September 2017, 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 9. September 2017,

08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 10. September 2017,

08.00 – 12.00 Uhr

Mittelpunktschiessen Ruswil

Freitag, 8. September 2017,

13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 9. September 2017,

08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 10. September 2017,

08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 15. September 2017,

13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 16. September 2017,

08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr

Weitere Schiessen:

Feldmeisterschaft Kriens Stalden

Donnerstag, 7. September 2017,

17.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 9. September 2017,

10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 16. September 2017,

14.00 – 16.00 Uhr

Kantonales Veteranenschiessen

8. September 2017 Hüslenmoos, Emmen

Resultate:

Aargauer KSF

Vereinsstich, Kranzresultate

Dahinden Beat 97, Banz Andy 95, Ammann Christoph 94, Hunn Hansruedi 93, Fankhauser Ernst 92, Niederberger Josef, Bucher Andre je 91, Bächer Josef, Zihlmann Werner, Mathis Jakob, Müller Andy je 90, Schnabel Dana 88, Grunder Peter, Spitznagel Marc je 86, Weibel Eugen 85, Mattmann Josef 84, Zemp Erwin 83 P.

Jubiläumsschiessen Ermensee

Vereinsstich, Bestresultate

Günther Fredy, Ammann Christoph je 95, Bächer Josef, Zihlmann Werner je 92, Mattmann Josef 91, Niederberger Josef, Lussi Walter je 90, Spitznagel Michel 89, Weibel Eugen, Fankhauser Ernst je 88, Zemp Erwin, Spitznagel Marc je 86P.

Training 300 Meter im Hüslenmoos

je am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr sowie am 20. und 27. September 2017, 300 Meter und Heiligkreuzprogramm von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Siehe auch Aktuelles unter:

www.fseschenbach.ch



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 50 m

Kursort: Schiessanlage Hüslenmoos

Nächste Kurstage:

Kurs A: jeweils Dienstag
Datum: 5./12./19. September 2017
Zeit: 17.15 bis 20.00 Uhr.
Abfahrt: 17.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs B: jeweils Mittwoch
Datum: 30. Aug. 6./13./20. September
Zeit: 13.15 bis ca. 15.15 Uhr.
Abfahrt: 13.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs für Leistungssportler:

Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Anmeldung und Auskunft:

Jörg Traber, Nachwuchstrainer, Postfach 130,
6274 Eschenbach; Tel. G.: 079 641 04 75, SMS
E. Mail: architraber@bluewin.ch

Schüler- und Jugendschiessen Rothenburg und Emmen

Das eigene Schülerschiessen führen wir am Samstag, 2. September 2017, 13.00 bis 16.00 Uhr durch. Es besteht die Möglichkeit das eigene Schülerschiessen heute Mittwoch 30. August 2017 vorzuschiessen. Das Emmener Schülerschiessen wird nur am Samstag, 2. September 2017 ab 13.00 Uhr durchgeführt, inkl. Final der besten acht frei schiessenden Schützen.

Die Schülerschiessen stehen allen Jugendlichen, also auch Nichtschützen, von 10 bis 16 Jahren offen. (Siehe auch Ausschreibung)

J+S: Final Nachwuchskurse ZSV

Zum Abschluss des Jugend & Sportkurses 50m findet der Final sämtlicher Nachwuchskurse des Zentralschweizerischer Sportschützen Verband statt:

Sonntag, 24. September 2017
Schiessanlage Aamättli, 6374 Buochs NW
Schiesszeiten ca. 09.30 – 14.45 Uhr.

Programm: Probe und 20 Wettkampfschüsse. Die detaillierten Schiesszeiten und Scheiben-Zuteilungen werden noch bekannt gegeben.

J+S Kurs: Druckluftschieszen Winterhalbjahr

Beginn der Indoor-Saison für das 10m Druckluftschieszen in Eschenbach in der BSA ab:

Montag, 16. bzw. Mittwoch, 18. Oktober 2017

Kurs-Anmeldungen nimmt der Kursleiter Jörg Traber entgegen. (Siehe auch Kästchen)

Training der Aktiven über KK 50 m

Es sind noch folgende Programme zu schiessen. Das ZSV-Programm für alle Aktive. Die Kniend-Schützen müssen noch das GM Ersatzprogramm schiessen. Alle Mitglieder, die das Frühlingschiessen verpasst haben, können dies jetzt noch nachholen. Zu guter Letzt sind noch viele Rotbachstiche zu absolvieren.

Datum: 5./ 12./ 19./ 26. September 2017
Zeit: jeweils von 17.00 – 19.30 Uhr

Endschiessen 2017

Samstag: 9. September 2017, 14.00 – 16.00 Uhr und jeweils Dienstag, 12. und 19. September 2017, Schiesszeiten 17.30 – 19.30 Uhr.

In der 50m Anlage im Militärstand Hüslenmoos kann jeder einmal einen Versuch mit einem Kleinkalibersportgewehr wagen. Dieses Sportgerät erzeugt keinen Rückschlag und auch keinen Lärm.

Wir bieten folgendes Programm an:

- Menüstich (6 x 1 Schuss)
- Glück spez. Scheibe (3 Schuss)
- Rotbachstich (2 x 5 Schuss)
- Nachdoppel A 100 (min. 3 x 2 Schuss)
- Junioren-Stich (2 x 5 Schuss)

Die Sportschützen Rothenburg-Eschenbach freuen sich, wenn sie mit ihrer Familie, Arbeitskameraden, Freunden und Bekannten unser Kilbischiesen besuchen.

Sporttag Sek Eschenbach

Wie kurz im Juli-August Pöstli gemeldet, war das Sportschiessen 50m ein Aussen Atelier der Sek Eschenbach an ihrem Sporttag. Aus Platzgründen waren nur noch zwei Fotos im Pöstli-Bericht möglich.



Was haben wir da getroffen?

Am Anfang der Halbtags-Ablösungen gab der Nachwuchstrainer Jörg Traber eine kurze Einführung über die Örtlichkeiten, das Angebot und über das Schiessen als Sport zum Besten. Er erklärte unter anderem, warum Schiessen eben mehr ist als nur ballern. Es braucht in erster Linie Konzentration, Nervenstärke, Ehrgeiz und auch Ausdauer wenn grösser Wettkämpfe anstehen.



Die beiden Lehrpersonen Corinne & Sonja

Überrascht waren die Lehrpersonen ob den vielen Betreuern seitens der Sportschützen. Aber für eine Sicherheitssportart ist dies halt unerlässlich und daher auch Vorschrift.

Bei der Vormittags-Ablösung war Frauenpower angesagt. Am Nachmittag haben dann eini-



Zielt er jetzt ob oder durch die Brille?

ge «Buben» noch einen Zacken zugelegt. So dass es eine ausgeglichene Gesamtrangliste ergab. Selbst die beiden begleitete Lehrpersonen Sonja Hüsler und Corinne Amrein gaben das Beste und schossen um die Wette.

Wir wollen es daher nicht unterlassen, auch die Bestresultate der Teilnehmer noch mitzuteilen. Sie schossen zuerst fünf bis zehn Probeschüsse und anschliessend einen Wettkampf von 20 Schüssen.

Bestresultate:	1. Passe	2. P.	Total
1. Simon Barmet	88	86	174
2. Eliano Werder	89	82	171
3. Nicolas Peter	84	79	163
4. Chiara Trösch	80	82	162
5. Ilhén Nieli	75	78	153
6. Rodrigo Schacher	71	78	149
7. Sarina Aregger	76	72	148
8. Svenja Gander	66	81	147
9. Marcel Flück	76	69	145
10. Melanie Schnider	66	76	142
11. Ramona Koch	63	78	141

13. Jugendschiessen (Sportschützen Rothenburg – Eschenbach)

Ort: Militärschiessstand Hüslenmoos, Emmenbrücke
Kleinkaliberstand 50m im Untergeschoss

Datum und Zeit: Samstag, 2. September 2017, 13.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2001 – 2007

Steht auch für nicht Sportschützen offen!

Kostenbeitrag: Fr. 8.– inkl. Munition, Nachdoppel Fr. 3.–

Programm: 5 Probeschüsse, 10 Schuss Einzelfeuer, 1 Nachdoppel gestattet

Auszeichnung: Andenken, liegend aufgelegt oder liegend frei, an alle Teilnehmer.

Medaillen: je die 3 Ersten aller Jahrgänge 10–12 / 13–14 / 15–16

Spezialgabe an den Besten «Rothenburger» – und «Eschenbacher» Schütze

Rangverkündigung: Freitag, 15. September Auszeichnungsberechtigte werden eingeladen.

Anmeldung: vor Ort oder bei

Auskunft: Anton Kritzer, 041 281 10 31

oder Jörg Traber, 079 641 04 75

Freundlich laden ein: Sportschützen Rothenburg-Eschenbach

J+S Kurs «Sportschiessen 10 m» 2017 / 18 für Jugendliche

Das Schiessen fördert jene Fähigkeiten, die heute bei den Jugendlichen mehr denn je fehlen: Motivation, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Ruhe & Gelassenheit, Nervenstärke & Ehrgeiz. Schiessen ist vor allem ein Sport der mentalen Stärken, die ein hohes Mass an Selbstdisziplin und aussergewöhnliche Konzentrationsfähigkeit erfordert. Dies sind alles Stärken, die das spätere Berufsleben von unserer Jugend fordert.

Schiessen ist mehr als Sport..., Schiessen fordert auch den Geist!

Kursort:	Lokal BSA, Eschenbach Eingang links neben dem Feuerwehrgebäude
Kursbeginn:	Montag, 16. oder Mittwoch, 18. Oktober 2017, 18.00 – 20.00 Uhr
Kurstage:	Die Kurstage, wie auch die Kurszeiten werden am ersten Abend bestimmt. In der Regel jeden Mittwoch oder Montag, entweder ab 18.00, 19.00 oder 20.00 Uhr, je nach Einteilung.
Kursende:	ca. Ende Februar 2018
Sportgeräte:	Sportgeräte und Schiessjacken werden zur Verfügung gestellt.
Teilnahmeberechtigt:	Mädchen und Knaben ab dem Jahrgang 2009
Kostenbeitrag:	Um die Unkosten teilweise zu decken, werden pro Teilnehmer/-in zu Beginn des Kurses Fr. 40.– eingezogen.
Anmeldung:	Jörg Traber, J+S Leiter und Nachwuchstrainer Postfach 175, 6274 Eschenbach Natel: 079 641 04 75 (SMS) E-Mail: architraber@bluewin.ch



Anmelden und die Faszination Schiesssport erleben!



FranCo Faé

Rasenmäher & Motorgeräte

Sternmattweg 1, 6010 Kriens

Telefon: 041 310 69 69

E-Mail: fae@fae.ch

www.fae.ch



JOHNDEERE-SHOP.CH

AKTION Benzin-Saughäcksler STIHL SH 86

STIHL Saughäcksler verschlingen jede Menge Laub, Gras- oder Heckenschnitt und häckseln alles kurz und klein. Mit dem serienmäßigen Zubehör verwandelt sich der Saughäcksler in ein leistungsstarkes Blasgerät.

AKTIONSPREIS

CHF 495.-
statt CHF 565.-



Wichtige Adressen**Zweitletzte**

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches	041 448 11 52
	Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 910 44 77
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten	041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglistner	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung	041 449 90 10
		Fax 041 449 90 11
	E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch	
	Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Schulpflegepräsident, Beat Kündig	041 448 48 48
	Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun	041 449 40 80
	Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer	041 449 40 80
	Schulleitung Sekretariat	041 449 40 80
Wasserversorgung	Brunnenmeister, Eugen Weibel	041 448 12 60
Eschenbach AG		079 448 02 19
	Präsident, Edi Unternährer	041 208 88 45
		078 603 91 57
Wasserversorgungs- genossenschaft Eihörnli	Wassermeister, Alois Bächler-Roth	041 448 03 68
Eschenbach	Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	079 292 85 83
		041 448 06 21

Vorstand**Gewerbeverein Eschenbach**

Präsident: Peter Fährndrich
 041 508 15 08 innosolutions
peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli
 041 448 40 20 Gebr. Fleischli AG
guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Oliver Ineichen
 041 448 08 87 Ineichen NetDirect
oliver@gwaerbeschenbach.ch

Aktuar: Corsin Faé

041 310 69 69 Franco Faé GmbH
corsin@gwaerbeschenbach.ch

Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann
 041 448 23 31 Salzmann Bau AG
christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter
 041 448 48 02 Coiffeur Haarissimo
rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi
 079 642 24 20 Administrations-Service
lilo@gwaerbeschenbach.ch



Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen

Eschenbach
Tel. 041 448 22 67
Rothenburg
Tel. 041 280 26 28
Ebikon
Tel. 041 420 03 30

FC Eschenbach

wird ausgerüstet vom
Interbike-Shop Buchrain & Adidas

Vereins-Mitglieder erhalten
auf alle Fussballartikel

20% Rabatt

INTERBIKE Sport-Shop BUCHRAIN
Kantonsstrasse 11 . 6033 Buchrain . Telefon 041 449 90 70
www.interbike-sportshop.ch . interbike@bluewin.ch